

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD www.noewi.at **WKO** NÖ Nr. 46 · 14.11.2014



Treffpunkt der Solisten

Ein Blick beim EPU-Erfolgstag genügte, um die Kraft und den Unternehmergeist der blau-gelben Ein-Personen-Unternehmen zu spüren. 1.700 Teilnehmer sorgten für eine volle Pyramide in Vösendorf und bekamen hochkarätige Referenten und maßgeschneiderte Themen für EPU präsentiert.

Mehr zum EPU-Erfolgstag auf den Seiten 4 bis 6

Foto: Christian Mikes

P.b.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · GZ 14Z040163 W

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel: 01/523 1831
noewi@mediacontacta.at

Service:
So setzen Sie Ihre Geschenke zu Weihnachten richtig ab
 Seiten 14 und 15

Branchen:
Holzbau am Vormarsch: Die Wertschöpfung bleibt in NÖ
 Seite 26

Auffallen?
 Blicke anziehen?

 Präsentieren sie sich...
 Tel.: +43 676 4920221
www.informaticus.at

Magazin

NÖWI persönlich:

Klimaschutzpreis für SONNENWELT Großschönau



V.l.: Umweltminister Andrä Rupprechter, Klimaschutzpreis-Patin Petra Frey, Bürgermeister und Vereinsobmann Peter Höbarth, Projektinitiator Josef Bruckner und Bürgermeister und Projektinitiator Martin Bruckner, Woman-Chefredakteurin Euke Frank und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz.

Die Energie-Erlebnisausstellung „Sonnenwelt“ in Großschönau im Waldviertel, die auf 2.000 Quadratmetern über nachhaltiges Bauen, Sanieren und Wohnen informiert, hat den Österreichischen Klimaschutzpreis gewonnen. Umweltminister **Andrä Rupprechter** und ORF-Generaldirektor **Alexander Wrabetz** zeichneten die Sieger aus.

Josef Bruckner, Projektinitiator der SONNENWELT: „Der Klimaschutzpreis ist eine Auszeich-

nung für alle, die sich bei diesem Projekt engagiert haben und nach wie vor engagieren, aber auch für den Ort und die Region.“ Auch Bürgermeister der Marktgemeinde Großschönau und Projektinitiator **Martin Bruckner** freut sich über diese besondere Auszeichnung: „Großschönau ist bereits seit über 30 Jahren für den Klimaschutz aktiv und diese hohe Auszeichnung für die SONNENWELT ist für uns eine außergewöhnliche Ehre!

Foto: ORF/Pichlkostner

Wirtschaft regional:

Neuer Chef für bauMax Vertrieb international

Ab sofort übernimmt der 51-jährige **Heiko Leiner** die Geschäftsführung für den Vertrieb bauMax international. Damit verantwortet er die operative Vertriebsleitung für bauMax in Österreich sowie in Zentral- und Osteuropa.

Vor seinem bauMax Engagement war Heiko Leiner zwölf Jahre lang für die Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG als Geschäftsführer Vertrieb tätig. Dabei zeichnete er deutschlandweit für über 80 Märkte mit über 7.000 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von 1,3 Mrd. Euro verantwortlich.

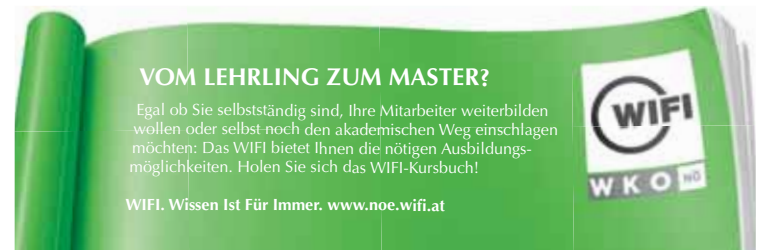
Seine Karriere begann er im Jahr 1987 als stellvertretender Baumarktleiter bei Globus. Später war Leiner viele Jahre als

Heiko Leiner: neuer Geschäftsführer bauMax Vertrieb international.



Geschäftsführer bei Bauhaus Süd für fünf Regionalgesellschaften zuständig.

Als Geschäftsführer der Conrad Elektronik GmbH war er unter anderem für den Aufbau in Österreich verantwortlich. Foto: zVg



AUS DEM INHALT

Thema	Österreich	Branchen
Am EPU-Erfolgstag tankten die Unternehmer Kraft 4-6	„Brain gain“ statt „Brain drain“, Unterstützung bei Übergaben 12	Holzbau am Vormarsch 26
Niederösterreich	Richtungsweisende KV-Abschlüsse, Mehr Zukunftsinvestitionen in der EU gefordert 13	Gewerbe & Handwerk 27
Mit Nachhaltigkeit aus der Krise 7	Service	Handel 28
Österreichische Delegation bei der GREENBUILD 2014 8	Weihnachtsgeschenke richtig absetzen 14-15	Transport & Verkehr 31
Fotograf der Woche 9	WIFI-Serie (Teil 14): Gerlinde Binderlehner aus Wieselburg, Personalverrechner im WIFI 16	Information und Consulting 35
Große Mode in Markersdorf 10	Serie Vitale Betriebe (Teil 90), Technologiegespräche im WIFI 18	Bezirke 37
Leser am Wort 11	Immer beliebter: Auslandspraktikum für Lehrlinge 19	Kleiner Anzeiger 47
	Wirtschaftsdelegierte bei Häusermann GmbH, Exportchancen für das Lebensmittelgewerbe 21	Buntgemischt 48
	Termine, VPI 23	
	Nachfolgebörse 24	



ZAHL DER WOCHE

1.700

Teilnehmer sorgten beim zum achten Mal durchgeführten **EPU-Erfolgstag** der Wirtschaftskammer NÖ für eine volle Event-Hotel Pyramide in Vösendorf. Der EPU-Erfolgstag ist der mit Abstand größte Event des Landes für Ein-Personen-Unternehmen (EPU). Mehr dazu lesen Sie auf den **Seiten 4 bis 6** in dieser NÖWI-Ausgabe.

KOMMENTAR

Wettbewerbs-Fairness auch im Internet nötig

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Die Buchpreisbindung ist nicht unbedingt ein Thema, das in der breiten Öffentlichkeit als besonders „sexy“ gesehen wird. Entsprechend gering fiel die öffentliche Resonanz auf die jüngsten Beschlüsse von National- und Bundesrat dazu aus. Zu Unrecht, denn darin steckt eine Perspektive, die über den direkten Anlass hinausgeht: Die Buchpreisbindung, mit der Mindestpreise für Bücher gesichert werden, gilt künftig auch für E-Books. Die Gefahr von Preis-Dumping durch billigere E-Books wird damit gebannt,

die Vielfalt auf dem Buchmarkt gewahrt, Fairness gegenüber klassischen Buchhandlungen hergestellt. Österreich übernimmt damit übrigens eine Vorreiterrolle – als erstes Land, das auch für E-Books eine Preisbindung vorsieht.

Um nicht missverstanden zu werden: Internet & Co sind für unsere moderne Gesellschaft und Wirtschaft wesentliche und unverzichtbare Faktoren. Niemand will Technologiefeindlichkeit das Wort reden. Im Gegenteil! Aber Fairness im Wettbewerb hat eben auch für das Internet zu gelten. Das heißt, dass, wie im konkreten Fall, Preisbin-

dungen für den stationären Handel nicht online unterlaufen werden dürfen. Und das heißt, dass wir künftig noch genau schauen und sicherstellen müssen, dass die Umsatzsteuer auch im Onlinehandel entsprechend eingefordert und bezahlt wird. Denn technologische Entwicklungen und Fairness im Wettbewerb dürfen nicht auseinanderklaffen.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

Neues Highlight für Annaberg: 11 Mio. Euro werden investiert

Drei Jahre wurde intensiv an einem Beherbergungsprojekt sowie dem Ersatz für die in die Jahre gekommene Skigastronomie Reidlhütte gearbeitet. Jetzt ist es fix: Annaberg erhält ein neues touristisches Highlight! Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav: „Beim Skizentrum Reidl-Lifte entsteht ein modernes JUFA Resort samt Gastronomie, das bereits im Herbst 2015 eröffnen wird. Von diesem Leitbetrieb wird langfristig ein wirtschaftlicher Impuls für die gesamte Region ausgehen!“

In Partnerschaft mit der JUFA Gruppe entsteht in unmittelbarer Nähe zu den Reidl-Liften ein Beherbergungsbetrieb mit 208

Betten, einem Restaurant mit 200 Innensitzplätzen sowie Sport- und Freizeitanlagen. Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav: „Das Projekt ‚JUFA Bergerlebnis Resort Annaberg‘ ist ein wichtiger Teil der Maßnahmen des Landes Niederösterreich im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2015. Das JUFA Annaberg wird durch die Nähe zu attraktiven Ausflugszielen des Mostviertels ganzjähriger Tourismus-Hotspot, mit dem 20 neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.“

Das Investitionsvolumen für die JUFA Bergerlebnis Resort Annaberg beläuft sich auf rund 11 Millionen Euro.



Das Planbild zeigt die Westansicht mit dem Haupteingang zum neuen Jugend- und Familiengästehaus in Annaberg.

Foto: JUFA

Wirtschaft international:

E-Autobauer Tesla verdoppelt Umsatz

Detroit (Michigan) (APA/Reuters) – Beim Elektroauto-Hersteller Tesla brummen die Geschäfte. Der Umsatz habe sich im abgelaufenen Quartal auf 852 Millionen Dollar (683 Mio. Euro) verdoppelt. Der Absatz des Flaggschiffs Model S sei auf einen Rekordwert von 7785 Stück gestiegen. Da die Produktionskapazitäten infolge der guten Geschäfte ausgebaut und auch die Entwicklungsausgaben gestiegen seien, habe sich allerdings auch der Verlust auf 75 Millionen Dollar nahezu verdoppelt.

Fehler bei EU-Budget kostet Milliarden

Straßburg/Brüssel (APA) – Die Ausgaben der EU werden noch nicht gut genug gehandhabt - weder auf der Ebene der Union, noch auf Ebene der EU-Mitgliedsstaaten. Dies ist das Fazit des Europäischen Rechnungshofs. Allerdings hat sich die Fehlerquote im EU-Budget ausgabenseitig im Vergleich zu 2012 von 4,8 Prozent auf 4,7 Prozent verbessert. Nach den einzelnen Sektoren aufgeschlüsselt, zeigte sich folgendes Bild: Die höchste Fehlerquote fand sich diesmal im Bereich Regionalpolitik, Energie und Transport, wo sie bei 6,9 Prozent lag. Starke Verbesserung gab es hingegen im Bereich der Entwicklung des ländlichen Raumes/Umwelt/Fischerei und Gesundheit, der sich von 7,6 auf 6,7 Prozent verbesserte. Bei der Fehlerquote im 148,5 Mrd. Euro schweren EU-Haushalt handle es sich nicht um Betrug, Ineffizienz oder Verschwendung, wie der RH betont, allerdings um Auszahlungen, die nicht im Einklang mit den EU-Regeln stünden.

Thema

Unternehmerische Kraft getankt

Mit 1.700 Teilnehmern beim EPU-Erfolgstag wurde der Teilnehmerrekord beim mit Abstand größten Event des Landes für Ein-Personen-Unternehmen geknackt. Der Erfolgstag bot hochkarätige Referenten und maßgeschneiderte Themen für EPU und war vor allem eine Plattform für Austausch, Kooperation und Netzwerkbildung.

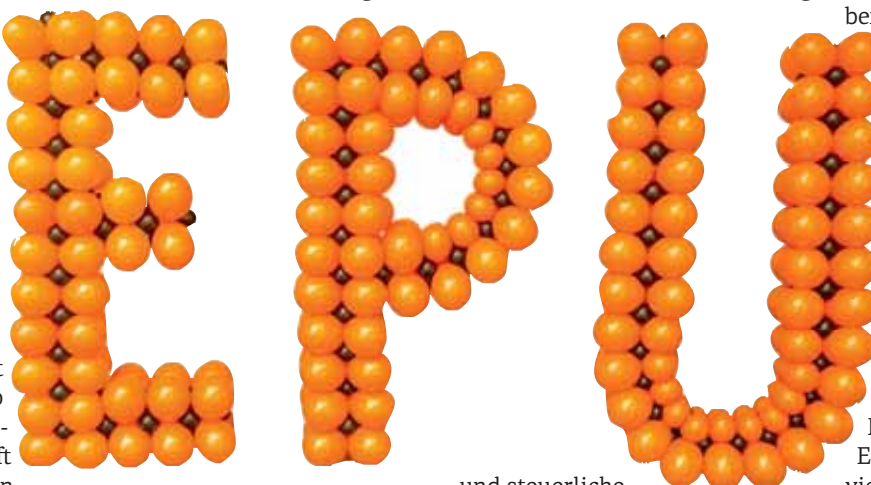
„EPU sind ein wichtiger Bestandteil unseres Standorts. Sie sind ein Fixpunkt für unsere Wirtschaft – und zwar in allen Branchen, vom Gewerbe über den Handel bis hin zu Information und Consulting. Ein kurzer Blick am EPU-Erfolgstag genügt, um die Kraft und den Unternehmergeist unserer EPU zu spüren“, so Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ.

55.000 von 90.000 Mitgliedern sind EPU

EPU bilden die Wirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt ab und sind zu einem maßgeblichen Faktor in der Wirtschaft gewachsen. Schon 55.000 von rund 90.000 aktiven Mitgliedern in Niederösterreich sind EPU, das entspricht einem EPU-Anteil von 62%. Der Schritt in die Selbstständigkeit führt immer öfter über die Gründung eines EPU. Rasant war der Anstieg seit dem Jahr 2000: Lag der EPU-Anteil in Niederösterreich im Jahr 2000 noch bei 37 Prozent, 2008 schon bei 50 Prozent, so sind jetzt schon 6 von 10 Unternehmen in Niederösterreich EPU. Jedes fünfte Ein-Personen-Unternehmen in Österreich ist zudem in Niederösterreich angesiedelt (20,9%), damit haben wir von allen Bundesländern den höchsten EPU-Anteil.

„Der EPU-Erfolgstag ist vergleichbar mit der Spitze der Leistungen der WKNÖ. Das Fundament sind die zahlreichen Angebote und Leistungen unserer

Fachorganisationen für EPU, die über das ganze Jahr hinweg angeboten werden“, hebt Wirtschaftskammer NÖ-Direktor Franz Wiedersich bei der Eröffnung des



EPU-Erfolgstages die Beziehung der EPU zu ihren Fachorganisationen hervor.

Erstmals waren heuer auch die 13 Fachgruppen mit den meisten Ein-Personen-Unternehmen am EPU-Erfolgstag mit eigenen Ständen und den jeweiligen Vorsitzenden vertreten. Die Teilnehmer profitierten von persönlicher,

professioneller Beratung und nahmen Einsichten und Know-how für Ihre unternehmerischen Herausforderungen mit. Und sie konnten wertvolle Kontakte knüpfen, die sich schon bald als Goldes wert erweisen können.

„Entbürokratisierung für WKNÖ ein Dauerauftrag“

EPU haben mit einigen Herausforderungen zu kämpfen, wie Bürokratie, soziale Absicherung

und steuerliche Gerechtigkeit und genau da setzt WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl an: „Überbordende Bürokratie ist eine Wachstumsbremse und ist teuer. Man kann nicht nur immer neue Regelungen und Gesetze einführen. Die WKNÖ bleibt auf dem Thema Entbürokratisierung drauf. Das ist für uns ein Dauerauftrag.“

Für die WKNÖ-Präsidentin geht es auch bei der Sozialversicherung um Verbesserungen mit Realitätssinn: „Ab 1. Jänner sollen SVA-Versicherte ihre vorläufige Beitragsgrundlage auf eigenen Wunsch erhöhen können. Das schafft bessere Planbarkeit, weil Selbstständige damit bei der Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge näher an ihrer aktuellen Einkommenssituation agieren. Auch, dass SV-Beiträge künftig auch monatlich eingehoben werden können, verbessert die Planbarkeit.“

„Es ist Ihre Kammer. Fordern Sie uns!“

Für Sonja Zwazl ist der EPU-Erfolgstag aber noch mehr. Er ist ein Zeichen, dass EPU einen selbstverständlichen Platz in unserem Wirtschaftsleben haben. Und, dass EPU einen fixen Platz in der Arbeit der WKNÖ haben. Die WKNÖ-Präsidentin appellierte an die Ein-Personen-Unternehmer, die vielseitigen Leistungen der Wirtschaftskammer zu nützen: „Sie alle finden in der Wirtschaftskammer Niederösterreich und ihren Fachgruppen einen starken und verlässlichen Partner mit einer Fülle von Leistungen und Angeboten, die Ihnen das Unternehmensleben leichter machen können. Es ist Ihre Kammer. Fordern Sie uns! Nutzen Sie uns!“



VI.: Spartengeschäftsführer Information und Consulting Wolfgang Schwärzler, Erfolgstrainerin und Sängerin Liz Howard, Investmentbanker und Querdenker Gerald Hörhan, Spartenobmann Information und Consulting Gerd Prechtel, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Bildungsexperte und Keynote-Speaker Andreas Salcher und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser. Fotos: leadersnet.at



Rund 1700 Ein-Personen-Unternehmer waren zum EPU-Erfolgstag in die Pyramide in Vösendorf gekommen. Alle Bilder und ein Film von der Veranstaltung sowie die Unterlagen zu den einzelnen Vorträgen auf: wko.at/noe/erfolgstag oder scannen Sie den QR-Code, um direkt auf die Seite zu gelangen.

Fotos: leadersnet.at



Die Ein-Personen-Unternehmer konnten sich bei den Infoständen der Fachgruppen der Wirtschaftskammer NÖ individuell beraten lassen.



Links: WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl inmitten von Kindern der EPU-Teilnehmer, die beim Abschluss alle auf die Bühne geholt wurden. Während Mama und Papa an den Seminaren teilnahmen, wurden die über 70 Kids im Alter von 3 bis 10 Jahren bestens betreut. **Rechts:** Der EPU-Erfolgstag war auch eine Plattform für Austausch, Kooperation und Netzwerkbildung.





Erfolgstrainerin und Sängerin Liz Howard begeisterte mit ihrem Stimmtraining. Fotos: leadersnet.at



Für den Universitätsprofessor Kurt Matzler sind Innovationen der Treibstoff des Business.

„Qualität setzt sich durch!“

So vielseitig wie die EPU sind, so vielseitig waren auch die Vortragenden bei der achten Auflage des EPU-Erfolgstages. Die Teilnehmer bekamen vom Stimmtraining bis zu Steuerinformationen eine ganze Palette an wertvollen Infos mit in den Unternehmeralltag.

Der Bestsellerautor und Bildungsexperte Andreas Salcher bekräftigte in seiner Keynote, dass die Aussage „Der Einzelne kann gegen das System sowieso nichts ausrichten“ falsch ist. Salcher: „Jeder von uns hat die positive Kraft, in sich etwas zu ändern, im Kleinen wie im Großen. Die Frage ist nur, ob man es dann auch macht.“ Salcher, der selbst ein Ein-Personen-Unternehmer ist, gab noch mit auf den Weg: „Jeder Mensch kann Großes leisten, wenn man im richtigen Gebiet mit Freude seine Energie einsetzt. Und eines ist sicher, Qualität und Leidenschaft setzen sich immer durch!“

„Servus, Hawidere“, mit dieser Begrüßung sorgte die Erfolgstrainerin und Sängerin Liz Howard für Aufmerksamkeit. Die Sängerin aus New Orleans veranschaulichte mit Praxisübungen, dass unsere Stimme der unmittelbarste und am stärksten wirksame Ausdruck unserer Verfassung ist. Mit ihr kommunizieren wir versteckte Angst ebenso wie Gelassenheit und Sicherheit.

Wenn es um Finanzen und Steuern geht, dann ist WKNÖ-Steuerexperte Franz Kandlhofer genau der Richtige. Für EPU zählen Steuern zu den dominanten Kostenfaktoren. Die Teilnehmer erfuhren, wie Sie sich steuertechnisch auf dem Laufenden halten. Denn: Der kundige Umgang mit Steuern und eine regelkonforme Buchhaltung erspart am Ende Geld, das für unternehmerische Ziele eingesetzt werden kann.

Für Diskussionen sorgte der Vortrag von Querdenker Gerald Hörhan, der mit seinem Stil und seinen Ansichten mit vielen Tabus der Businesswelt brach.

Der Autor Kurt Matzler sieht EPU in der Pflicht, dass sie selbst innovative Akzente setzen. Oder indem sie beweglich bleiben und von innovativen Trends profitieren.

ALLE INFORMATIONEN

- ▶ Alle Vortragsunterlagen finden Sie im Internet unter: wko.at/noe/erfolgstag



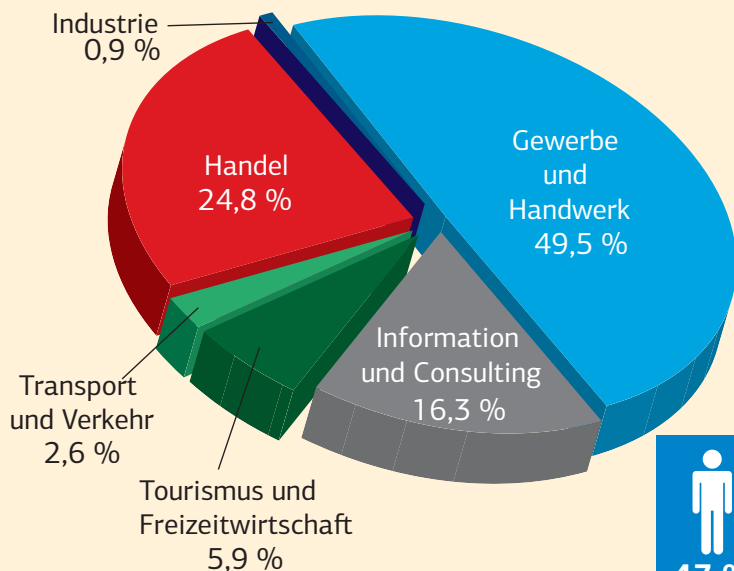
Der Investmentbanker Gerald Hörhan sorgte mit seinen Ansichten für Diskussionen bei den EPU.



Der WKNÖ-Steuerexperte Franz Kandlhofer gab wertvolle Tipps beim Umgang mit Steuern.

Ein-Personen-Unternehmen (EPU) in Niederösterreich

EPU nach Sparten



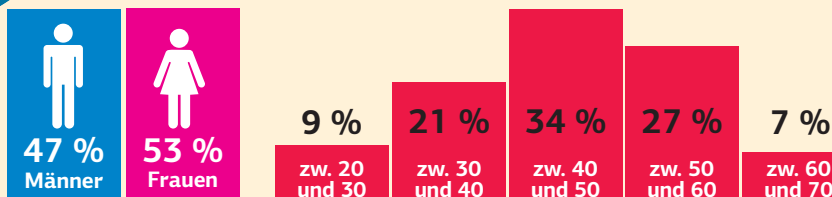
Top5-Fachgruppen mit den stärksten Anteilen an EPU

- ▶ Gewerbliche Dienstleister
- ▶ Unternehmensberatung und IT
- ▶ Werbung und Marktkommunikation
- ▶ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur
- ▶ Direktvertrieb

Was sind die Hauptmotive, ein EPU zu gründen?

- ▶ Selbstbestimmung
- ▶ Unabhängigkeit
- ▶ Selbstverwirklichung (selbst der eigene Chef zu sein)
- ▶ Bessere Kompatibilität von Familie und Beruf
- ▶ Flexibilität

Durchschnittsalter



Niederösterreich

Mit Nachhaltigkeit aus der Krise?

„Nachhaltig zu wirtschaften“ wird von Land und Wirtschaftskammer Niederösterreich propagiert. Ist es ein Weg aus der Krise?

Die Volksbank NÖ Süd ging dieser Frage gemeinsam mit den WKNÖ-Bezirksstellen Wiener Neustadt und Neunkirchen nach. „Am Anfang war es für uns fesch und trendig“, gab Baumit-Geschäftsführer Robert Schmid im Wiener Neustädter Technologie- und Forschungszentrum unumwunden zu. In Phase 2 stellte sich dann Frustration über den großen Dokumentationsaufwand ein. Erst Phase 3 brachte den „Return on Investment“. Die stärkere Bedachtnahme auf das Wohl der Mitarbeiter war förderlich für deren Gesundheit und für die betriebliche Produkti-

vität. Die ressourcenschonendere Produktionsweise erwies sich als Wegbereiter für umweltgerechtere Produktinnovationen. Für Baumit hat es sich gelohnt.

Ist Nachhaltigkeit aber ein taugliches Krisenrezept? „Es ist eine Chance für eine Branche, die sich in der Defensive befindet“, diese positive Erfahrung hat Martin Heilinger, Vorstandsdirektor der NÖ Volksbank Süd, gemacht. Sein Institut habe bewusst einen Weg als „Regionalbank mit Nachhaltigkeitsmanagement“ eingeschlagen, um sich vom Negativimage der großen Investmentbanken abzu-



V.l.: Dieter Lutz (Vizepräsident WKNÖ), Erich Prandler (Leiter WK-Bezirksstelle Wr. Neustadt), Erich Panzenböck (Obmann Bezirksstelle Wr. Neustadt), Martin Heilinger (Vorstandsdirektor Volksbank NÖ Süd), Doris Mayer (Land NÖ Wirtschaftsressort), Robert Schmid (Baumit), Peter Linzner (denkstatt GmbH), Anton Pauschenwein (Vorstandsvorsitzender Volksbank NÖ Süd) und Moderator Robert Schwarzmann. Foto: Rasinger

koppeln. Soziales Engagement steht hier genauso auf dem Programm wie die Förderung von umweltschonenden Technologien. Nur „Green washing“ zu betreiben bringe nichts, meinte Peter

Linzner von der Denkstatt GmbH. Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt müsse gelebt werden. „So wie das praktisch jeder Familienbetrieb tut“, betonte WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz.

www.citroen.at

HÄRTETEST BESTANDEN: DER NEUE CITROËN JUMPER



HARTE SCHALE: Der neue CITROËN JUMPER – neues Design für höchste Belastbarkeit!

HARTER KERN: Inkl. Sortimo® Ready Ausstattung mit Ladeboden & Wandverkleidung, Klimaanlage manuell mit gekühltem Handschuhfach vorne, inkl. Radio mit USB-Anschluss und Bluetooth Freisprecheinrichtung
um sensationelle € 17.770,- (exkl. USt.)

CREATIVE TECHNOLOGIE



Symbolfoto. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung. Unverbindlich empfohlener Richtpreis für das Modell Jumper Kastenwagen 33 L1H1 HDi 130. Angebot gültig für Lagerfahrzeuge, bei teilnehmenden CITROËN-Partnern, solange der Vorrat reicht. Stand September 2014. Aktionsangebot beinhaltet eine Händlerbeteiligung und ist an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden. Ihr CITROËN-Partner informiert Sie gerne. Angebot gültig bis 31.12.2014. Druck- und Satzfehler vorbehalten. **CITROËN empfiehlt TOTAL**

Nachhaltiges Bauen gefragt

Eine österreichische Delegation machte sich auf der GREENBUILD 2014, der bedeutendsten Veranstaltung im nachhaltigen Baubereich in den USA, ein Bild von neuen Baulösungen und Produkten.

Auf der Fachmesse stand vor allem die Diskussion um die Internationalisierung von LEED (Leadership in Energy & Environmental Design) und die Zukunft der Branche im Mittelpunkt der Gespräche unter den Branchenexperten.

„Die Teilnehmer konnten einige interessante Kontakte knüpfen und nahmen zahlreiche neue Eindrücke mit“, hob Delegationsleiter

Walter Seemann (Junge Bauwirtschaft NÖ) die Möglichkeit des Netzwerk- und Wissensaufbaus hervor. Neben dem Messebesuch standen Besichtigungen in New York und New Orleans auf dem Programm.

Alle Information zur GREENBUILD 2104 unter:

www.advantageaustria.org
www.greenbuildexpo.com



Die Reise zur GREENBUILD 2014 wurde von Walter Seeman (vorne links) organisiert. Neben dem Messebesuch wurde den 15 Teilnehmern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten.

Foto: zVg

Sie möchten auch besucht werden?

Partner der Wirtschaft

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2015 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion



Foto:Fotolia.com



REIBUNGSVERLUSTE?



Wenn es 'mal nicht so glatt läuft: Nehmen Sie „Reibungen“ zum Anlass für zukunftsweisende Verbesserungen:

- ExpertInnen für Prozessoptimierung
- erkennen Chancen in Organisationen,
 - schaffen Effizienz in Abläufen,
 - eröffnen Wettbewerbsvorteile.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.ubit.at/noe

Fotograf der Woche: Dieter Schewig

Vor zehn Jahren in Horn gegründet, nach zwei wachstumsbedingten Umzügen im Kunsthaus gelandet (Wiener Straße 2), bietet der Dienstleistungsbetrieb schewig fotodesign Unternehmensfotografie auf hohem Niveau.

„Mit Bildern Image transportieren, Emotionen wecken und Informationen teilen – darum geht es, wenn ich mit Unternehmen zusammenarbeite“, so Dieter Schewig, selbstständiger Fotograf und Gründer des Fotostudios.

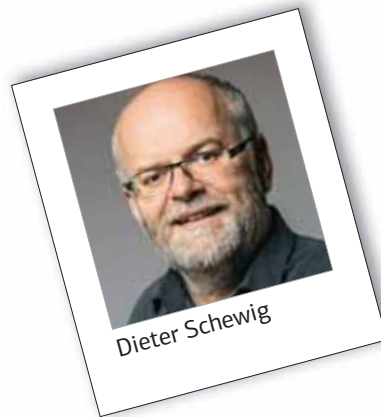
Neben dem Fotografieren vor Ort oder im Studio gilt der gründlichen Konzeption eines Fotoshootings großes Augenmerk – die Beratung über Bildwirkung gehört ebenso dazu wie die Entwicklung von Bildkonzepten in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Gute Planung

erlaubt es, im laufenden Betrieb beim Kunden mit möglichst wenig Störung optimale fotografische Ergebnisse zu erzielen und entspannte Portraits auch von Menschen mit wenig Zeitbudget zu produzieren. Die große Vielfalt an interessanten Möglichkeiten, als Unternehmensfotograf tätig zu sein, macht nahezu jedes dieser Projekte einzigartig: „Es macht einfach ungeheuer viel Spaß“, resümiert Dieter Schewig anlässlich der Zehn-Jahres-Feier seines Fotostudios.

www.schewig-fotodesign.at

INTERESSE?

Sie sind Fotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an metall2@wknoe.at
T 02742/851-19141



Dieter Schewig



SERIE

Fotograf/in
der Woche



Dynamisches Firmenimage sichtbar gemacht: Unternehmensfotografie bei Schrenk Holztreppen und Türen!

Foto: schewig fotodesign

Werbung

Fit für den Winter mit Fiat



Der heurige Sommer mag ausgefallen sein, doch der nächste Winter kommt bestimmt. Und bringt wie immer besondere Herausforderungen für Ihr Fahrzeug. Nässe, Kälte, Schnee, Eis ... mit dem Wintercheck bei Ihrem Fiat Professional – Partner sind Sie bestens auf die winterlichen Fahrverhältnisse vorbereitet. Das aktuelle Vorteilsheft umfasst 14 Angebote auf Originalersatz-

teile und Zubehör. Darunter der Wintercheck mit 14 Kontrollpunkten inklusive Räderwechsel, ein Gratis-Batteriecheck sowie Preisnachlässe auf Winterreifen, Schneeketten und Zubehör speziell für die kalte Jahreszeit.

Weiteres Sparpotenzial bieten die Top-Angebote für Service und Reparatur von Verschleißteilen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin, holen Sie sich das komplette Vorteilsheft als Download und profitieren Sie von Angeboten mit einem Preisvorteil von bis zu € 115,-

Wir machen es Ihnen leicht – mit nur einem Klick können Sie sich online für den Wintercheck anmelden - jetzt bei allen teilnehmenden Händlern!

Ihr persönliches Vorteilsheft beinhaltet 14 Angebote – sichern Sie sich jetzt einen Preisvorteil von bis zu € 115,-!



Die Vorteile im Überblick

- Maximum Care
- Wintercheck (14 Kontrollpunkte inkl. Räderwechsel)
- Batteriecheck
- WinterkompletttrRADangebot
- Schneeketten
- Räderwechsel und Lagerung
- Winterreifen
- Windschutzscheibenreparatur
- Wischerblätter
- Spot Repair
- Reparatur und Service
- Care&Repair 5+ Fixpreisaktion
- Original Zubehör & Merchandise-Artikel
- 12 Monate „free to go“ Mobilitätsgarantie geschenkt

INFORMATION:

www.fiatprofessional.at

Große Mode in Markersdorf

In der Marktgemeinde Markersdorf im Bezirk St. Pölten-Land mit rund 2.000 Einwohnern residiert die Maßschneiderin Irene Nagl. Am Marktplatz, im Haus direkt neben der Kirche schneideten schon die Großmutter und später auch die Mutter für die gehobene Klientel. Die kleine Irene wuchs hier in der Werkstatt auf, zwischen Stoffballen und Kleiderpuppen machte sie ihre Schularbeiten und träumte sich in die Welt der Mode.

SERIE - TEIL 25

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN

NÖWI: Wie läuft ein Modebusiness am Land? Muss man nicht in der Hauptstadt leben, um am Puls der Zeit zu sein?

Irene Nagl: Ich eignete mir ein besonderes Kundenservice an. In Wien ist es sicher einfacher, da schickt man die Kundin zum Kolmka und sie sucht sich dort den Stoff aus. Meine Kundin bekommt hier alles vorgelegt, wenn nötig, lasse ich auch ihre Schuhe passend mit Stoff beziehen. Wenn man gut ist, finden einen die Leute überall.

Ihre Tochter ist ebenfalls Maßschneiderin, jedoch in Wien. Was macht sie anders? Sie hat ein richtiges Konzept erstellt und arbeitet mit den neuen Medien. Zu Anfang ihrer Laufbahn schneiderte sie gleich allen Freundinnen Maßkleider zum „Einstandspreis“. Die jungen Damen liefen quasi Werbung für sie, das spricht sich schnell herum.



Maßschneiderin Irene Nagl mit ihren Lieblingsmodellen.

Foto: Michael Hetzmanseder

Wie kommen Sie als Unternehmerin ganz ohne eigene Website aus?

Ganz ehrlich, ich brauche das bis heute nicht. Gerade wenn es um Mode geht, muss man immer am letzten Stand sein und eine Website dementsprechend pflegen und aktualisieren. Die Zeit habe ich einfach nicht. Bei vielen Kollegen sieht man immer noch die uralten Bilder im Web.

Wer ist Ihre Klientel?

Zwei Drittel kommt von Wien und St. Pölten, ein Drittel hier vom Land. Von meiner Mutter übernahm ich eine Stammkundin, eine eher einfache Frau, die kam immer mit dem Fahrrad und ließ sich einmal im Jahr ein Kleid schneidern. Das gönnte sie sich einfach. Dann wieder fahren hier Damen mit eigenem Chauffeur vor – ein toller Mix ist das!

Hat Sie die Kammer in Ihrem Berufsleben mit Rat und Tat begleitet?

Ja, es gibt große Hilfestellung und die Möglichkeit, sich zu präsentieren, einen Weitblick zu bekommen. Wir konnten unsere Kleider auf Modenschauen in schönen Palais zeigen mit professionellen Mannequins, das läuft auf sehr hohem Niveau ab. Die Innung nimmt dann von dort Stücke heraus, die auf Kongressen gezeigt werden. Da war ich oft dabei, z.B. in Berlin, Barcelona, Paris, Lissabon, Rom, Seoul und Taipeh.

Was hat sich geändert im Handwerk?

Früher wurde nach Burda-Schnitt gearbeitet. Jetzt ist das Angebot viel umfangreicher, auch bei den Materialien. Die werden immer mehr zu Kunstwerken. Stoffe haben die tollsten Strukturen und sind oft eine Herausforderung.

Nächstes Jahr werden Sie 60. Gehen Sie dann Knall auf Fall in den Ruhestand?

Die Pension hätte ich schon vor vier Jahren erreicht. Viele Bekannte lassen sich früh ausrechnen, was sie bekommen und fiebern dem frühestmöglichen Termin entgegen. Ich denke nicht ans Aufhören. Der Beruf macht mir jetzt zum Ende hin noch mehr Freude. Trotzdem werde ich langsam etwas zurückschalten, schöne Reisen machen, wo ich mich inspirieren lassen kann.

Und wo lassen Sie sich im Moment inspirieren?

Bei den großen Designern. Ich reduziere deren oft untragbare aber außergewöhnliche Stücke auf tragbar. Viermal im Jahr erscheinen spanische Couture-Hefte, wo alles vertreten ist, was Rang und Namen hat. Auch in ganz alten Heften finde ich Inspiration. Ich arbeite aber nicht 1:1 alles nach, sondern ändere ab, sonst läuft ja jeder gleich herum.

Wie sieht Ihr Privatleben aus, wo entspannen Sie sich?

Im Freundeskreis, ich lade gern ein, bin sehr kommunikativ. Etwas Sport, Radfahren am Abend. Bei der Kultur, wir gehen in die Oper, zu Festspielen. Da führe ich dann meine neuesten Kreationen aus!

Wie sehen Sie die Zukunft der Branche, wird nicht überall gekürzt, auch an den Maßkleidern?

Kann ich so nicht sagen. Als die Wirtschaft eingebrochen ist, hat hier jeder geklagt, bei mir ging alles gut weiter. Ich glaube wirklich, dass das Handwerk goldenen Boden hat. Wenn man gut arbeitet, verdient man auch gut.

ECKDATEN

- Irene Nagl Maßmode
3385 Markersdorf, Marktpl. 9
- 2 fixe Gesellinnen
- 12 Lehrlinge ausgebildet

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben
Hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt





Leser am Wort

(NÖWI Nr. 36/37 2014)

Böse Unternehmer I

Sind die Unternehmer immer die Bösen? Oder sind die Mitarbeiter immer die Bösen?

Mir scheint, ohne Feindbilder, Schuldzuweisungen und negative Schlagzeilen kommen beide Seiten der Arbeitswelt gar nicht mehr aus. Dabei ist es doch ganz einfach: Da und dort gab es immer schon Individuen, die andere übervorteilen oder hintergehen. Meistens aus Profitgier oder purem Egoismus oder weil sie schlicht und einfach schlechte Manieren haben. Dieser Menschenschlag wird auch in Zukunft immer Probleme machen. Was aber als gesichert gilt: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es zurück.“

Ich habe in bald 23 Jahren als Unternehmer gelernt, dass ein vernünftiger, anständiger Umgang miteinander wesentlich zum Unternehmenserfolg beiträgt. Dass trotzdem immer wieder auch Konflikte aufbrechen können, ist nur menschlich. Beide Seiten sollten aber immer bedenken: Ohne Unternehmer gibt es keine Jobs. Und ohne tüchtige Mitarbeiter wird es niemals unternehmerischen

Erfolg geben. So einfach ist das.

Christoph Valencak, Mödling

Böse Unternehmer II

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst und gib' mehr als du bekommst" – egal ob Arbeitgeber oder Arbeitnehmer. Wenn diese Aussagen ernstgenommen werden würden, gäbe es keine Probleme, kein soziales Gefälle, wir alle hätten mehr als genug und wären ein reiches Volk.

Denn jeder wäre auch auf den Vorteil des anderen bedacht. Arbeitgeber würden alles daran setzen, damit es ihren Angestellten gut geht, und Arbeitnehmer würden es als Sache der Ehre ansehen, nur ehrliche Arbeit zu leisten, damit die Firma schwarze Zahlen schreibt.

Michael Hirschmann, Krems

(NÖWI Nr. 42/2014)

„Monster Bürokratie“

Der Artikel „Monster Bürokratie bekämpfen“ in der „Niederösterreichischen Wirtschaft“ vom 17. Oktober 2014 hat mich ziemlich befremdet.

Natürlich halte ich es für wichtig, wenn die Wirtschaftskammer unnötige Ausuferungen der Verwaltung anprangert und

bekämpft – für solche Auswüchse gibt es nach wie vor genügend Anschauungsmaterial. Das wird auch von mir nicht bestritten.

Die im angesprochenen Artikel genannten Beispiele halte ich allerdings für die Diskussion schlicht unpassend:

- Ich arbeite seit über 20 Jahren an Bezirkshauptmannschaften in Niederösterreich und kann mich nicht daran erinnern, dass jemals ernsthaft von einer grundsätzlichen gewerberechtlichen Genehmigungspflicht für „Kleinstanlagen“ wie Änderungsschneidereien, Kosmetikstudios oder Reisebüros ausgegangen worden ist.
- Das Prinzip des „One-Stop-Shop“ ist in Niederösterreich zu einem großen Teil bereits (seit vielen Jahren) verwirklicht. Das weitere „Einsparungsvolumen von 20 Millionen Euro“ wird nicht näher erläutert.
- Es ist auch keineswegs so, dass jedes noch so kleine Vergehen sofort mit der „Strafkeule“ rücksichtslos geahndet wird.

Das Verwaltungsstrafrecht sieht sehr wohl die Möglichkeit vor, dass von einer Bestrafung in geringfügigen bzw. unbedeutenden Fällen abgesehen werden kann (und muss!). Das wird von den Behörden selbstverständlich auch so gehandhabt.

In Gesprächen mit der lokalen WK-Bezirksstelle wurde mir mehrfach die gute Zusammenarbeit bestätigt. Da ist es einfach schmerzhaft (undifferenziert!) zu lesen, dass die Bürokratie eine aggressive Stimmung unter den Menschen erzeugt, die zu Unlust am unternehmerischen Handeln führt. Ich möchte nicht falsch verstanden werden: Natürlich gibt es immer wieder Verbesserungsbedarf auf Seiten der Behörden, aber pauschale Schuldzuweisungen halte ich nicht für hilfreich und sie widersprechen der von mir erlebten guten Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer.

BH Mag. Andreas Riemer, Tulln

Anmerkung der Redaktion:

Die Aussagen von WKÖ-Präsident Christoph Leitl im NÖWI-Artikel „Monster Bürokratie“ bekämpfen (Seite 12, 42/2014) beziehen sich auf ganz Österreich. Dass diese Kritik für den Bezirk Tulln nicht zutrifft, ist sehr erfreulich, ändert aber nichts an der österreichweiten Situation.

Foto: WKNÖ

MITREDEN?

Sie möchten uns auch Ihre Meinung mitteilen?

Mail an leserbrief@wknoe.at

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft



www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Österreich

Mehr „Brain gain“ statt „Brain drain“

„Brain drain“, also die Abwanderung von Talenten und Top-Arbeitskräften, kommt der Wirtschaft teuer.

Aktuell gibt es mehr als 90.000 ausländische Studierende an Österreichs Unis, Privatunis und FHs – Tendenz steigend. Doch die Zahl jener, die nach dem Studium in Österreich bleiben, ist verhältnismäßig gering: Nur 11,3 Prozent der Rot-Weiß-Rot-Karten-Bewilligungen entfallen auf die Kategorie „ausländische Studienabsolventen“.

Dass nicht mehr dieser jungen Menschen in Österreich bleiben, ist in mehrfacher Hinsicht nachteilig für den Wirtschaftsstandort Österreich: Einerseits entstehen dem Staat hohe Kosten für deren Ausbildung. Andererseits verliert der Wirtschaftsstandort Top-qualifizierte Fachkräfte, die unsere Sprache und Kultur gut kennen und von unseren Betrieben dringend gesucht würden.



Gut integrierte Spitzenkräfte sollten nicht fortgeschickt werden.

Um diesen „Brain drain“ zu verhindern und mehr Absolventen zum Bleiben in Österreich zu bewegen, braucht es ein Bündel an Maßnahmen. Das hielten Vizekanzler, Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, Außenminister Sebastian Kurz, Wirtschaftskammer-Präsident

Christoph Leitl und Heinrich Schmidinger, Präsident der uniko (Universitätenkonferenz) in einer gemeinsamen Pressekonferenz fest.

Notwendig seien daher weitere Verbesserungen bei der Rot-Weiß-Rot-Karte wie die Erweiterung auf Bachelor-Absolventen, aber auch die Verlängerung des gewährten

Zeitraumes zur Jobsuche von derzeit 6 auf 12 Monate.

Ebenso wichtig sei ein attraktives Image Österreichs bei diesen Spitzenkräften, betonte Leitl. „Es ist entscheidend, dass wir eine Willkommenskultur für diese jungen Menschen schaffen und ihnen wirtschaftliche Perspektiven in unserem Land bieten.“

Fachkräftemangel als Engpassfaktor

Leitl verwies auf den sich verschärfenden Fachkräftemangel: „Zwei Drittel der CEOs weltweit nennen den Fachkräftemangel als entscheidenden Engpassfaktor ihrer Wettbewerbsfähigkeit, und in Österreich berichten dies in Teilbereichen schon knapp 50 Prozent der Betriebe. Der wichtigste Rohstoff der Zukunft heißt Qualifikation. Daher sollten wir jene Top-Kräfte, die wir hier im Land ausbilden und die gut integriert sind, nicht fortschicken, sondern einladen, in Österreich zu bleiben.“

Unterstützung bei Betriebsübergaben

Rund 6.900 Unternehmensübergaben gibt es in Österreich pro Jahr, Tendenz steigend. Der demographische Wandel erhöht den Handlungsbedarf.

Wie die aktuelle Statistik der Wirtschaftskammern Österreichs und eine Studie der KMU-Forschung Austria belegen, ist die Zahl der Unternehmensübergaben seit 2003 um 17 Prozent gestiegen. Die Tendenz ist weiter steigend – in den nächsten zehn Jahren werden 45.700 kleine und mittlere Betriebe an einen Nach-

folger übergeben. Erfolgreiche Übergaben würden in diesem Zeitraum über 450.000 Arbeitsplätze sichern.

In 66 Prozent der Fälle wird das Unternehmen mit Erreichen des pensionsfähigen Alters weitergegeben. Dabei halten sich familieninterne und -externe Übergaben die Waage. Für die Hälfte aller KMU muss demnach eine passende Nachfolge außerhalb der Familie gefunden werden.

Das Gründerservice unterstützt Unternehmer, die einen Nachfolger suchen, und potenzielle Unternehmer, die einen Betrieb übernehmen möchten.

TIPPS FÜR NACHFOLGER



► Leitfaden zur Betriebsnachfolge

Der Leitfaden informiert, worauf es konkret beim Übernahmeprozess ankommt. Die

zentralen Themen für eine Betriebsübernahme werden praxisorientiert dargestellt. Gratis Download unter:

www.gruenderservice.at/nachfolge

► Nachfolgebörse

Die größte österreichweite Online-Börse zum Thema Nachfolge und erste Adresse für den direkten Kontakt zwischen Firmeninhabern und potenziellen Nachfolgern:

www.nachfolgeboerse.at



SERVICE & INFORMATION

Kollektivvertrags-Datenbank

Die Kollektivvertrags-Datenbank enthält alle Kollektivvertrags(rahmen)texte, Lohn- und Gehaltstabellen sowie notwendige Zusatzinformationen nach Branchen und Bundesländern gegliedert. [► wko.at/kv](http://wko.at/kv)

Richtungsweisende KV-Abschlüsse

Mit der Metallindustrie und dem Handel haben zwei gewichtige Wirtschaftsbereiche bereits die Herbstlohnrunde abgeschlossen.

In intensiven Verhandlungen – insgesamt gab es 14 Runden – haben die sechs Fachverbände der Metallindustrie in der WKÖ (Maschinen- und Metallwarenindustrie, Fahrzeugindustrie, Bergbau-Stahl, Gießereiindustrie, Nichteisenmetallindustrie und Gas- und Wärmeunternehmungen) vor kurzem ihre Abschlüsse erzielt.

Demnach wurde jeweils eine Ist-Erhöhung der Kollektivverträge für Arbeiter und Angestellte um 2,1 Prozent vereinbart. Die Zulagen wachsen um 1,7 Prozent. Die Erhöhungen sind rückwirkend per 1. November in Kraft getreten.

In den Fachverbänden Bergbau-Stahl sowie Fahrzeugindustrie

wurde jeweils eine Freizeitoption beschlossen. Dies bedeutet, dass der Arbeitnehmer auf freiwilliger Basis auf eine Ist-Lohn-Erhöhung verzichtet und dafür mehr Freizeit bekommt. Wer nur nach KV bezahlt wird, kann die Freizeitoption nicht nutzen, da nicht unter

Kollektivvertrag gezahlt werden darf. Der Ist-Lohn ist hingegen eine freiwillige Überzahlung durch den Arbeitgeber.

Für den Obmann des FMMI, des größten Fachverbandes, Christian Knill, ist der jetzt erzielte Abschluss für die Maschinen- und

Metallwarenindustriebetriebe „gerade noch vertretbar. Wie man anhand der aktuellsten Zahlen sieht, sind die Rahmenbedingungen nicht nur für unsere Branche extrem schwierig“.

Auch im Handel wurde vor kurzem eine Einigung bekannt gegeben: Auf Basis des Doppelabschlusses für 2014/2015 steigen die Kollektivvertragsgehälter für (Vollzeit-)Angestellte mit Jahresbeginn 2015 um knapp 2,1 Prozent.

„Die frühe Veröffentlichung bedeutet für die Handelsunternehmen eine bessere Planbarkeit: Sie können heuer die Personalkosten früher und damit genauer budgetieren“, so Arbeitgeber-Chefverhandler Peter Buchmüller.

Auf den Doppelabschluss für die Jahre 2014 und 2015 haben sich die Verhandlungspartner im Vorjahr geeinigt, um die Verhandlungen heuer für die Modernisierung des Kollektivvertrags für Handelsangestellte zu nutzen.



Die KV-Verträge in Metallindustrie und Handel sind fixiert. Fotos (5): WKÖ

EU-Wirtschaftsprognose: Leitl fordert mehr Zukunftsinvestitionen



Die neue EU-Kommission muss eine wachstumsorientierte Konsolidierungspolitik fortsetzen.

Anlässlich der Wirtschaftsprognose der EU-Kommission forderte WKÖ-Präsident Christoph Leitl rasche Maßnahmen für Jobs und Wachstum: „Die Politik ist gefordert, die öffentlichen Mittel rasch und gezielt auf Zukunftsinvestitionen zu lenken.“ Die neue EU-Kommission unter Jean-Claude Juncker muss dafür sorgen, dass die Mitgliedstaaten

eine wachstumsorientierte, aber konsequente Konsolidierungspolitik fortsetzen und die neuen Regeln zur Haushalts-Disziplin einhalten. Die 300 Milliarden Euro aus Junckers Wachstumspaket müssen so eingesetzt werden, dass sie die beste Hebelwirkung und einen europäischen Mehrwert erzielen, z.B. für große Infrastrukturprojekte. Entscheidend sind die richtigen Rahmenbedingungen für Unternehmertum in Europa, insbesondere weniger bürokratische Hindernisse und ausreichende Finanzierung.

Die EU-Kommission sieht für

2014 und 2015 ein mäßiges Wirtschaftswachstum in der EU-28 und in der Eurozone: Demnach soll das reale BIP im Jahresdurchschnitt 2014 in der EU um 1,3 Prozent und im Euroraum um 0,8 Prozent steigen; im kommenden Jahr werden 1,5 bzw. 1,1 Prozent erwartet. Durch die Stärkung des Finanzsektors infolge der auf europäischer Ebene getätigten Maßnahmen – Stichwort Bankenunion – und der Auswirkungen der jüngsten Strukturreformen soll sich das Wachstum 2016 auf 2,0 bzw. 1,7 Prozent beschleunigen. Österreich liegt mit 0,8 Prozent im Jahr

2014 unter dem EU-Durchschnitt. Für 2016 werden ein Wert von 1,5 Prozent und eine Arbeitslosenrate von 5,0 Prozent vorhergesagt.

Auch die Arbeitslosenquote soll der Prognose zufolge 2016 in der EU auf 9,5 Prozent und im Euroraum auf 10,8 Prozent zurückgehen. Der Trend zu einer niedrigeren Inflation hat sich 2014 in den EU-Mitgliedstaaten bedingt durch niedrigere Rohstoffpreise und die konjunkturelle Flaute fortgesetzt; bis 2016 wird jedoch ein leichter Anstieg von derzeit 0,6 auf 1,6 Prozent (Österreich: 1,8 Prozent) erwartet.

Service

So setzen Sie Weihnachts

Alle Jahre wieder stellt sich für Unternehmer die Frage, wie man Geschenke für Kunden und Mitarbeiter steuerlich absetzen kann. Wir haben für Sie dazu alle Informationen zusammengestellt.

Zunächst muss man unterscheiden, wer der Geschenkeempfänger ist, da für Mitarbeiter und Kunden unterschiedliche Regelungen gelten.

Regelungen für Mitarbeiter

► **Lohnsteuer:**
Der Lohnsteuer unterliegen nicht nur die Barlöhne, sondern grundsätzlich

auch alle anderen geldwerten Vorteile (Sachbezüge), die Arbeitnehmer vom Arbeitgeber erhalten.

Von diesem Grundsatz gibt es eine wichtige Ausnahme: Geldwerte Vorteile aus der Teilnahme an Betriebsveranstaltungen und die dabei empfangenen Sachzu-

wendungen sind lohnsteuerfrei.

Für die Lohnsteuerfreiheit ist folgendes zu beachten:

- Sachzuwendungen sind bis maximal 186 Euro jährlich pro Mitarbeiter steuerfrei.
- Steuerfrei sind nur Sachzuwendungen. Geldzuwendungen sind immer steuerpflichtig. Zu den Sachzuwendungen gehören auch Gutscheine und Geschenkmünzen, die nicht in Bargeld abgelöst werden können. Goldmünzen bzw. Golddukaten, bei denen der Goldwert im Vordergrund steht, werden nach der Verwaltungspraxis als Sachzuwendung anerkannt. Entgegen einer Entscheidung des Unabhängigen Finanzsenates gelten nach Meinung des Finanzministeriums auch Autobahnvignetten als Sachzuwendung.

- Die Sachzuwendung darf nicht den Charakter einer individuellen Belohnung eines Mitarbeiters darstellen (z.B. wegen guter Arbeitsleistung, aus Anlass des Geburtstages, der Eheschließung etc.). Es muss sich um eine generelle Zuwendung an alle Mitarbeiter aus bestimmten Anlässen (z.B. Weihnachten, Firmenjubiläum, Betriebsausflug etc.) handeln.
- Die Abhaltung einer Betriebsveranstaltung (z.B. Weihnachtsfeier) ist für die Steuerfreiheit der Sachzuwendung nicht erforderlich. Wird eine solche abgehalten, wird der Vollständigkeit halber darauf hingewiesen, dass der geldwerte Vorteil aus der kostenlosen Teilnahme (z.B. für Verpflegung, Teilnahme an Unterhaltungsdarbietungen, Reisen etc.) bis zu € 365,- pro Mitarbeiter im Jahr steuerfrei ist.



-Geschenke richtig ab

► **Einkommensteuer:**

Die Geschenke können als Betriebsausgaben (freiwilliger Sozialaufwand) geltend gemacht werden.

► **Umsatzsteuer:**

Weihnachtsgeschenke für Mitarbeiter unterliegen grundsätzlich der Umsatzsteuer. Ausgenommen sind lediglich Aufmerksamkeiten.

► Voraussetzung für die Umsatzsteuerpflicht ist, dass für das Geschenk ein gänzlicher oder teilweiser Vorsteuerabzug möglich war.

► Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer sind Einkaufspreis bzw. Selbstkosten.

Regelungen bei Kundengeschenken

► **Einkommensteuer:**

Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner sind üblicherweise nicht als Betriebsausgabe absetzbar. Derartige Kosten fallen unter den so genannten „nicht abzugsfähigen Repräsentationsaufwand“.

Sehr wohl als Betriebsausgabe geltend gemacht werden können solche Kundengeschenke, die aus Gründen der Werbung überlassen werden.

Dies gilt jedoch nur dann, wenn die Gegenstände geeignet sind, eine entsprechende Werbewirkung zu entfalten. Dies ist beispielsweise bei Kugelschreibern, Kalendern, Feuerzeugen oder Wein etc. dann der Fall, wenn sie mit der Firmenaufschrift oder dem Firmenlogo versehen sind und es sich dabei nicht um exklusive Produkte handelt.

► **Umsatzsteuer:**

Auch Kundengeschenke unterliegen grundsätzlich der Umsatzsteuer, unter der Voraussetzung, dass für sie ein gänzlicher oder teilweiser Vorsteuerabzug möglich war.

Ausgenommen sind nur Geschenke von geringem Wert oder Warenmuster. Ein geringer Wert ist bis 40 Euro (ohne USt.) anzunehmen, wobei die an einen Empfänger pro Kalenderjahr abgegebenen Geschenke diese Grenze nicht übersteigen dürfen.

Aufwendungen für geringwertige Werbeträger wie zum Beispiel Kugelschreiber sind vernachlässigbar und sind nicht in diese 40-Euro-Grenze mit einzurechnen.

► **Zusammenfassung**

„Echte“ Weihnachtsgeschenke, also keine Werbeatikel bzw. Warenproben, für Kunden können weder als Betriebsausgabe geltend gemacht werden noch besteht das Recht zum endgültigen Vorsteuerabzug, sofern die Grenze von 40 Euro überschritten wird.

Foto: Fotolia



Gründlich beraten, erfolgreich starten
www.gruenderservice.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
GRÜNDERSERVICE

Übergabe-Consultants

JW
Junge Wirtschaft

Wiener Neustadt
25.11.2014
ab 18:30 Uhr

NACHFOLGE

Wesentliches rund um
Ihre Betriebsnachfolge

2014+

**Veranstaltungsort: Wiener Neustädter Sparkasse
Neunkirchnerstraße 4, 3. Stock, 2700 Wr. Neustadt**

Mit Fachvorträgen von Hubert Kienast, Stefan Heißenberger und Joachim Pimishofer. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 20.11.2014 unter gruender@wknoe.at

„Man wächst mit den Teilnehmern mit“

Selbstständige Personalverrechnerin und WIFI-Trainee: Gerlinde Binderlehner aus Wieselburg macht beides mit Leidenschaft und sieht ihre Selbstständigkeit als Berufung.

Begonnen hat Gerlinde Binderlehner ihre Karriere als Industriekaufrau-Lehrling in einem großen Unternehmen. Zwölf Jahre war sie dort tätig. Und entdeckte dort auch ihre Begeisterung für die Lohnverrechnung.

Nach zahlreichen WIFI-Kursen in diesem Bereich bot ein Zufall ihr die Chance, selbst ihre erworbenen Kenntnisse an andere

weiterzugeben. Gerlinde Binderlehner: „Der langjährige Personalverrechnungstrainer im WIFI Amstetten suchte einen Nachfolger, da hab ich mich einfach beworben.“ Das war vor mittlerweile 16 Jahren. Nun unterrichtet sie Personalverrechnung am WIFI Amstetten und ist selbstständige Personalverrechnerin in ihrer Heimatstadt Wieselburg.

Was begeistert sie an der Personalverrechnung?

Gerlinde Binderlehner: „In der Personalverrechnung tut sich immer was – es wird nie langweilig.“ Und am Arbeiten mit den Kursteilnehmern? „Ich habe ja selbst schon viele Kurse am WIFI absolviert. Und jetzt macht es mir Riesen-Spaß, mein Wissen an

SERIE, TEIL 14

Erfolgreich mit dem WIFI



die Teilnehmer weiterzugeben. Ich arbeite sehr viel mit Praxisbeispielen, denn so lassen sich komplexe Probleme einfach und anschaulich erklären. Wenn man dann merkt, dass den Teilnehmern der sprichwörtliche ‚Knopf‘ aufgeht, wächst man selbst mit ihnen mit.“

Für wen eignen sich die Personalverrechnungskurse?

Im WIFI NÖ wird nicht nur der „klassische“ Personalverrechnungs-Lehrgang angeboten: Es gibt Einführungskurse genauso wie Spezial-Trainings wie etwa Buchhaltung für Personalverrechner. Gerlinde Binderlehner: „Empfehlenswert ist es auf alle Fälle, den Grundlagenkurs zu besuchen,

und das erworbene Basis-Know-how im Lehrgang zu vertiefen.“

Die Teilnehmer sind übrigens nicht nur klassische Personalverrechner: Auch Unternehmer, Personalentwickler, Recruiter oder Personalchefs nutzen diese Weiterbildungsmöglichkeit im WIFI NÖ.

lgv.binderlehner@aon.at



Gerlinde Binderlehner

Foto: zVg

INTERESSE?

Hier geht's zum Video über den WIFI-Lehrgang Personalverrechnung: Einfach QR-Code scannen und mehr erfahren!



Personalverrechner-Kongress im WIFI

Am 28. November sowie am 18. Dezember findet im WIFI NÖ bereits zum fünften Mal der Personalverrechner-Kongress statt. An diesem Tag informieren Experten über Themen wie Sozialversicherung, Arbeitsrecht, Pensionsrecht und Lohnsteuer.

Der Bereich Personalverrechnung ist ein dynamisches Betätigungsfeld: Komplexe Beschäftigungsverhältnisse und gesetzliche Novellen machen es notwendig, dass Personen, die sich mit der Personalverrechnung beschäftigen, laufend auf dem neuesten Stand bleiben.

Nutzen Sie deshalb das Know-How der Top-Referenten beim WIFI Personalverrechner-Kongress!

Die Themen

Als anerkannter Arbeitsrechtsexperte konnte Universitätsprofessor **Franz Schrank** vom Institut für Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Wien gewonnen werden. Von der NÖ Gebietskrankenkasse informiert Sozialversicherungsexperte **Michael**

Gebetsberger über Neuerungen und Besonderheiten. Lohnsteuerexperte **Josef Hofbauer** und Pensionsexpertin **Erika Marek** runden durch ihr umfangreiches Wissen den Seminartag ab.

Besonderer Bonus für die Teilnehmer ist die **Anerkennung von neun Fortbildungseinheiten** für die Bilanzbuch-

haltungsberufe: Die Paritätische Kommission rechnet dieser hochwertigen Fortbildung 9 von 30 im Jahr zu absolvierenden Lehreinheiten an.

Der Personalverrechner-Kon-

gress findet am **28.11.2014 im WIFI St. Pölten** sowie am **18.12.2014 im WIFI Mödling** statt.

Mehr unter T 02742 890-2000 und auf www.noe.wifi.at



Foto: Fotolia

Sicher im Betrieb und Daheim: Einbruchs-Mythen am Prüfstand

„Einbrecher kommen immer nachts und bei mir ist eh nichts zu holen?“ Versicherungsverband, Kuratorium für Verkehrssicherheit und des Bundeskriminalamtes räumen mit Mythen auf.

„Mehr als ein Drittel der Einbrüche werden im Anfangsstadium abgebrochen. Wegen Sicherheitsmaßnahmen und durch richtiges Verhalten und aufmerksame Nachbarn“, so Franz Lang, Direktor Bundeskriminalamt und nennt die häufigsten „Einbruchsmysen“.

Häufige Einbruchs-Mythen am Prüfstand

► „Ich mache mir nie oder nur selten Sorgen, dass bei mir eingebrochen wird ...“



Foto: Fotolia

Tatsache: Im Schnitt ereignet sich in Österreich fast alle zwei Stunden ein Einbruch in eine Wohnung oder in ein Einfamilienhaus.

► „Bei mir gibt es nichts zu holen, Schutzmaßnahmen nicht nötig...“

Tatsache: Einbrecher wissen meist vor ihrer Tat nicht, welches

Diebesgut sie erwartet. Außerdem: Jeder Einbruch ist ein Eingriff in die Privatsphäre. Ein Einbruch ist eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls.

► „Ein Einbrecher braucht einige Minuten, um in ein Objekt einzudringen ...“

Tatsache: Ein geübter Einbrecher benötigt keine 15 Sekunden, um sich über ein normales Fenster oder Türe Eintritt in ein Wohnobjekt zu verschaffen.

► „Einbrüche haben in den letzten Jahren stark zugenommen ...“

Tatsache: Im Jahr 2013 ereigneten sich 16.548 Einbrüche; im Jahr 2004 waren es mit 20.217 Einbrüchen noch um 22 Prozent mehr Einbrüche. Präventionsmaßnahmen wirken.

► „Der Schutz vor Einbrechern ist Aufgabe der Polizei ...“

Tatsache: Eigeninitiative schützt. Schließen Sie Fenster und Balkontüren. Vermeiden Sie Sichtschutz, der ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder in ihre Objekte einbauen.

**PROFESSIONELLE
SECURITY- & SERVICE-LEISTUNGEN
AUS EINER HAND...**

... für den optimalen Schutz,
während Ihrer Abwesenheit

Tage werden kürzer, Dämmerungseinbrüche häufiger

Werbung

ÖWD gibt Sicherheitstipps und bietet spezielle Produkte und Dienstleistungen an.

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer. Damit beginnt leider auch wieder die Hochsaison für Dämmerungseinbrüche. Wohnungs- oder Hausbewohner, die von einem Einbruch betroffen sind, beklagen meist nicht nur Sachschäden, sie kämpfen in der Zeit danach oft auch mit psychischen Belastungen.

ÖWD Security & Services, das renommierte österreichische Sicherheitsunternehmen, zählt die wichtigsten Faktoren auf, um sich vor Einbrüchen zu schützen: „Türen und Fenster immer abschließen und kontrollieren, Ersatzschlüssel niemals im Garten verstecken, bei Schlüsselverlust umgehend den Schließzylinder austauschen, auf fremde Personen achten, die das Haus eventuell beobachten und möglichst

wenig Hinweise auf längere Abwesenheit geben.“

Der ÖWD bietet zudem im Privatbereich für Ein- und Mehrfamilienhäuser eine breite Palette an spezialisierten Produkten und Sicherheitsdienstleistungen an, darunter Alarmanlagen auf dem modernsten technischen Stand sowie regelmäßige Revierdienste zu vereinbarten Tages- und Nachtzeiten.



ÖWD

SECURITY & SERVICES

INFORMATION:

www.owd.at



Das Karo in neuem Gewand

Von der Satteldecke der Kalmücken zum gefälligen Kleidungsstück: Die alten Muster erleben dank Brigitta Lipold nun eine Renaissance in Krems.



Die Kalmuckmanufaktur Liparski. Wachaukaro® wurde 2009 von Brigitta Lipold in Krems an der Donau gegründet. Das Unternehmen legt großen Wert auf die Verarbeitung von Naturstoffen, wie etwa Baumwolle, Leinen, Schurwolle, Seide oder Bambus.

Altes neu interpretiert

Die Neuauflage von traditionellen, regionalen Stoffen mit alten Farbstellungen ist ebenso ein wichtiger Grundsatz wie die ressourcenschonende Herstellung durch die Verarbeitung von Reststoffen.

Der Stoff Kalmuck, der in der Region der Wachau beheimatet ist, erfährt durch Liparski.Wachaukaro® eine neue Interpretation in Kleidung und Accessoires für Frauen, Männer und Kinder.

Kalmuck goes Viskose-Jersey

Die eigentliche Innovation von Liparski.Wachaukaro® ist es allerdings, das Karomuster des Kalmuck auf ein neues Stoffmaterial zu übertragen: auf Viskose-Jersey. Dieser neu entwickelte Stoff wird nun „Wachaukaro“ genannt und wird für T-Shirts, Hosen und diverse Accessoires von der Kalmuckmanufaktur verarbeitet.

Das Liparski.Wachaukaro. Dirndl interpretiert das Dirndl

SERIE, TEIL 90

Vitale Betriebe in den Regionen

auf neue Art mit dem neuen Wachaukaro-Jerseystoff.

Die Technologie- und InnovationsPartner unterstützten das Unternehmen mit einer geförderten Unternehmensberatung. Damit konnte Liparski.Wachaukaro® als Marke etabliert werden. Foto: zVg

www.liparski.at



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmensservice der WKNÖ

Technologiegespräche im WIFI NÖ

Wissen Sie, was das „Internet der Dinge“ ist? Nein? Dann sollten Sie das WIFI Technologiegespräch zum Thema „Industrie 4.0 – Industrielle Produktion der Zukunft“ am 26. November nicht versäumen!



Das Schlagwort „Industrie 4.0“ ist im Bereich der Produktion und Automatisierungstechnik in aller Munde. Doch welche Chancen und Risiken bringt die digitale Fabrik?

Genau diesem Thema widmet sich das nächste WIFI-Technologiegespräch am 26.11.2014 von 17 bis 18.30 Uhr.

Im neuen Zentrum für Tech-

nologie und Design in St. Pölten diskutieren Michael Schilling von der Firma Test-Fuchs GmbH sowie Philipp Hold von Fraunhofer Austria Research GmbH. Erfahren Sie alles über die „Smart Factory“ und wie sich Industriebetriebe von heute in Zukunft entwickeln werden.

Die WIFI-Technologiegespräche

Die WIFI-Technologiegespräche widmen sich aktuellen Themen rund um Technik, Produktion, Energie und Informationstechnologie und finden 5 Mal im Jahr im Zentrum für Technologie und Design im WIFI St. Pölten statt.

Gemeinsam mit führenden Experten und Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Praxis werden technologische Neuerungen vorgestellt, um damit den niederösterreichischen Unternehmen Unterstützung bei der Einführung dieser in die betriebliche

Praxis zu geben.

Im Anschluss an die Fachvorträge laden Diskussionsrunde und Buffet zum Meinungsaustausch ein. Sämtliche Veranstaltungen sind kostenlos und werden von der Sparte Industrie der WKNÖ sowie den Technologie- und InnovationsPartnern unterstützt.

Mehr Infos

Nähere Informationen finden Sie online unter: www.noe.wifi.at/technologiegespraech

Übrigens...

...wenn der Kühlschrank online die fehlende Milch nachbestellt oder ein in Kleidungsstücken eingearbeiteter Sensor Ihre Vitalfunktionen an eine Meldezentrale sendet, spricht man vom „Internet der Dinge“: Alltags- und Gebrauchsgegenstände werden mit kleinen Computern versehen, die den Menschen bei seinen Tätigkeiten unterstützen. Foto: zVg

Lehrlinge: Ab ins Ausland!

Was bei Schüler und Studenten schon lange selbstverständlich ist, wird auch bei der Lehrlingsausbildung immer wichtiger. Was Sie und Ihr Lehrling von einem Auslandspraktikum haben, lesen Sie hier.



nebenbei noch die Fremdsprachenkenntnisse.

berufsbezogenes Auslandspraktikum absolviert.

Selbstbewusster und sicherer

Ausbilder, die ihren Schützlingen diese Art der Horizonterweiterung bereits geboten haben, berichten von einem gesteigerten Selbstbewusstsein bei den jungen Menschen: Dadurch, dass sie mit Menschen einer anderen Kultur zusammenarbeiten, erweitern sie auch ihren Erfahrungsschatz im Umgang mit Menschen – und vor allem Kunden! Schon so mancher Lehrling hat seine Schüchternheit oder Unsicherheit im Gastland gelassen und kam selbstbewusst und motiviert zurück.

Bieten Sie ihren Lehrlingen eine attraktive Ausbildung an und Sie profitieren von MitarbeiterInnen mit internationaler Erfahrung und erweiterten Fremdsprachenkenntnissen!

Wer kann sich bewerben?

Die möglichen Berufsgruppen finden Sie beim jeweiligen Land im Kasten unten. Die Auswahl der Lehrlinge erfolgt nach fachlichen und sprachlichen Qualifikationen. Die Zuteilung erfolgt nach Verfügbarkeit der Praktikumsplätze – Sie können allerdings Länderpräferenzen anführen!

Bis wann muss ich meinen Lehrling melden?

Wichtig: Das Ende der Einreichfrist ist der 2. Dezember 2014 (Datum des Poststempels) an die Organisation IFA.

Mehr Infos

Die aktuelle Ausschreibung finden Sie auch auf www.wko.at/noe/bildung und auf den IFA Webseiten www.ifa.or.at und www.facebook.com/auslandspraktikum

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Caroline Stanzl, IFA Internationaler Fachkräfteaustausch, Rainergasse 38, 1050 Wien unter T 01 545 16 71-23 oder E stanzl@ifa.or.at an. Mehr auf www.ifa.or.at

Erfolgsmodell duale Ausbildung

Sie als Ausbilder wissen es am besten: Unsere duale Ausbildung ist ein österreichisches Erfolgsmodell! Es sichert wie kein zweites den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt. Gleichzeitig kann es durch seine Praxishöhe perfekt auf die wechselnden Anforderungen in der Wirtschaft reagieren.

Damit die Lehre diese Flexibilität erhalten kann, werden die Ausbildungsinhalte permanent angepasst. Auch in der Berufsschule

sorgen neue Unterrichtsmethoden für eine moderne Ausbildung.

Horizont erweitern

Ganz wichtig ist es für die angehenden Facharbeiter auch, ihren beruflichen und persönlichen Horizont zu erweitern.

Eine dieser Möglichkeiten ist ein Auslandspraktikum für Lehrlinge: Dabei arbeitet Ihr Lehrling ein Monat lang in einem Betrieb im Ausland mit. Er oder sie erlernt neue und vor allem andere Arbeitstechniken und vertieft ganz

Förderung möglich

Lehrbetriebe, die den Richtlinien entsprechen und die einem oder mehreren Lehrlingen (aufrechter Lehrvertrag) einen Auslandsaufenthalt ermöglichen, können eine Förderung in Anspruch nehmen! Sie bekommen die Bruttolehrlingsentschädigung lt. Kollektivvertrag für jenen Zeitraum ersetzt, in dem Ihr Lehrling ein

Auslandspraktika für Lehrlinge im Frühjahr 2015

Folgende Praktikumsplätze stehen für Gruppen von 6 bis 12 Lehrlingen zur Verfügung:

▶ SPANIEN – Sevilla:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum von 22.02.2015 bis 21.03.2015
- ▶ für Lehrlinge aus der Gastronomie, dem Fremdenverkehr/Hotellerie, dem Kosmetikbereich/FriseurInnen, KraftfahrzeugtechnikerInnen sowie Archiv-, Bibliotheks-, und InformationsassistentInnen

▶ NORDIRLAND – Belfast:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum von

22.02.2015 bis 21.03.2015

- ▶ 5-wöchiges Praktikum von 17.05.2015 bis 20.06.2015
- ▶ 6-wöchiges Praktikum von 19.07.2015 bis 29.08.2015
- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen

▶ MALTA – Zabbug:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum 22.02.2015 bis 21.03.2015
- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen (technische Berufe eingeschränkt möglich)

▶ ENGLAND – Portsmouth:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum von

01.03.2015 bis 28.03.2015

- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen

▶ MALTA – St. Julians:

- ▶ 5-wöchiges Praktikum 29.03.2015 bis 02.05.2015
- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen.
- ▶ Achtung: Technische Berufe sind nicht möglich!

▶ ITALIEN – Pistoia:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum von 12.04.2015 bis 09.05.2015
- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen

▶ ITALIEN – Mailand:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum von 03.05.2015 bis 30.05.2015
- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen

▶ DEUTSCHLAND – Hamburg:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum von 10.05.2015 bis 06.06.2015
- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen ab 18 Jahren

▶ DEUTSCHLAND – Schleswig:

- ▶ 4-wöchiges Praktikum von 31.05.2015 bis 27.06.2015
- ▶ für Lehrlinge aus verschiedenen Berufen

Gut geplant ist halb gefördert!

„Gibt es da eine Förderung?“ Wenn Sie sich diese Frage stellen, sollten Sie unseren 8-Punkte-Kurzcheck machen: Damit sind Sie optimal auf das Gespräch mit den Förderexperten der WKNÖ vorbereitet und erfahren, welche Förderung für Ihr Vorhaben in Frage kommt.

1. In welcher Phase befindet sich Ihr Unternehmen bzw. Projekt?

- Ich möchte ein Unternehmen gründen oder übernehmen.
- Ich möchte erweitern oder meine Firma modernisieren.
- Ich möchte mehr in Richtung Forschung & Entwicklung & Innovation (F&E&I) gehen.
- Ich möchte neue Produkte und/oder Dienstleistungen entwickeln.
- Ich möchte in den Export starten.

2. Wie sieht Ihr Geschäftsmodell dazu aus? Wird es Auswirkungen haben auf...

- ...den Ertrag?
- ...die Kunden und den Kundennutzen?
- ...meine Mitbewerber?
- ...meine Mitarbeiter?
- ...meine Kooperationspartner?
- ...die Umwelt?
- ...die Region?

3. Stellt das Vorhaben eine Innovation dar und/oder hat es eine Umweltrelevanz?

- Ja
- Nein

KONTAKTDATEN

Die Experten des Förderservice der WKNÖ erreichen Sie in Ihrer Bezirksstelle und unter der Förderhotline T 02742/851-18018 oder E bank.versicherung@wknoe.at. Informieren Sie sich auch auf wko.at/noe/foederservice oder wko.at/noe/bezirksstellen!

4. Welche Prozesse oder Abläufe in Ihrem Unternehmen werden durch Ihr Vorhaben verbessert? Entstehen durch das Projekt neue Produkte?

- Ja
- Nein

5. Welche Investitionen kommen auf Sie zu?

- Neue Maschinen/Anlagen
- EDV-Ausstattung (Hard-/Software)
- Betriebsmittel
- Marketing/Homepage/Onlineshop
- Beschäftigung und Qualifikation der Mitarbeiter

6. Wie soll Ihr Vorhaben finanziert werden?

- Eigenkapital
- Fremdkapital
- Sonstige Geldgeber

7. Ist zusätzliches Wissen erforderlich? Macht es Sinn, einen Kooperationspartner mit ins Boot zu holen?

- Ja
- Nein

8. Gibt es gute und aktuelle Unterlagen?

- Businessplan
- Finanzplan
- Kostenvoranschläge
- Weiteres

Wirtschaftsdelegierte besuchen Häusermann GmbH



Begleitet von der Leiterin der Außenwirtschaft NÖ, Eva Hahn (l.), besuchten die Wirtschaftsdelegierten der Region Westeuropa während ihres NÖ-Tages die Firma Häusermann GmbH in Zitterndorf. Geschäftsführer Rudolf Janesch (5. v. l.) stellte das Unternehmen und die Firmen-Exportstrategie vor. Im persönlichen Gespräch wurden Serviceangebote der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA präsentiert und für die Zielmarktbearbeitung einzelner Länder angeboten. Foto: Punkenhofer

Exportchancen für NÖ Lebensmittelgewerbe



Das AußenwirtschaftsCenter Padua lädt im Mai 2015 zu einer Marktsondierungsreise nach Mailand und zu einem Besuch der Lebensmittelmesse TUTTO FOOD.

Wirtschaftsdelegierte Ingrid Valentini-Wanka vom AußenwirtschaftsCenter Padua informierte im Rahmen ihres NÖ-Sprechtages die Mitglieder der Landesinnung der Lebensmittelgewerbe über zwei besondere Exportaktivitäten im nächsten Jahr:

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA wird im Mai 2015 gemeinsam mit der WKNÖ eine Marktsondierungsreise nach Mailand

mit einem Besuch der EXPO für alle im Lebensmittelbereich tätigen Unternehmen anbieten.

Ingrid Valentini-Wanka informierte bei der Landesinnungstagung auf Schloss Rosenberg zusätzlich über die Lebensmittelmesse TUTTO FOOD 2015, welche ebenfalls besucht wird und bei der österreichische Unternehmen sich auf einem Gruppenstand präsentieren können. Foto: Andraschek



Foto: Bilderbox



Montag, 17.11.2014 12 – 16 Uhr: Individuelle Beratung im Go-International Container
16 – 18 Uhr: Indoor-Veranstaltung mit Vorträgen und Podiumsdiskussion

Ort: Zentrum für Technologie und Design
Mariazeller Strasse 97a | 3100 St. Pölten

Wir bringen Sie in den Export! „Neue Trends, Neue Märkte und Neue Wege“ bei der go-international Roadshow der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA. Ein Container zieht durch ganz Österreich.

Der Container, vollgepackt mit Experten und Infos, zeigt Ihnen „Neue Trends, Neue Märkte und Neue Wege“. Im Container gibt es geballtes Know-how für die Bearbeitung internationaler Märkte.

Informationen und Tipps erhalten Sie von den MitarbeiterInnen der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, von Experten für Technologien, Kreativwirtschaft und dem online-Handel, den Ansprechpartnern der Landeskammer und von Förderberatern.
LASSEN SIE SICH IM GO INTERNATIONAL CONTAINER BERATEN.

Programminfo unter wko.at/noe/aw

Unser Markt ist größer
als wir denken.

go international

WKO **bmwfw**
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Landeskammer für
Wirtschaft, Forschung und Wirtschaft

WER SCHAFFT 2.400.000 ARBEITSPLÄTZE?



**450.000 Unternehmerinnen und
Unternehmer schaffen 2,4 Mio. Arbeitsplätze.**

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Mehr auf wko.at/klartext



WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Finanzierungs- und Förder-sprechtag		Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 19.11. WK St. Pölten T 02742/851-18018 -> 3.12. WK Krems T 02732/83201-> 17.12. WK St. Pölten T 02742 / 851-18018	



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	1. Dezember	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und	WK Mödling
	15. Dezember	TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WKNÖ St. Pölten



WIFI

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Die Verführung der Sprache	20.11.2014	Wie funktioniert die Verführung der Sprache? Lernen Sie, wie Spannung aufgebaut wird, wie man überraschen und begeistern kann, sodass Sie das Publikum auf Ihre Gedankenreise mitnehmen können. Jeweils 19-21 Uhr	WK Schwechat
	27.11.2014		WK Stockerau
	02.12.2014		WK Zwettl
Gesichtlesen – Face reading in der Wirtschaft	04.12.2014 19-21 Uhr	Jedes Gesicht hat seine eigene Struktur, seine eigene Persönlichkeit. Profitieren Sie von dem Wissen alter Kulturen, gepaart mit moderner Wissenschaft und Hirnforschung: Lernen Sie, was das Gesicht über einen Menschen verrät.	Volksbank Baden
Arbeitsplatz-evaluierung psychischer Belastungen	09.12.2014 19-21 Uhr	Mit der Novellierung des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG) wird die Verpflichtung zur Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen in allen österreichischen Betrieben gesetzlich geregelt. In diesem Impulsvortrag erhalten Sie einen Überblick über alle notwendigen Schritte.	WK Amstetten

Folgen
SIE uns

Niederösterreichische
Wirtschaft

twitter

Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2010 = 100		VPI 05	120,7
		VPI 00	133,5
		VPI 96	140,4
		VPI 86	183,6
September 2014	110,2	VPI 76	285,4
		VPI 66	500,9
Veränderung gegenüber dem		VPI I /58	638,2
		VPI II/58	640,3
Vormonat	+0,6%	KHPI 38	4832,8
Vorjahr	+1,6%	LHKI 45	5607,5

VPI Oktober 2014 erscheint am: 14.11.2014
Achtung: Ab 1/2011 neue Basis JD 2010 = 100

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gastronomie	Schwechat	Würstelstand in bester zentraler Lage in Schwechat und zur Zeit von mehreren Groß-Baustellen (Eigentumswohnungen) umgeben, sucht Nachfolger. Den 14 m ² großen Imbissstand gibt es bereits seit 37 Jahren am Alanovaplatz und dieser wird miet- und pachtfrei gegen eine angemessene Investitionsablässe abgegeben. Tüchtige rufen: Tel.: 0676/7107403.	A 4186
Gärtnerei u. Floristik	Weinviertel	Floristikfachgeschäft mit Verkaufsgewächshäusern und Wohnhaus 20 km westlich von Wien sucht wegen Pensionierung einen Nachfolger. Der Betrieb hat eine sehr gute Umsatzentwicklung und ein Einzugsgebiet von 10.000 Einwohnern. Alle behördlichen Bewilligungen sind vorhanden. Kontakt unter: Tel.: 02274/2269 Fr. Zinterhof.	A 4292
Friseur	Bez. Krems	Friseur - Fußpflege - Haarverlängerung. Finanzierung und Teilzahlung möglich. Geschäft laufend in Betrieb, Stammkunden, super Existenzmöglichkeit für Newcomer, voll ausgestattet, neue Gastherme und Heizung, Fassade in Arbeit. Sofortige Übernahme wegen Krankheit. Nähere Informationen unter Tel.: 0664/4367183.	A 4453
Textilhandel	Klosterneuburg	Ich führe seit 35 Jahren mit Erfolg eine Designer-Boutique für Damen und suche wegen Pensionsantritt eine Nachfolgerin. Das Geschäft ist in Klosterneuburg und hat einen großen Kundenstock. Ablöse und Warenübernahme nach Vereinbarung. Übernahme ab Juni 2016 möglich.	A 4478
Gastronomie	Industrie- viertel	Familienbetrieb inkl. Wohnung mit 60 m ² , Gastraum, Küche, Bar, Extrazimmer, gepflegt, Öl- heizung, Gastgarten etc. zu übergeben.	A 4479
Werkstatt	Mistelbach	Produktionshalle mit 1300 m ² und Freifläche mit 8000 m ² Nähe Mistelbach zu verkaufen.	A 2769
Gastronomie/ Handel	Industrie- viertel	Vinothek in zentraler Lage sucht Nachfolger. Komplette eingerichtete Verkaufslokal, 36 m ² + Lagerraum in Miete, auch als Weinbar geeignet, Kundenstock vorhanden, Unterstützung bei Übergabe möglich.	A 3902

Unsere Lehrstellenberater



Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?

Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?

Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?

Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

Holzbau am Vormarsch

Der Holzanteil am Gesamtbaumarkt hat sich in Niederösterreich in den letzten zehn Jahren kontinuierlich erhöht. Dank der gebündelten Anstrengungen zahlreicher Organisationen – unter anderem proHolz – konnte der Anteil an Holz(misch)bauten laufend gesteigert werden.

Auch der NÖ Holzbaupreis hat die breite Aufmerksamkeit auf die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und neuen Verarbeitungstechniken des Baustoffs Holz gelenkt. „Als wir im Jahr 2000 erstmals den Preis ausgeschrieben haben, betrug der Anteil in NÖ gerade mal fünf Prozent“, erinnert sich Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Sobotka bei der Vorstellung des von der Bau- und Siedlungsgenossenschaft errichteten Projektes „Betreutes Wohnen“ in St. Pölten. Mittlerweile liegt der Holzanteil am Bau über 30 Prozent.

Wertschöpfung bleibt in der Region

Holz ist ein heimischer, stetig nachwachsender, natürlicher Rohstoff und die Waldbewirtschaftung ist nachhaltig. Der Einsatz des Materials ist klimaschonend. „Neben all diesen ökologischen Vorteilen hat Holz auch

wirtschaftliche Vorteile“, betont Wolfgang Sobotka. Das geerntete Holz werde meist in einem nahen Sägewerk geschnitten und von einem Zimmermeister aus der näheren Umgebung verarbeitet. „So bleibt die Wertschöpfung in der Region.“

Der Anteil von Holzhäusern, die von Zimmereibetrieben errichtet wurden, konnte seit 1997 einen Anstieg von 11 auf 28 Prozent verzeichnen. Mit dem vermehrten Einsatz ist auch die Holzbauwirtschaft in NÖ in den vergangenen zwei Jahrzehnten ständig gewachsen.

Öffentlicher Holzbau hinkt nach

Die Akzeptanz ist bei „Häuslbauern“, die sich ihr Einfamilienhaus bauen oder bei Landwirten, die eine Maschinenhalle errichten, sehr hoch. Anders die Situation bei den öffentlichen Bauten: Hier hinkt der Holzbau in Niederösterreich noch hinter anderen Werkstoffen nach. Bausachverständige, Gemeinden, Städte oder Bauträger betrachten den Einsatz des Baustoffs Holz oft als nicht geeignet oder zu teuer.

Zwar werden rund 30 Prozent aller öffentlichen Bauvorhaben in Holz errichtet, doch handelt es sich meistens um Kleinst- und Nebengebäude. Selten werden Kindergärten, Feuerwehrhäuser, Alten- und Senioreneinrichtungen in Holzbauweise errichtet.

Insgesamt macht der Anteil des Baustoffs Holz im öffentlichen Bereich nur etwa acht Prozent aus. „Deshalb gebührt dem Alpenland-Projekt ‚Betreutes Wohnen‘ in St. Pölten besondere Beachtung“, betont Wolfgang Sobotka.



Holzbau im öffentlichen Bereich: Projekt „Betreutes Wohnen“ (Alpenland) mit 61 Wohnungen und einem Gemeinschaftsbereich. Fotos: Jäger

„HOLZ IST GENIAL“ – FRANZ SCHRIMPL IM GESPRÄCH

NÖWI: Die Mitglieder bei proHolz

Schrimpl: ...sind alle Wirtschaftsbereiche entlang der Wertschöpfungskette. Von der Forstwirtschaft über die Sägewirtschaft und dem Handel bis hin zum Gewerbe.

Was macht Holz so besonders?

Es bindet CO₂ und ist ein nachwachsender Rohstoff. Die Verarbeitung von Holz ist aber nicht nur in ökologischer Hinsicht sinnvoll, Holz schafft darüber hinaus ein gemütliches, sympathisches Wohnklima und ist gut für die Gesundheit. Gleiches gilt für Wohn- und Gartenmöbel. Holz hat so viele positive Facetten, es ist einfach genial.

Und trotzdem spielt Holz beim mehrgeschossigen Wohnbau bis dato eine untergeordnete Rolle?

Das ändert sich in NÖ per 1.1.2015 mit Inkrafttreten der neuen Bautechnikverordnung, die nun an die neuen technischen Möglichkeiten angepasst worden ist. Mit der Umsetzung der sogenannten OIB-Richtlinien fällt bisheriger Mehraufwand für Bauträger weg. Für die Betriebe, aber auch für die

Franz Schrimpl ist NÖ Obmann von proHolz.

Die Arbeitsgemeinschaft der österreichischen

Holzwirtschaft rührt seit 23 Jahren die Werbetrommel für den Werk- und Baustoff Holz. Foto: zVg



Baubehörden gibt es damit endlich Rechtssicherheit.

Die Pluspunkte des Baustoffs Holz sind?

Abgesehen davon, dass Holz aufgrund der neuen Bestimmungen preislich konkurrenzfähig geworden ist, kommt es in Trockenbauweise zum Einsatz. Elemente können also schon vorgefertigt werden, es gibt praktisch keine Wartezeiten. Dadurch, dass Holz bereits selbst wärmedämmend ist, sind die einzelnen Elemente dünner, was wiederum mehr Wohnraum schafft.

Was sagen Sie zum neuen Projekt von Alpenland?

Das freut mich natürlich riesig, wir brauchen solche Vorzegebauten. Nicht zuletzt, um die Architekten auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Baustoff Holz aufmerksam zu machen.

ECKDATEN

- ▶ NÖ ist eines der walddreichsten Länder der EU
- ▶ über 19.000 Personen arbeiten hier in der Holzbranche.
- ▶ Die NÖ Holzwirtschaft erwirtschaftet eine Bruttowertschöpfung von etwa 760 Millionen Euro.
- ▶ 2006 wurden rund 2.000 Ein- und Zweifamilienhäuser errichtet – davon 720 in Holzbauweise.
- ▶ Ungefähr ein Viertel der Häuser wird von heimischen Zimmerern und der Rest von Fertighausproduzenten hergestellt.

Modecocktail der Maßschneider



Die NÖ Modemacher präsentierten ihre Kreationen beim alljährlichen Modecocktail im Foyer der Wirtschaftskammer Niederösterreich. „Tausende Stunden Arbeit und Hunderte Meter Stoff stecken in dieser Modeschau. Wir konnten wieder zeigen, dass wir uns nicht vor Paris, Mailand oder Rom verstecken müssen – wir können das in St. Pölten auch“, freut sich Bundes- und Landesinnungsmeisterin Annemarie Mölzer.

Im Trend liegen figurumspielende Kleider und schicke Hosenzüge im Business-Stil. Auf Tragbarkeit, Komfort und Eleganz wird in den Ateliers der Schneider höchster Wert gelegt.

Die elegante Dame trägt für den Cocktail- oder Ballabend umschmeichelnde Roben. Die Linien-



Alle Fotos von der Gala: www.dieniederosterreicherin.at/fotogalerie/

Fotos: Niederösterreicherin

führung der Schnitte ist raffiniert auf die KundInnen abgestimmt, wie auch die Farben zur Trägerin passen müssen.

Und auch die Tracht hält wieder Einzug in die Mode; sie präsentiert sich als Handwerkskunst auf

hohem Niveau.

Mit einem roten Seidenkleid begeisterte ein junges Duo nicht nur bei der Modeschau (Bild links): Die NÖ Jungmeisterin Eva Maria Handl hat mit Florian Bogner (aus Salzburg) bei den Euro Skills in

Frankreich die Bronzemedaille in Fashion Technology gewonnen.

Bei der Modegala in St. Pölten wurden beide Preisträger von Landesinnungsmeisterin Annemarie Mölzer mit der goldenen Schere geehrt.

GESUNDHEITSBERUFE

Fachtagung zur „EU-Medizinprodukte Verordnung“

Rund 80 Unternehmer informierten sich zur neuen „EU-Medizinprodukte-Verordnung“.

„Wir sind mit diesem Thema ganz nah an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und bieten mit dieser Vortragsveranstaltung wertvolle Informationen zur EU-Medizinprodukte-Verordnung“, freut sich Landesinnungsmeister Herbert Grünwald.

Abteilungsleiter Reinhard Berger (Abteilung Medizinmarktaufsicht in der Agentur für Gesundheit- und Ernährungssicherheit AGES) gab einen Überblick über die EU-Medizinprodukteverordnung und ging dabei auf die speziellen Anliegen der einzelnen Berufszweige detailliert ein.



Am Foto von links: Berufsgruppensprecher Wolfgang Wutschka (Orthopädietechniker und Bandagisten), Landesinnungsmeister Alfred Kwasny (Zahntechniker), Bundes- und Landesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster (Gewerbe und Handwerk), Landesinnungsmeister Wolfgang Wedl (Orthopädienschuhmacher und Schuhmacher), Landesinnungsmeister Herbert Grünwald (Gesundheitsberufe NÖ), Bundesinnungsmeister Manfred Hager (Orthopädienschuhmacher und Schuhmacher).

Foto: Lechner



KV-Abschluss: Erhöhung für alle Handelsangestellten

Mit Beginn des nächsten Jahres gibt es für (Vollzeit-)Angestellte im Handel in Österreich mehr Geld: Auf Basis des Doppelabschlusses für die Jahre 2014 und 2015 steigen die Kollektivvertragsgehälter mit 1. Jänner um rund 2,1 Prozent. Das resultiert aus dem Doppelabschluss, auf den sich die Sozialpartner im Handel für die Jahre 2014 und 2015 geeinigt haben: die Bundessparte Handel in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp)

„Die frühe Veröffentlichung bedeutet einerseits für die Handelsunternehmen eine bessere Planbarkeit: Sie können heuer die Personalkosten früher und

damit genauer budgetieren. Den Beschäftigten bringt die Einigung mehr Geld. Das neue Mindestgrundgehalt bedeutet, dass jedem Angestellten im Handel zumindest ein kollektivvertragliches Grundgehalt von mindestens 1.500 Euro zusteht. Das ist ein Signal zur Anerkennung der Leistung der Beschäftigten und zur Stärkung der Kaufkraft. Dies kommt vor allem den Frauen im Handel zugute“, hebt Arbeitgeberchefverhandler Peter Buchmüller hervor.

Um den Handel als Arbeitgeber speziell für Jugendliche zu attraktivieren, wurde besonderes Augenmerk auf die Lehrlingsentschädigung gelegt: Auszubildende bekommen ab 1. Jänner 2015 rund drei Prozent mehr Geld.



Foto: WKO

Auf den Doppel-Abschluss für die Jahre 2014 und 2015 haben sich die Verhandlungspartner im Vorjahr geeinigt, um heuer viel Zeit in die gemeinsame Modernisierung des Kollektivvertrags für Handelsangestellte zu investie-

ren. Nähere Informationen und Gehaltstafeln können angefordert werden unter:

handel.gewerberecht@wknoe.at.
Link zu weiteren Infos und Gehaltstafeln unter:

wko.at/noe/handel

**Regional vergeben
die Region beleben**

WKNÖ-Erfolg: Gelockerte Regeln für öffentliche Vergaben bis Ende 2016

- Die Schwellenwerte bei öffentlichen Vergaben bleiben weiter erhöht und sinken nicht wie ursprünglich geplant mit 1.1. 2015.
- Aufträge bis 100.000 Euro können damit weiterhin von den Gemeinden direkt an die Unternehmen vergeben werden!

WKNÖ-Ziel: Wir wollen eine Dauerregelung!

Online-Wegweiser:
www.vergaberatgeber.at

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Foto: Fotolia.com

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel



Foto: WKO

Die Veränderungen der Durchschnittsnotierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie folgt be-

kannt gegeben:

Für Lieferungen im Monat November 2014 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums Oktober 2014 gegenüber September 2014 die nachfolgende Veränderung der internationalen

Durchschnittsnotierungen (in Euro/Tonne) bei:

- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin - 75,52
- ▶ Ottokraftstoff Super - 75,52
- ▶ Dieselloststoff - 45,01
- ▶ Gasöl (0,1) - 49,76

AGRARHANDEL

Branchentreffen an der Börse

Die alljährliche Tagung des Landesproduktenhandels findet heuer statt

- ▶ am Mittwoch, 26. November
- ▶ in der Börse für landwirtschaftliche Produkte, Taborstraße 10, 1020 Wien.
- ▶ Als Vortragender konnte Jan Peters gewonnen werden, er ist Herausgeber von www.agrarfax.de und Journalist bei der Agrarzeitung
- ▶ Thema ist die zukünftige Ver-

marktung von Getreide und Raps unter Einbeziehung der veränderten Welthandelsströme und der Bioenergie.

- ▶ Als Sponsor fungiert die Firma BASF mit großem Buffet.
- ▶ Die Einladungen ergehen postalisch
- ▶ **Anmeldungen** zum Branchentreffen sind auch jetzt schon möglich unter
- ▶ 02742/851-19311 oder
- ▶ handel.gremialgruppe1@wknoe.at

Pflanzenschutzmittel-Kurse

In Zusammenarbeit mit dem Wifi Niederösterreich ist es dem Landesgremium gelungen, einen Ausbildungskurs (16-stündig) für die ab 26.11.2015 benötigte Bescheinigung beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln anzubieten (gemäß Art. 5 der Richtlinie 2009/128/EG).

Laut der EU-Richtlinie ist es notwendig bis zu diesem Zeitpunkt eine Schulung zu absolvieren. Für den Verkauf von Pflanzenschutzmitteln muss im Betrieb eine geschulte Person anwesend sein!

Für Skripten und Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag von 30€ pro Teilnehmer eingehoben.

Die Schulung ist kostenlos, das Landesgremium übernimmt die Kurskosten. Sonst würden sich die Kosten auf derzeit € 300 belaufen.

Für die Ausstellung der Bescheinigung bei der AGES (Bundesamt für Ernährungssicherheit) ist eine Kursbesuchsbestätigung vorzulegen. Für die Bescheinigungsausstellung wird vom Bundesamt



Foto: WKO

für Ernährungssicherheit ein Beitrag eingehoben.

- ▶ Der erste Kurs findet mit 2 Einheiten jeweils freitags
- ▶ am 5.12. 9-13 Uhr/12.12. 9-22 Uhr statt.
- ▶ Veranstaltungsort ist die Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten.

Anmeldung beziehungsweise Anmeldeformulare im Landesgremium unter
T 02742/851-19311 oder
handel.gremialgruppe1@wknoe.at

DIREKTVERTRIEB

Bezirksstammtisch im WIFI Mödling



Das Gremium Direktvertrieb lud zum jährlichen Bezirksstammtisch unter dem Motto „Boxenstopp für High Performer“ ein.

Obmann Herbert Lackner betonte die Zusammenarbeit mit dem Verein Möwe in der Präventionsarbeit für Kinder in Schulen, avisierte das Kick-off mit Hermann Scherer zum Thema „Jenseits vom Mittelmaß“ am 22. Jänner 2015 und animierte die Direktberater ihr Wahlrecht bei der WK-Wahl von 25. – 26. Februar 2015 zu nützen.

Highlight des Abends war Monika Herbstrith-Lappe mit ihrem Impulsvortrag „Boxenstopp für High Performer“:

- ▶ Nicht erst am Wochenende den Höchstleistungsmotor zu warten, sondern zwischendurch kleine Stopps einzulegen.
- ▶ Das Stewardessen-Prinzip: zuerst sich selbst mit Sauerstoff versorgen, um dann anderen

helfen zu können.

- ▶ Ziel jedes High Performers sollte es sein, Hochleistung auf Basis von Lebensqualität und Lebensfreude zu bringen. Monika Herbstrith-Lappe ist überzeugt, dass Glück und Lebensfreude trainierbar sind.
- ▶ Es sollte gelingen, so zu arbeiten wie Kinder spielen – unbekümmert und mit Freude.
- ▶ Jeder soll das 5. Rad an seinem Wagen sein, nämlich das Lenk-rad
- ▶ Lächeln ist nicht nur die freundlichste Art, die Zähne zu zeigen, es ist auch das beste Mittel gegen Stress.
- ▶ Hat man nachhaltige Quellen zum Auftanken, führt das zu einer positiven Veränderung – auch im Umfeld.

Alle neuen Aktivitäten sind auf der Homepage www.derdirektvertrieb.at/noe zu finden. Foto: Kabicher

VERSICHERUNGSAGENTEN

Stammtisch in Mistelbach



Zum zweiten Mal heuer fand der Mistelbacher Stammtisch der NÖ Versicherungsagenten statt. Die Bezirkskoordinatoren Thomas Krippel und Walter Krautsieder begrüßten Versicherungsagenten aus dem Heimatbezirk sowie aus dem Bezirk Gänserndorf im Gasthaus Diesner. Als Gastreferent wurde Heinz Böhm, Leiter Produktmanagement der VAV Versicherung zum Thema „Grobfahrlässigkeit“ eingeladen. Foto: Jana Krippel

PLAKATE „WEIHNACHTS-EINKAUFSSAMSTAGE“

- ▶ **Plakate** mit den Weihnachts-Einkaufssamstagen können in der Sparte Handel **kostenlos** bezogen werden.
- ▶ T 02742/851-18301
- ▶ E handel.sparte@wknoe.at



Foto: WKO

Bezirksstammtisch Mistelbach



Der Bezirksstammtisch des Direktvertriebs ist bereits zur Tradition geworden.

Obmann Herbert Lackner stellte die neue Seite „wko.tv-Direktvertrieb-einfach erklärt“ vor.

Vortragende war Monika Herbstrith-Lappe mit „Das Feuer der Begeisterung entfachen, pflegen, hüten und weiterreichen – ohne auszubrennen“.

Foto: Brunhilde Nadler



MENSCHEN MIT IDEEN.

WANDERAUSSTELLUNG DER
MASCHINEN & METALLWAREN
INDUSTRIE NIEDERÖSTERREICH
VON 24. OKTOBER BIS 13. DEZEMBER 2014

maschinenundmetallwaren.at



Unter dem Titel „MENSCHEN MIT IDEEN“ wird die Produktvielfalt, die Innovationskraft, das weltweit gefragte Know How und die lange Tradition der Branche an insgesamt 14 niederösterreichischen Städten und Orten präsentiert.

Nicht zu kurz kommt eine Aufarbeitung der Pionierleistungen der Maschinen & Metallwaren Industrie im Bereich der Sozialleistungen und der gelebten Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt.

Die Tour startet am 24. Oktober 2014 im Landhaus in St. Pölten und endet nach insgesamt 14 Stationen in allen Vierteln des Landes am 13. Dezember in Neunkirchen.

- | | | | | |
|--|---|---|---|---|
| 1 St. Pölten
24/10 bis 28/10/2014
Landhaus | 4 Zwettl
06/11 bis 07/11/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle | 7 Korneuburg
20/11 bis 21/11/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle | 10 Klosterneuburg
01/12 bis 02/12/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle | 13 Wiener Neustadt
10/12 bis 11/12/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle / Servicecenter |
| 2 Scheibbs
29/10 bis 31/10/2014
Rathaus | 5 Waidhofen an der Thaya
10/11 bis 12/11/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle | 8 Hollabrunn
24/11 bis 25/11/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle | 11 Baden
03/12 bis 05/12/2014
Bezirkshauptmannschaft | 14 Neunkirchen
12 und 13/12/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle / WIFI |
| 3 Amstetten
03/11 bis 05/11/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle | 6 Krems an der Donau
13, 14 und 17/11/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle | 9 Wolkersdorf
26/11 bis 28/11/2014
Schloss Wolkersdorf | 12 Mödling
06, 08 und 09/12/2014
Wirtschaftskammer
Bezirksstelle / WIFI | |

Beim „Berufskino“ gewonnen!



100 Euro gewann Stephan Schagerl aus Oberndorf/Melk: Im Rahmen der Berufsinformationsmesse „Schule und Beruf“ in Wieselburg hat die Sparte Transport und Verkehr 100 Euro unter allen Schülern verlost, die das „Berufskino“ mit Informationsfilmen der einzelnen Berufsgruppen der Sparte besucht hatten. Bezirksstellenleiter Harald Rusch überreichte im Namen der Sparte Transport und Verkehr Stephan Schagerl im Rahmen der Berufsorientierungsstunde in der NMS Oberndorf den Scheck (im Bild mit Lehrerin Theresa Rammel).

Foto: zVg

Wesentliche Erleichterungen

„Wir freuen uns über die Beschlussfassung im Verkehrsausschuss, die von fast allen Parteien mitgetragen wurde. Das zeigt, dass eine breite Unterstützung für die Anliegen der österreichischen Verkehrswirtschaft besteht“, betont Spartenobmann Franz Penner.

Derzeit müssen Unternehmen für Ausnahmen vom Wochenend- und Nachtfahrverbot bis zu neun Bescheide beantragen und auch entsprechend Verwaltungsgebühren entrichten, wenn die Fahrt über zwei oder mehrere Bundesländer gehen soll. Nach der beschlossenen Änderung der Straßenverkehrsordnung muss künftig nicht mehr in jedem Bundesland gesondert eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden.

Stattdessen soll ein Antrag bei jener Landesregierung reichen, in deren Wirkungsbereich die Fahrt beginnt. Franz Penner: „Die neue Regelung bringt unseren Betrieben nicht nur administrative Erleichterungen, sondern auch erhebliche Kostenersparnisse.“

Auch für Omnibusse im Orts-

Spartenobmann Franz Penner: „Breite Unterstützung für die Anliegen der Verkehrswirtschaft.“ Foto: zVg



linienverkehr hat der Verkehrsausschuss wesentliche Erleichterungen beschlossen: Befristete Erleichterungen für den Ortslinienverkehr wurden verlängert und teilweise in unbefristetes Dauerrecht übernommen. So soll künftig die manuelle Nachtragspflicht am Tachographen von Tätigkeiten bei Fahrerwechsel bis 2020 entfallen. Auch Mitführverpflichtungen von Formularen und Schaublättern werden reduziert. Oberleitungsbusse sollen von der Verpflichtung zur Mitführung eines Kontrollgeräts ausgenommen werden.

Der Branchensprecher appelliert an die politischen Entscheidungsträger, die endgültige Beschlussfassung und Umsetzung möglichst bald durchzuführen, damit die Entlastungen so rasch wie möglich greifen.

Zwei Prüfungsverlautbarungen

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr

Gemäß § 6 der Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen-[Stadtrundfahrten-]Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein Prüfungstermin für die Zeit vom 23. Februar bis 6. März 2015 ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens 12. Jänner 2015 beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende

Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- ▶ a) Geburtsurkunde
- ▶ b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung)
- ▶ c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten.



Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

Gemäß § 6 der Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein Prüfungstermin für die Zeit vom 23. Februar bis 6. März 2015 ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens 12.

Jänner 2015 beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- ▶ a) Geburtsurkunde
- ▶ b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung)
- ▶ c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken.

Foto: WKO

Einladung zur Diskussion „Fahrerqualifizierung C/D 95“

Seit spätestens 10.9.2014 müssen alle Fahrer von gewerblichen Personen- und Güterbeförderungsunternehmen der Führerscheinklasse D/D1 und C/C1 den Code 95 im Führerschein eingetragen haben.

Dieser Themenbereich soll im Rahmen einer Diskussion kritisch durchleuchtet werden. Die Sparte Transport und Verkehr der WKNÖ lädt daher zur Publikumsdiskussion ein

- ▶ am 3.12.2014
- ▶ um 11:00 Uhr
- ▶ im Hotel-Restaurant Böck „Roter Hahn“, Teufelhoferstraße

26, 3100 St. Pölten
Folgende Fragen werden mit sämtlichen Akteuren diskutiert:

- ▶ Was ist gut gelaufen, was weniger gut?
- ▶ Wo gab und gibt es Probleme?
- ▶ Wo gibt es Nachbesserungsbedarf?

Programm

- ▶ Eröffnung:
Obmann Franz Penner,
- ▶ Am Podium:
Gerhard Blümel (ÖAMTC Fahrtechnik),
Rudolf Busam



(Berufsgruppe Bus),
Reinhard Fischer (Bundessparte),
Georg Hönig (Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WST 8),
Christian Kainzmeier (BMVIT),
Christian Kräutler (KFV),
Richard Mader

(NÖ Fahrschulen),
Elfriede Mayrhofer (BH Krems),
Karl Schildecker (Fachgruppe Güterbeförderung) und
Erwin Weidinger (Landespolizeidirektion St. Pölten).

- ▶ Im Anschluss Imbiss

Anmeldung

- ▶ bitte bis spätestens 28.11.2014!
- ▶ T 02742/851-18599
- ▶ E verkehr.sparte@wknoe.at
- ▶ Bitte geben Sie dabei Name, Firma, Adresse und Telefonnummer an.

Foto: zVg

FAHRSCHULEN UND ALLGEMEINER VERKEHR

Sondertransportabsicherung: Deutschland will den österreichischen Weg gehen

Das österreichische Modell der Sondertransportabsicherung durch private Unternehmen – bisher ein europaweites Unikat – soll jetzt auch in Deutschland eingeführt werden. Die deutschen Behörden werden dabei vom Vorsitzenden Johann Fellner (Berufsgruppe des Allgemeinen Verkehrs) unterstützt.

Die deutschen Nachbarn haben zwei gute Gründe, das österreichische Modell zu übernehmen:

- ▶ Der akute Personalmangel bei der Polizei in Deutschland und
- ▶ eine Expertise, die zeigt, dass in Österreich seit zwölf Jahren kein einziger Unfall bei der Sondertransportabsicherung durch private Unternehmen (beliehene Organe der Länder) passiert ist.

Es liegt bereits ein einheitlicher Beschluss sämtlicher 16 Bundesländer Deutschlands vor. Ein Expertenteam war beauftragt worden, europaweite Informationen einzuholen. Dabei stellte sich das österreichische Modell als das effizienteste heraus. Seine Eckpfeiler sind das enge Zusammenspiel bei der gemeinsamen Erstellung der Bescheidaufgaben zwischen Wirtschaftskammer, Ländervertretern und Ministerium sowie die praxisorientierte Ausbildung der Mitarbeiter und die optimale Ausstattung der Begleitfahrzeuge. Als Beispiel erinnert Johann Fellner an den Schifftransport



Ein österreichisches Unikat: Der Schifftransport über die A1, A21 und A2 – ein solcher Transport wäre ohne Polizeieskorte europaweit nicht denkbar.

quer durch Österreich, der große mediale Aufmerksamkeit erweckt hatte. Dabei war ein Schiff für den Weissensee in Kärnten (Länge: 47 m, Breite: 6,90 m, Höhe: 4,5 m, Gewicht: 161 t) über die A1, A21 und die A2 transportiert worden.

Europaweit wäre ein solcher Transport ohne Polizeieskorte vollkommen undenkbar!

Die beiden deutschen Experten Alfons Fellner und Hartmut Sauer studierten dieser Tage das umfangreiche Know-how, aber auch die Organisation derartiger Transporte in Österreich.

Sie verbrachten einen Tag bei der Firma Fellner in Haag, um sich ein Bild von der Unternehmensstruktur und den örtlichen Gegebenheiten zu machen und waren anschließend bei der Fahrlehrer-Akademie in Wels (Firma Hubert

Ebner) bei der gesamten Ausbildung und Prüfung zum beeideten Straßenaufsichtsorgan dabei.

Ganz besonderes Interesse hat bei den deutschen Beamten die Tatsache hervorgerufen, dass Pri-

vatpersonen mit entsprechenden Befugnissen derart hohe Sicherheits-Standards im Zuge von Transportabsicherungen erzielen können.

www.roadsecurity.com



Johann Fellner (rechts) mit den deutschen Experten Alfons Fellner (BMI München) und Hartmut Sauer (Bundesland Hessen).
Fotos: zVg

GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Novelle zur Abgasklassenkennzeichnungs-Verordnung

Das Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) sieht vor, dass in Gebieten, in denen Grenzwerte für Luftschadstoffe überschritten worden sind („IGL-Sanierungsgebiete“) – differenziert nach Abgasklassen – Fahrverbote für Kfz verhängt werden können. Die konkrete Vorschreibung der Verkehrsbeschränkungen erfolgt in den Bundesländern durch Verordnungen des



jeweiligen Landeshauptmanns. Die bundesweite Rechtsbasis zur Kennzeichnung der Fahrzeuge ist die „Abgasklassen-Kennzeichnungsverordnung“ (AbgKlassV). Besondere Bedeutung erhält diese „Abgasklassen-Kennzeichnungsverordnung“ nun dadurch, dass in Wien sowie in Teilen von Niederösterreich in Sanierungsgebieten stufenweise Fahrverbote für Lkw der EURO-Klassen 0 und 1 verhängt wurden (in einem weiteren Schritt mit 1.1.2016 auch für die Klasse 2). Lkw, die in den Sanierungs-

gebieten fahren **dürfen** (etwa aufgrund ihrer hohen Euroklasse) **müssen** bis 1.1.2015 eine Abgasplakette am Fahrzeug anbringen (erhältlich bei § 57a Werkstätten, ÖAMTC, ARBÖ). Nach langen Verzögerungen wurde eine Novelle zur Abgasklassenkennzeichnungs-Verordnung im BGBl 2014 II/272 kundgemacht. Die Novelle war dringend erforderlich, um Vollzugsprobleme bei der AbgKlassV zu lösen:
 ▶ Es gibt endlich eine eigene Plakette für EURO VI Fahrzeuge.

- ▶ Für die Werkstätten gibt es die Möglichkeit, ein Verkleben ihrer Stanzgeräte durch die Verwendung eines Permanentstifts zu vermeiden.
- ▶ Um die Einstufung der Fahrzeuge in die zutreffende Abgasklasse zu erleichtern, ist nun eine Reihenfolge vorgegeben, welche Dokumente (an 1. Stelle der Zulassungsschein) zur Zuordnung der Euroklasse heranzuziehen sind.
- ▶ Die neue Anlage 1 erleichtert die Recherche bezüglich der Euroklasse.

Foto: zVg

Österreichs Transporteure bei der UN-Konferenz

Obmann Alexander Klacska: „Europa ist verkehrspolitisch stark fragmentiert, es gibt keine einheitliche Auslegung von EU-Recht.“



Bundessparten-Obmann Alexander Klacska ist auch Obmann der Arbeitsgemeinschaft Internationaler Transportunternehmer Österreichs (AISÖ). Der „doppelte Fachmann“ war zum Thema „jüngste Entwicklungen europäischer Verkehrspolitik“ bei der UN-Konferenz in der Wiener UNO-City. Der Vertreter der heimischen Transport- und Verkehrswirtschaft war auch Diskussionsmitglied im Rahmen des Business and Investment Forums der zweiten Wiener UNO-Konferenz zum Thema „Transit - Transport - Infrastruktur und Kommunikationstechnologie“.

Die Diskussion war international hochkarätig besetzt wie etwa mit IRU-Generalsekretär Umberto de Pretto (International Road Transport Union). Alexander Klacska zeigte jene Problemfelder auf, die die Transportindustrie sowohl auf nationaler und europäischer Ebene in ihrer Effizienz behindern: Fahrer-mangel, hohe Standortkosten, multimodaler Verkehr und die Ungleichheiten im Rahmen der EU-Gesetzgebung. Sein Appell: „Binnenentwicklungsländer sollten nicht die gleichen Fehler machen wie die europäische Verkehrspolitik. Eur-

AISÖ-Generalsekretär Peter Tropper fordert: „Wir brauchen generell mehr Mut zur Veränderung und Mut zu neuen Konzepten!“



opa ist in der Verkehrspolitik stark fragmentiert, es gibt kein einheitliches technisches Mautsystem, keine einheitliche Auslegung von EU-Recht, kein einheitliches Bekenntnis und wenig Willen zum Infrastrukturausbau.“ Auch AISÖ-Generalsekretär Peter Tropper zeichnet ein kritisches Bild nationaler Straßengüterverkehrspolitik: „Diese befindet sich – ohne grundlegenden Wechsel

– in einer Sackgasse, aus der ein Weg zurück kaum möglich ist“. Er fordert, den Stillstand in der österreichischen Straßengüterverkehrspolitik zu beenden und generell mehr Mut zur Veränderung. Eine klare Absage erteilte er Plänen zur Einführung einer Alpentransitbörse sowie der Internalisierung externer Kosten im Rahmen der Maut. Fotos: International Road Transport Union/Milana Parshina; WKO

CNC, SPS und CAD - so einfach ist das ABC

Wir bringen Sie auf Kurs. Mit den Technik-Kursen im WIFI NÖ.

WIFI. Wissen Ist Für Immer. www.noef.wifi.at



Vernünftige und praktikable Lösungen für die Seilbahnen!



Der Wirtschaftsstandort Österreich verliert laut diversen Studien zunehmend an Attraktivität. Aus persönlichen Gesprächen weiß ich, auch viele Unternehmer gerade aus der Seilbahnbranche teilen diese Ansicht. Sei es überbordende Bürokratie, überschießende und teure behördliche Auflagen, die immense Abgabenbelastung oder einfach nur der fehlende Mut der Politik, für Seilbahnunternehmen wichtige und notwendige Entscheidungen auch bei Widerstand einzelner Bürgerinitiativen zu treffen. Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Umweltschutz und Ausgleich von verschiedenen gesellschaftspolitischen Interessen sind wichtig und unumgänglich – bedenkt man aber etwa die Dauer und den notwendigen Aufwand von Umweltverträglichkeitsprüfungen für neue

Seilbahnanlagen beziehungsweise Gebietszusammenschlüsse sowie die daraus resultierenden Auflagen, ist hier vielfach die Verhältnismäßigkeit nicht mehr gegeben. Oft hat man den Eindruck, es fehlt jegliches Verständnis dafür, dass österreichische Unternehmen im internationalen Wettbewerb stehen.

Der Sicherheit unserer Liftanlagen gilt selbstverständlich höchste Priorität. Wieso der aktuelle Entwurf der neuen europäischen Seilbahnverordnung jedoch die Wiederaufstellung von Seilbahnen de facto verhindern will, ist nicht nachvollziehbar. Gemeinsam mit dem BMVIT kämpfen wir hier für eine praktikable Lösung.

Antikorruptions-Bestimmungen sind auch im Interesse der Wirtschaft wichtig und notwendig. Manchmal schießen sie aber

übers Ziel hinaus. Etwa dann, wenn es unter gerichtlicher Strafandrohung verboten ist, Lehrern auf Schulschikursen gratis Liftkarten zu Verfügung zu stellen. Dabei soll das nur die Abhaltung von Schulschikursen fördern und der öffentlichen Hand Kosten zu ersparen. Das ist schlichtweg grotesk. Erfreulicherweise hat der Fachverband aber zwischenzeitlich eine vernünftige Lösung dafür gefunden. Viele kleine Schlepliftbetriebe kämpfen Jahr für Jahr ums Überleben. Diese Betriebe sind für das Erlernen des Schifahrens für Kinder besonders wichtig. Die Bedeutung für alle österreichischen Seilbahnunternehmen liegt damit

„Die kleinen Betriebe kämpfen ums Überleben!“

Vorsitzender
Michael Reichl



Foto: zVg

auf der Hand. Hier trete ich über die bestehenden NÖ Förderangebote hinaus für zusätzliche Förderungen und einen österreichweiten Solidarfonds ein.

SERIE

**Was ich ändern will
Teil 6**



FIRMENPENSION ALS ERFOLGSFAKTOR



Informationsveranstaltung für Unternehmer

Durch die Einführung des Pensionskontos der Pensionsversicherungsanstalt und den Versand der Kontoerstgutschrift wurde vielen Menschen stärker bewusst, um wie viel weniger ihre Erstpension im Vergleich zum letzten Aktivbezug tatsächlich ausmacht. Die betriebliche Vorsorge (Firmenpension) kann hier als optimale Ergänzung zur gesetzlichen Pension zur Verringerung der Pensionslücke beitragen. Gerade für Klein- und Mittelbetriebe ist eine Firmenpension ein geeignetes Mittel, um qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Beiträge zur Firmenpension kosten aber den Arbeitgeber auch weniger als z.B. eine vergleichbare Gehaltserhöhung. Wir möchten Sie im Rahmen von Informationsveranstaltungen darüber im Detail informieren. Vor Ort stehen Ihnen Experten heimischer Pensionskassen für Fragen und Antworten zur Verfügung.

25.11.2014

Wirtschaftskammer
Österreich, Wien
17.00–18.30 Uhr

20.01.2015

Seminarzentrum
Schwaighof, St. Pölten
17.00–18.30 Uhr

27.01.2015

Wirtschaftskammer Wien
17.00–18.30 Uhr

Zur Anmeldung sowie nähere Details finden Sie hier:
pensionskassen.at/anmeldung
oder telefonisch unter
05 90 900 4095
Teilnahme ist **nur mit Anmeldung** möglich.



Gutes Recht: IMD Datendienste mit Staatswappen ausgezeichnet

Über IMD kann man das Grundbuch oder Melderegister abfragen – ab sofort mit dem höchsten Qualitätssiegel der Republik. Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner verlieh IMD am 30. Oktober das österreichische Staatswappen.

„Uns macht die Arbeit Freude, das spiegelt sich in den Leistungen wider“, erklärt Dieter Zoubek, Gründer und Geschäftsführer von IMD. „Wir verbinden modernste Datendienste mit einer soliden, im besten Sinne altmodischen Geschäftsgebarung. Ich freue mich sehr über diese Anerkennung.“

IMD in Guntramsdorf bei Wien besteht seit 1991 und bietet Zugang zu den wichtigsten staatlichen Datenbanken: Grundbuch, Firmenbuch, Zentrales Melderegister, Elektronischer Rechtsverkehr und vieles mehr. Damit dient IMD sozusagen als „Provider“, für Firmen ebenso wie für Private, vor allem für Rechtsanwälte, Notare und die Immobilienbranche.

Zu den Kunden zählen auch Großunternehmen wie EVN: „Wenn wir eine Information aus einer Datenbank der Republik abfragen, müssen wir absolut sicher sein, dass sie stimmt“, betont EVN-Konzernsprecher Stefan

Zach. „Bei IMD haben wir diese Sicherheit, wir schätzen das Unternehmen seit vielen Jahren als verlässlichen Partner.“ In Summe betreut IMD rund 12.000 Kunden und erwirtschaftet jährlich etwa vier Millionen Euro an Gebühren für die Republik.

Dieter Zoubek, Jahrgang 1959, studierte in Wien Informatik, arbeitete in der IT-Branche und machte sich als Fachjournalist und Buchautor einen Namen. Außerdem war er als Universitätslektor tätig, unter anderem an der Juridischen Fakultät der Universität Wien. Die Kombination von technischem und juristischem Wissen kam ihm dann beim Aufbau von IMD zugute.

Das Staatswappen dürfen rund 1.400 heimische Firmen führen. Es zeichnet Unternehmen aus, die sich durch außergewöhnliche Leistungen um die österreichische Wirtschaft verdient gemacht haben und in ihrer Branche eine führende und allgemein geachtete Stellung innehaben.

Die IMD Informations-, Medien- und DatenverarbeitungsgesmbH in Guntramsdorf, gegründet 1991, ist Partner der Republik Österreich als Zugangsprovider und Verrech-



Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner verlieh IMD am 30. Oktober das österreichische Staatswappen. Staatssekretär Harald Mahrer (links) übergab die Auszeichnung im Namen des Ministers an die IMD-Gründer Isabella Koch und Dieter Zoubek.

Foto: HBF/Carina Karlovits

nungsstelle für Datenbanken der Republik und für den Elektronischen Rechtsverkehr.

Erstmals bieten die Wirtschaftskammern österreichweit Ein-Personen-Unternehmen die Möglichkeit, Weiterbildung in Form von kostenlosen Webinaren („Web-Seminaren“) von zu Hause aus zu betreiben. In einer Online-Abstimmung wurden die vier interessantesten Vorträge gewählt.

KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU



Online Marketing für EPU

Natascha Ljubic
6.3.2014, 10-11 Uhr und 13.3.2014, 19-20 Uhr



Mein unternehmerisches ICH

Klaudia Wurzer
2.10.2014, 10-11 Uhr und 9.10.2014, 19-20 Uhr



Neukundengewinnung - Erfolg ist planbar

Wolfgang Muffat
15.5.2014, 10-11 Uhr und 22.5.2014, 19-20 Uhr



Empfehlungsmarketing

Alice van der Lee
27.11.2014, 10-11 Uhr und 4.12.2014, 19-20 Uhr



Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten
- keine Anfahrtskosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?
Unter <http://epu.wko.at/webinare> finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.

FINANZDIENSTLEISTER

Europäische Interessenvertretung



In keinem Fünfjahres-Zeitraum war es so wichtig, eine starke Stimme in Europa zu haben, wie im vergangenen.

Die Fachgruppe war noch nie so präsent und in die europäischen Entscheidungsprozesse eingebunden wie in den letzten fünf Jahren.

Gemeinsam mit dem Fachverband wurden in den letzten Jahren laufend Positionen diskutiert und konkrete Vorgangsweisen beschlossen.

Welche Ziele konnten in den letzten fünf Jahren erreicht werden?

- ▶ Ganz konkret wurde ein Provisionsverbot für alle Investitionsberatungen erfolgreich verhindert.
- ▶ Die neuen Regelungen für Wohnimmobilienkreditvertragsrichtlinien verzichteten ebenfalls auf ein vollständiges Provisionsverbot.
- ▶ Zusätzlich konnten die Entschei-

dungsträger davon überzeugt werden, auf umfassende Organisationsanforderungen zu verzichten.

- ▶ Erreicht wurde auch, dass die Ausnahme bei den Eigenkapitalanforderungen für Wertpapierunternehmen sogar ausgeweitet wurde.
- ▶ Generell ist es gelungen, das in den letzten Jahren sehr pauschale und negative Image der Finanzdienstleister (nach der Finanzkrise) deutlich zu verbessern. Dabei musste sehr viel Vertrauen aufgebaut werden: In langen Sitzungen wurde genau erhoben und differenziert, wer in welcher Angelegenheit wie gehandelt hat und wo es Regelungsbedarf gibt.

Kann ein kleines Mitgliedsland die Entscheidungen beeinflussen?

Zur Frage, ob und inwiefern ein kleines Mitgliedsland die Entscheidungen beeinflussen kann, gibt es zwei Aspekte:

- ▶ Zum einen geht es in Brüssel

mehr um Ideen und Argumente als um Landeszugehörigkeit und zum anderen hat sich der Fachverband in Brüssel der Europäischen Vereinigung BIPAR (European Federation of Insurance Intermediaries) angeschlossen, um die Interessen der Finanzdienstleister europaweit zu vertreten.

Österreichische Präsenz in Brüssel sichert heimische Interessen

In den letzten Jahren ist es dabei immer gelungen, auch die spezifischen österreichischen Interessen vollständig in die Entscheidung einzubringen. Durchschnittlich sind die Fachorganisationen der Finanzdienstleister ungefähr 30 Manntage vor Ort in Brüssel.

Dazu kommen Vorbereitungs-sitzungen, Telefonate und Video-konferenzen.

Zusätzlich dazu ist seit 2013 Philipp H. Bohrn Mitglied in einem der Diskussionsgremien der Europäischen Wertpapieraufsicht.

Foto: Fachverband

12. Österreichischer IT- & Beratertag



27. November 2014, Hofburg Wien

INNOVATION – RADIKAL?

Programm & Anmeldung: www.beratertag.at

„Beim diesjährigen IT- und Beratertag wird sich alles um radikale Innovationen, Industrie 4.0 und revolutionäre Ideen drehen.“

KommR Alfred Harl, MBA CMC

Obmann Fachverband
Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT)

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



26. November
ab 15:00 Uhr, WIFI St. Pölten

Kreativkongress

Kreativität zum Angreifen – Zukunft gestalten

Jetzt anmelden: www.kreativkongress.at



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Roggendorf (Bezirk Melk): 100 Jahre Gasthaus Falkensteiner



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Birgit Kaiblinger, Franz Falkensteiner, Christian und Stefanie Falkensteiner mit Kindern Paul und Johanna, Vizebgm. Franz Biber und Bgm. Norbert Gleiß. Foto: zVg

Das Traditionsgasthaus Falkensteiner feierte mit Stammkunden und Gästen aus Politik und Wirtschaft sein bereits 100-jähriges Bestehen.

WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, der eine Urkunde überreichte, gratulierte gemeinsam mit Bürgermeister Norbert Gleiß und Vizebürgermeister Franz Biber dem Unternehmerpaar Christian und Stefanie Falkensteiner sowie Seniorchef Franz Falkensteiner zum Jubiläum.

Im 18. Jahrhundert bestand der Betrieb aus einer Landwirtschaft mit Viehzucht. Später wurde ein

kleines Gastzimmer eingerichtet und das erste Wirtshaus in Roggendorf entstand.

„Unternehmen, die in mehreren Generationen geführt werden, sind Vorzeigebetriebe für die Region. Hier können wertvolle Erfahrungen an die nächste Generation weitergegeben werden. Die gesamte Region kann sich daher glücklich schätzen, dass ein Betrieb wie jener der Familie Falkensteiner weiterhin Bestand hat“, sagte WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer bei der Jubiläumsfeier gegenüber den Jubilaren.

Ruprechtshofen (Bezirk Melk): Ausgezeichneter Lehrling I: Trafik Hubmann



V.l.: WK-Bezirksvertrauensmann der Trafikanten Josef Prirschl, Martina Babinger, Geschäftsführerin Johanna Hubmann, Petra Schagerl und WK-Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch. Foto: zVg

Viel Freude machte Lehrling Petra Schagerl der Ruprechtshofener Trafikantin Johanna Hubmann: Schagerl hat vom gewerblichen Berufsschulrat NÖ für ihre besonderen Leistungen in der Landesberufsschule Hollabrunn eine Anerkennung ausgesprochen bekommen.

„Petra hat alle drei Berufsschulklassen mit Auszeichnung absolviert. Dies freut nicht nur sie selbst, sondern ist auch eine Aus-

zeichnung für den Lehrbetrieb,“ so Johanna Hubmann. Josef Prirschl, Bezirksvertrauensmann der Trafikanten und WK-Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch gratulierten. Josef Prirschl unterstrich die Lehrlingsausbildung in Trafiken: „Persönlich freut es mich, dass die Lehrlingsausbildung in Trafiken zunimmt. Die Sortimentsvielfalt steigt und die Beratungskompetenz in Tabakfachgeschäften ist immer mehr gefragt.“

Texing (Bezirk Melk): Ausgezeichneter Lehrling II: Gasthof Haselsteiner



WK-Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch (l.) gratulierte gemeinsam mit Firmenchefin Petra Haselsteiner (r.) Michaela Haindl (Mitte) zu ihrer ausgezeichneten Leistung. Foto: zVg

Erfolg für Michaela Haindl aus Texing! Die gelernte Gastronomiefachfrau hat die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden.

„Ich habe eine super Chefin und im Betrieb herrscht ein ausgezeichnetes Arbeitsklima. Wir stehen für die regionale Küche und setzen Lebensmittel aus der Region ein. Unter diesen Voraussetzungen ist mir die Entscheidung, Köchin zu werden, leicht

gefallen“, so Michaela Haindl gegenüber WK-Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch. Michaela Haindl hat einen Wunsch, nämlich als Köchin im Hangar 7 bei Red Bull in Salzburg zu arbeiten.

„Man soll Mitarbeiter, die mit Leidenschaft und Begeisterung bei der Sache sind, in ihrem beruflichen Werdegang unterstützen und fördern.“ Mit diesen Worten unterstreicht Petra Haselsteiner als Wirtin das gute Arbeitsklima.

Lehrlingsseminare in den WK-Bezirksstellen

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ auch heuer wieder viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen und Lehrlingsausbildern an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	9. März 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	16. März 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	23. März 2015	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	8. April 2015	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Motivation	15. April 2015	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Telefontraining	17. März 2015	€ 120,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	14. April 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. April 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Karriere mit Lehre	12. Mai 2015	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Verkaufstechniken	26. November 2014	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Kundenorientierung	26. Jänner 2015	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Motivation	12. Februar 2015	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Telefontraining	4. März 2015	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Karriere mit Lehre	20. April 2015	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Konfliktmanagement	5. Mai 2015	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Was ICH Wert bin	27. November 2014	€ 125,-	WK Tulln
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. Jänner 2015	€ 100,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung II	12. März 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Benehmen „On Top“	9. April 2015	€ 125,-	WK Tulln
▶ Karriere mit Lehre	7. Mai 2015	€ 100,-	WK Tulln
▶ Verkaufstechniken	28. Mai 2015	€ 120,-	WK Tulln
▶ Motivation	18. Juni 2015	€ 125,-	WK Tulln

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 – 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 – 17 Uhr
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
 Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert

www.lehre-foerdern.at



Foto: Alexander Rath - Fotolia

Scheibbs:

Wanderausstellung „Metallwaren und Industrie“



Den Menschen die Bedeutung der Maschinen & Metallwaren Industrie NÖ näher zu bringen – dieses Ziel verfolgt die Wanderausstellung der Fachgruppe, die zwei Monate durch ganz Niederösterreich tourt. Jetzt machte die Ausstellung auch zwei Tage Station im Rathaus Scheibbs.

Im Bild: Besichtigten gemeinsam die Ausstellung (v.l.): WK-Bezirksstellenleiter Harald Rusch, Andreas Zwerger (Geschäftsführer Fa. Wittur GmbH), WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner, Bürgermeisterin Christine Dünwald, Angela Kraft, Christian Bruckner (Fa. Worthington Cylinders GmbH) und Fachgruppengeschäftsführer Stefan Gratzl besichtigten gemeinsam die Ausstellung.

Foto: Andrea Panzenböck



V.l.: Sieglinde Schnierer (Wir Hainfelder), Vizebgm. Andreas Klos, WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer, Bezirkshauptmann-Stv. Andreas Griessler, WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Hans Reischer, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Norbert Scharaditsch (Wir Hainfelder), Bgm. Albert Pitterle, Franz Thür, Jürgen Eder (Arbeiterkammer Lilienfeld), LABg. Bgm. Karl Bader, Christian Köberl, Gerd Novacek (Wir Hainfelder), Helga Eckel, Genovefa Scheibenreiter und Direktor Johannes Hübner (von links).

Fotos: Manuela Horny, www.picts.at

Hainfeld (Bezirk Lilienfeld):

Neunte Auflage der Berufsinformationsmesse BIL 14

Die WK-Bezirksstelle Lilienfeld organisierte mit der Polytechnischen Schule Hainfeld die Berufsinformationsmesse und Lehrstellenbörse (BIL 14). Alle Haupt-, Mittel- und Polytechnischen Schulen des Bezirkes besuchten die BIL 14 und verschafften sich einen Überblick über Betriebe und Lehrberufe im Bezirk.

WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter eröffnete die Messe und

motiviert in seiner Rede die Jugendlichen, sich bei der BIL intensiv über ihre zukünftigen Ausbildungsmöglichkeiten sowie die angebotenen Lehrstellen bei den Betrieben zu informieren. Außerdem stellte er Angebote der Wirtschaftskammer NÖ wie den Begabungskompass (www.noe-begabungskompass.at) vor. Mit diesem in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ entwickelten ko-

stenlosen Kompass können sich die Jugendlichen ein umfassendes Bild ihrer persönlichen Stärken für die Berufswahl machen: angefangen von individuellen Interessen bis hin zu handwerklichen Fähigkeiten.

Die neunte BIL 2014 war ein voller Erfolg: Über 40 Betriebe und Institutionen präsentierten sich im Poly Hainfeld den etwa 270 Schülern.

Einige Betriebe stellten ihren Lehrberuf in Form eines interaktiven Standes vor, wo die Schüler an Ort und Stelle zum Mitmachen angeregt wurden und so den Lehrberuf hautnah erleben konnten.

Neben der umfassenden Berufsinformation ist das Ziel dieser Messe, den Schülern eine Lehrstellenbörse anzubieten, denn der Lehrling von heute ist die Fachkraft von morgen!



Bild oben: Beim Stand der Bäckerei Käppl erfuhren die Schüler von WK-Bezirksinnungsmeisterin Elisabeth Baldrian alles zum Lehrberuf Bäcker. V.l.: WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Elisabeth Baldrian, WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner mit dem Lehrling der Bäckerei.

Bild unten: Oliver Strobl und Michaela Gruber von der MyVisionSoft GmbH informierten über Lehrberufe im Bereich Informationstechnologie. V.l.: BIL-Mitorganisatorin Renate Schauderer, Oliver Strobl, Michaela Gruber und WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer.



Bild oben: Bei der Rohrbacher Schlosswarenfabrik Wilhelm Grundmann GmbH gab es Infos zum modularen Lehrberuf Metalltechnik. V.l.: WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer, Peter Blazek mit einem Metalltechnikerlehrling, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner und Bgm. Albert Pitterle.

Bild unten: Caterer Markus Stangl (2.v.l.) motivierte die Jugendlichen zum Mitkochen. Davon überzeugten sich WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner und WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter (1. und 2. v. r.).



Gresten (Bezirk Scheibbs): NaturFrisör Egger übersiedelt



V.l.: Aaron Egger, Herbert Egger, Geschäftsinhaberin Senta Egger, Madlen Egger, WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner und Johannes Käfer.

Foto: NÖN/Elisabeth Leichtfried

Der Friseursalon von Senta Egger, „Grestner NaturFrisör“, übersiedelte in die neugestalteten Geschäftsräume in den Unteren Markt in Gresten. Der Umbau wurde zum Großteil von Ehemann

Herbert Egger und Sohn Aaron Egger gestaltet und durchgeführt und vermittelt „Wohlfühlen“. Für die kompetente Beratung und Betreuung sorgt wie gewohnt das vierköpfige Egger-Team.

St. Pölten: Steuertipps für junge Unternehmer



Wie kann man die Steuerlast vor Ende des Jahres senken bzw. Steuervorteile nutzen? Diese und andere Fragen zu Finanzamt, Sozialversicherung & Co wurden von Martina Krendl von der BKS Steuerberatung und von Robin Gerl von der RIZ Gründeragentur Niederösterreich kompetent im Rahmen eines Informationsabends der Jungen Wirtschaft (JW) bearbeitet und beantwortet. JW-Vorsitzender Anton Mayringer freute sich über die rege Diskussion mit den Teilnehmern.

Im Bild (v.l.): Robin Gerl (RIZ), Martina Krendl (BKS Steuerberatung) und Anton Mayringer (Obmann JW St. Pölten).

Foto: zVg

Hainfeld (Bezirk Lilienfeld): Bestattung Schönbichler öffnete ihre Türen



V.l.: Pfarrer Markus Krammer, Vizebgm. Andreas Klos, Moritz Lampl, Astrid Lampl, Ines Amsüs, Ronald Lagrandge, Franziska Köberl, Notar Ferdinand Pöschl, WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Hans Schildböck, Günter Schönbichler und Bgm. Raimund Reichel.

Foto: zVg

Beim Tag der offenen Tür präsentierte der Hainfelder Bestatter Günter Schönbichler sein breites Angebot für eine würdige Verabschiedung von nahestehenden

Personen. Lilienfelds WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, wünschte dem ganzen Team des Unternehmens alles Gute für die Zukunft.

Wilhelmsburg (Bezirk St. Pölten): Museumsgütesiegel für Geschirr Museum



Beim 25. Österreichischen Museumstag im Vorarlberg Museum in Bregenz nahmen die Vereinsmitglieder des Wilhelmsburger Geschirr-Museums, Martina Fink und Manfred Schönleitner, die Verlängerung des Österreichischen Museumsgütesiegels in Empfang.

Das Wilhelmsburger Geschirr-Museum arbeitet in der Winterpause (bis April 2015) an der Umsetzung des Schaudepots für Wilhelmsburger Steingut. Anmeldungen für Gruppen für die kommende Museumssaison werden schon entgegengenommen. www.geschirr-museum.at

Foto: Verein Wilhelmsburger Geschirr-Museum

Wilhelmsburg (Bezirk St. Pölten): 25 Jahre Schmied & Fellmann



v.l.: Josef Fellmann, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Irmtraud Fellmann, Landesrat Stephan Pernkopf, Tamara Gruber-Fellmann und WK-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler. Foto: zVg

„25 Jahre Schmied & Fellmann“ wurde bei der Eröffnung des neuen Gebäudetechnikkompetenzzentrums mit einem Viertagesfest gefeiert.

Als Komplettanbieter bietet die Firmengruppe im neuen Gebäudetechnikkompetenzzentrum in Wilhelmsburg alles aus einer Hand. Von der Planung, Ausführung und Wartung von Elektroinstallationen über Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Alarmanlagen, Brandmeldean-

lagen bis hin zur Netzwerkinfrastruktur. Bei der großen Hausmesse mit über 30 Ausstellern tummelten sich an beiden Hausmessen hundert Besucher.

Auch vom neuen Bürokomplex zeigten sich die Besucher bei den Hausführungen begeistert. Das Rahmenprogramm mit verschiedensten Verkostungen, dem Oktoberfest am Samstag und dem Frühschoppen am Sonntag rundeten dieses Fest perfekt ab.

St. Pölten: Bankenbesuche am Weltspartag



Bild links: Besuch bei der Oberbank: (v.l.): WK-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, Herta Muck, Direktor-Stv. Walther Slameczka und Direktor Ferdinand Ebner. **Bild rechts:** Besuch bei der Schöllerbank (v.l.): Schöllerbank: Roman Haiderer, Direktor Thomas Kern und WK-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler. Fotos: BS

Am Weltspartag nutzen St. Pöltens Banken die Gelegenheit, um den Kontakt mit ihren Kunden und Partnern zu pflegen. Gerade in der heutigen Zeit, wo der elek-

tronische Bankverkehrs immer mehr an Bedeutung gewinnt, wird der persönliche Kontakt immer wichtiger. Aus diesem Anlass hat die Oberbank jetzt auch ein

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten): Eröffnung von Bergmannlicht



v.l.: WK-Bezirksstellenleiter Gernot Binder, GF Walter Bergmann und WK-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler. Foto: zVg

Der Spezialist für Licht- und Beleuchtungstechnik „Bergmannlicht“ eröffnete – nach jahrelanger Tätigkeit in Wien – seinen neuen Standort in Böheimkirchen.

Betreut wird dieser Standort vorerst von vier Mitarbeitern, zwei in der Planung, zwei in der Montage. Die Referenzliste unterstreicht die umfassende Erfahrung des Ingenieurbüros und macht Bgm. Günter Eigenbauer stolz auf das neue Unternehmen: „Ein weiteres Mal siedelt sich mit Bergmannlicht ein absoluter Profi

in Böheimkirchen an. Dies passt mehr als gut zu unserem Standort, der sich durch die hohen Qualitätsansprüche und den besonderen Service der ansässigen Unternehmen auszeichnet.“ Bergmann, der als Niederösterreicher nun auch beruflich in sein Bundesland „heimkehrt“, freut sich über das Engagement der Marktgemeinde: „Die Art wie man hier mit neuen Unternehmern umgeht und sie unterstützt, bestätigen für mich absolut meine Entscheidung für Böheimkirchen.“



neues KMU-Wachstumspaket geschnürt, das sie den Unternehmen anbietet.

Die Schöllerbank wiederum spricht als Anlagenbank nicht den

Kleinkunden an. Direktor Thomas Kern freute sich über den Besuch von WK-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler und Roman Haiderer am Weltspartag.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/amstetten
wko.at/noe/lilienfeld
wko.at/noe/melk
wko.at/noe/stpoelten
wko.at/noe/scheibbs
wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtage

DO, 20. November, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung: 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 5. Dezember, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter 02762/9025, DW 31235.

FR, 28. November, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12** und **13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter 02752/9025/32240.

MO, 24. November, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter 07482/9025, DW 38239.

DI, 25. November, an der **BH St. Pölten**,

am Bischofteich 1, von **14 bis 16 Uhr**.
Anmeldung: 02742/9025, DW 37229.

MI, 19. November, an der **BH Tulln**, Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung: 02272/9025, DW 39201 oder 39202//39286 (Wasserrecht).

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (**UTI**) Tel. 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

- Brand Laaben (Bez. STP) 9. Dez.
- Fels am Wagram (Bez. TU) 9. Dez.
- Gerersdorf (Bez. STP) 24. Nov.
- Haag (Bez. AMS) 27. Nov.
- Kirchberg am Wagram (Bez. TUL) 25. Nov.
- Kirchberg an der Pielach (Bez. STP) 1. Dez.
- Mitterbach (Bez. LIL) 5. Okt.
- Prinzersdorf (Bez. STP) 2. Dez.
- Ramsau 18. Dez.
- St. Pantaleon-Erla (Bez. AMS) 25. Nov.

- St. Peter/Au (Bez. AMS) 28. Nov.
- Tulln 18. Nov.
- Weinburg (Bez. STP) 2. Dez.
- Wolfsbach (Bez. AMS) 18. Dez.

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

- Amstetten DI, 18. Nov. (8 -12/13 - 15 Uhr)
- Lilienfeld DO, 20. Nov. (8 -12/13 - 15 Uhr)
- Melk MI, 19. Nov. (8 -12/13 - 15 Uhr)
- Scheibbs MO, 17. Nov. (8 -12/13 - 15 Uhr)
- Tulln DO, 4. Dez. (8 -12/13 - 15 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Infos unter www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:
DO, 27.11., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung



Landesakademie. Zukunftsakademie



NÖ Begabungskompass

- Talentecheck
- Potenzialanalyse
- Beratungsgespräch mit Psychologen

Mehr Informationen unter: www.wifi-biz.at oder www.begabungskompass.at

„JEDER JUGENDLICHE HAT TALENTE, FÄHIGKEITEN UND STÄRKEN.“

Der Talente Check an der Schule umfasst sprachliche, rechnerische, räumliche, kreative, praktische und sozial-emotionale Begabung.

Die Potenzialanalyse am WIFI-BIZ umfasst Tests der Reaktion und Konzentration, des handwerklichen Geschicks, des technischen Verständnisses sowie Interessens- und Neigungstests.

Individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern durch erfahrene Psychologinnen bzw. Psychologen an der Schule oder im WIFI-Berufsinformationszentrum.

Tulln: „Die Zukunft der Tullner Wirtschaft“



V.l.: Helmut Miernicki (NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus), Christoph Madl (NÖ Werbung), Nina Stift (Stift Mode Tulln, WKNÖ), Herbert Pinzolits (Stadtoase/Danubium), Michaela Fritz (Austrian Institute of Technology), Fritz Schmidberger (Schmidberger Elektroanlagenbau GesmbH), Vizebürgermeister & Wirtschaftsstadtrat Harald Schinnerl (WKNÖ), Martin Dlouhy (Dlouhy GmbH), Bürgermeister Peter Eisenschenk, Sektionsschef Harald Waiglein, Roman Knotzer (Agrana Zucker GmbH) und Moderator Robert Ziegler.

Foto: Stadtgemeinde Tulln

Die Stadtgemeinde Tulln lud die Tullner Wirtschaftstreibenden zur Informations- und Vernetzungs-Veranstaltung „Die Zukunft der Tullner Wirtschaft“ in den

Stadtsaal. Dabei wurden der Stadt nicht nur eine überdurchschnittlich gute und rasante Entwicklung attestiert, auch für die Zukunft wurden solche Prognosen gestellt.

Bezirk Tulln: Gault Millau 2015



V.l.: Norbert Heneis, Maria und Michael Böhm.

Foto: Gröbl

Der Restaurantguide Gault Millau 2015 ist erschienen. Toni Mörwald erreichte die dritte Haube mit seinem Restaurant in Feuersbrunn. Zu den Aufsteigern im Bezirk zählt neben dem Landgasthaus Böhm in Weinzierl auch Mörwalds „Zur Traube“ in Feuersbrunn und das Gut Oberstockstall in Kirchberg am Wagram.

Heuer wurde erstmals die Auszeichnung „Weinkarte des Jahres“ an das Restaurant Floh in Langenlebarn vergeben. Seine Weinkarte weist über 2000 Positionen auf und er ist immer auf der Suche nach interessanten Weinen.

Die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Tulln gratuliert recht herzlich.

Businesspower-Vortrag

Betriebsübergabe erfolgreich gestalten

Bei diesem Seminar der Veranstaltungsreihe „Businesspower“ erhalten Sie von den Experten Frau Mag. Maria Fellingner, Geschäftsführerin E.M. Romberg Steuerberatungsgesellschaft mbH, Manfred Peyer CMC, Senior Partner bei the Business Solution Architects GmbH und Dr. Josef Strommer, Öffentlicher Notar, wertvolle Infos und Praxistipps für eine erfolgreiche Übergabe.

20.11.2014, 19 Uhr
Bezirksstelle Tulln



Foto: Fotolia.com

Anmeldungen T 02272/623400

Heiligeneich (Bezirk Tulln): „Gasthaus zur Kirchenwirtin“ eröffnet



Beim Bieranstich (v.l.): Silvia Wallner, Bgm. Ferdinand Ziegler, Dieter Ströger (Vertreter Stiegl) und Andreas Pistracher.

Foto: Fischer-Media

Silvia Wallner eröffnete das ehemalige Gasthaus Serloth in Heiligeneich unter dem Namen „Gasthaus zur Kirchenwirtin“ neu. Zahlreiche Gäste konnten begrüßt werden, darunter auch Bürgermeister Ferdinand Ziegler.

Nach der Segnung des Hauses durch Dechant Richard Jindra und einem zünftigen Bieranstich stießen auch Andreas Pistracher und Dieter Ströger als Vertreter der Stiegl-Brauerei mit Wirtin Silvia Wallner an.

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM OKTOBER 2014 IN DER REGION

AMSTETTEN

Amon Martina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), St.Valentin

Brandstetter Erna,
(Humanenergetiker), Neustadtl, Donau

Brandstetter Roswitha,
(Humanenergetiker), Seitenstetten

Buder Matthias,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Amstetten

Dorninger Karl,
(Fitnesstrainer), St.Georgen/Ybbsfelde

Dröschner Franz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Waidhofen/Ybbs

Elwig Robert,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Neufurth

Erhart-Viertlmayr Katja Ing.,
(Drucker), Amstetten

Fischer Renate,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Ardagger

Freilingner Bianca,
(Fotografen), St.Valentin

Freistätter Markus Franz,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), St.Pantaleon

Fuchsluger Melanie,
(Warenpräsentatoren), Sonntagberg

Gruber Elke,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Kematen/Ybbs

Heher Nadine,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Aschbach Markt

Helmreich Roswitha,
(Humanenergetiker), Neustadtl/Donau

Hintersteiner Hermann,
(Unternehmensberatung), Aschbach Markt

Hofman Cornelia,
(Farb- und Typberater), Amstetten

Hörndler Haustechnik GmbH,
(Heizungstechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Lüftungstechnik), Biberbach

Kamptner Johannes,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Aschbach Markt

Kerschbaumer Stefan,
(Forstunternehmer), Opponitz

Knoll Tamara Sophie,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Seitenstetten

Knoll Tamara Sophie,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Seitenstetten

Kötttritsch Hubert Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung), Amstetten

Langwieser Petra,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), St. Pantaleon-Erla

Losbichler Patrick,
(Werbefotograf-Designer), Hausmending

Marko Gabor,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Amstetten

Memedoski Ramis,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Amstetten

Meszaros Istvan,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Amstetten

NEU Gartengestaltung und Biotopbau GmbH,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Ardagger Stift

Öllinger Birgit,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Haag

Palmetshofer Helga Nathalie,
(Werbeagentur), Ernsthofen

Pfaffeneder Anita,
(Versandservice), Ferschnitz

Pfaffeneder Doris,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Ferschnitz

Porisma Trading GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), St.Valentin

Preuer Isabella Brigitta,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Strengberg

Putz Sylvia,
(Warenpräsentatoren), Ernsthofen

Riedl Katrin,
(Werbeagentur), Haag

Sattledter Tankstellenbetriebs GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe, Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Seitenstetten

Schindlegger Corinna,
(Handel mit Holz, Handel mit Baustoffen, Unternehmensberatung, Büroservice), Seitenstetten

Stachowski Ireneusz ,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Wallsee-Sindelburg

Theyer Patrick,
(Fitnesstrainer), Amstetten

Tieber Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Euratsfeld

Tischlerei Scharnreitner GmbH,
(Handel mit Holz, Tischler), Ertl

Wenzl Karin,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Rosenau



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Wenzl Karin,
(Elektrohandel), Rosenau

Wischenbart Mathilde,
(Versandservice), Euratsfeld

Zuschrader Daniel,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Handel mit Reifen, Handel mit Edelmetallen,Edelmetallwaren,Edelsteinen,Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-Zubehör,Serviceeinr.), St.Georgen/Ybbsfelde

SCHIEBBS

Bichler Christopher,
(Forstunternehmer), Puchenstuben

Brandstätter Carmen Dr.,
(Handel mit Leder und Schuhzubehör, Handel mit Bekleidung und Textilien), Wieselburg/Erlauf

C. C. P. Liegenschaftsverwertung GmbH,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Gresten

Dachsberger Harald,
(Handel mit Landmaschinen), Wieselburg-Land

Dorninger Gertrud ,
(Versandservice), Wolfpassing

Febe KG,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Gaming

Frühwald Doris,
(Humanenergetiker), Gresten-Land

Geppi Monika,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Buch- und Medienhandel, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs, Handel mit Spielwaren), Gaming

Gschwandegger Harald,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Baustoffen, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Steinakirchen/Forst

Hackl Mario,
(Verspachteln von Gipskartonwänden, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Scheibbs

Hochebner Martin Franz,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Wieselburg/Erlauf

Müller Franz Johann,
(Seiler, alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Lunz/See

Puchebner Nadja,
(Handel mit Sportartikeln), Gresten

Sk Stone Kontor GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Purgstall/Erlauf

Wagner Martin,
(Autokosmetiker, Werbeagentur), Wang

Winter Katharina,
(Warenpräsentatoren), Scheibbs

MELK

Artner Franz,
(Kaffeerestaurants), Persenbeug-Gottsdorf

Böhm Gernold,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,Zubehör), Pöchlarn

Gally Sabrina,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Artstetten

Hintersteiner Franz,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Neumarkt/Ybbs

Hochenauer Bianca Mag.,
(Drucker), Bergland

Holzinger Lisa,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Blindenmarkt

inShot GmbH,
(Fotografen, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs), Loosdorf, Bez.Melk

Koniczek Verena,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), St.Leonhard/Forst

Leichtfried Eva,
(Humanenergetiker), Mank

Leitner Petra,
(Warenpräsentatoren), Loosdorf, Bez.Melk

Mahr Remco,
(Elektrohandel, Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Soof

Malle-Scattolin Susanne,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Marbach/Donau

Muhr Ronald,
(Futtermittelerzeuger), Kilb

Nowotni Karolin ,
(Warenpräsentatoren), Ybbs/Donau

Pemmer Jürgen,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Emmersdorf/Donau

Raderer Friederike Mag.,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Melk

Schlechter-Hochstöger Gabriele Mag.,
(Unternehmensberatung), Melk

Schmoll Sonja,
 (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), St.Leonhard/Forst

Schmutz Jennifer,
 (Humanenergetiker), Mank

Sizeva Yulia,
 (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Melk

Teuschl Heidemarie,
 (Humanenergetiker), Loosdorf

Wagner Daniela,
 (Humanenergetiker), Loosdorf

Zauner Adelheid,
 (Humanenergetiker), Loosdorf

LILIENFELD

Hierath Monica,
 (Gasthäuser), Eschenau/Traisen

Roth Heizöle Gesellschaft m.b.H.,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Traisen

Staudinger Manuela,
 (Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Traisen

Zöchling Lukas Heinrich ,
 (Tischler), Annaberg

ST. PÖLTEN

Aigelsreiter Monika,
 (Warenpräsentatoren), Frankenfels

Al-ex Institut zur Wissensvermittlung im Umgang mit Aluminium,
 (Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Starzing

Alfred Leb GmbH,
 (Kaffeerestaurants, Konditoren (Zuckerbäcker), Handel mit Futtermitteln, Espressoetriebe, Stehkafeeschenken und Buffet-Espressi, Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Bäcker), Frankenfels

Artner Gerhard,
 (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Herzogenburg

Baumgartner Martin,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), St.Margarethen/Sierning

Berger Bernd,
 (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Pyhra

Breaban Cornelia-Doina,
 (Handel mit Holz), St. Pölten

Bresnik Günter,
 (Sponsoring-Agentur, Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler), Altlenzbach

Buchinger Bakk.rer.nat. Lisa,
 (Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Herzogenburg

Campus Radio St. Pölten,
 (Hörfunk- und Fernsehunternehmungen (Rundfunkveranstalter)), St. Pölten

Ciocloda Neftali-Adrian ,
 (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), St. Pölten

Fahrngruber Marion,
 (Ledergalanteriewarenherzeuger und Taschner, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Frankenfels

Fenz Nicole,
 (Warenpräsentatoren), Pielachhäuser

Geissberger Bernhard,
 (Metalltechnik für Land- und Baumaschinen, Handel mit Landmaschinen), Statzendorf

Glasner Dominik,
 (Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten, Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Herzogenburg

Grassberger Georg,
 (Werbegrafik-Designer, Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Wilhelmsburg

Habersberger Jutta,
 (Heilmasseure, Masseure), Traismauer, Stollhofen

Haslinger Marlene,
 (Gasthäuser), Pyhra

Hass Funda,
 (Warenpräsentatoren), Traismauer

Hauser Ronald,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Eichgraben

Holonics Laszlo,
 (Werbemittelverteiler), Kapelln

Janko, MA Katharina,
 (Warenpräsentatoren), Altlenzbach

Klumper Erich,
 (Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsgegenst.), Karlstetten

Kraushofer Kerstin,
 (Warenpräsentatoren), Kirchberg/Pielach

Krückl Manuel,
 (Konditoren (Zuckerbäcker)), Herzogenburg

Lahodny Maximilian,
 (Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Wilhelmsburg

Lang Thomas,
 (Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung), Neulengbach

Langstadlinger Elisabeth,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Siegersdorf

Lashofer Sandra,
 (Ledergalanteriewarenherzeuger und Taschner), St. Pölten

Leon Maricica,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neulengbach

Lifewire GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Altlenzbach

Linsbauer Thomas
(Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), St. Pölten

Maier, MSc, MBA Johann Ing.,
 (Unternehmensberatung), Neidling

Marku Ilir,
 (Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), St. Pölten

Meindorfer Sabine Rosa,
 (Tierenergetiker, Humanenergetiker), St.Pölten

Muntean Loghin Dinu,
 (sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), St. Pölten

Nemetz Daniela,
 (Werbegrafik-Designer), Franzhausen

Patlak Mustafa,
 (Straßenhändler), St. Pölten

Petaca Elena,
 (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Prinzersdorf

Pracher-Hilander Katayun ,
 (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Eichgraben

Puhl Amadeo,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Ravenstone Beach Volleyball Club,
 (Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Rabenstein/Pielach

Reithmayr Maria,
 (Tierenergetiker, Humanenergetiker), Absdorf

Sadiki Lydia,
 (Warenpräsentatoren), Groß Sierning

Sarbu Gheorghe,
 (Bauwerksabdichter), St. Pölten

Schaar-Willomitzer Monika Mag.,
 (Unternehmensberatung), St. Pölten

Schiffer Hubert Dipl.-Ing. (FH),
 (Tischler), Oberwölbling

Schiffer Hubert Dipl.-Ing. (FH),
 (Betonwarenerzeuger), Oberwölbling

Schuster Monika,
 (Humanenergetiker, Tierenergetiker, Lebensraum-Consulting), Hofstetten

Steinwendtner Gerhard ,
 (Abfallsammler und -behandler, Handel mit Sekundärrohstoffen, Handel mit Alt- und Abfallstoffen), Traismauer

Stiefsohn Zorica,
 (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Ebersdorf

Thermo-Est GmbH,
 (Handel mit technischen und industriellem Bedarf), St. Pölten

Ulreich Andreas,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Wilhelmsburg

Weiss Raimund,
 (Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Groß Sierning

Wunderbaldinger Heinz,
 (Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Kirchstetten

Wurmseder Manuela,
 (Warenpräsentatoren), Wilhelmsburg

TULLN

„SYS-Consulting“ KG,
 (Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler), Absdorf

Bergfische Fischhandels OG,
 (Marktfahrer), Königstetten

Bergfische Fischhandels OG,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Königstetten

CIB Kreditversicherungsmakler GmbH,
 (Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Tulln/Donau

Dominkovic Pejo ,
 (sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Riederberg

Gebhardt Markus Ing.,
 (Großhandel mit Blumen), St. Andrä-Wördern

Ginsthofer Josef ,
 (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern), Pixendorf

Gottwald Markus Ing.,
 (Fitnesstrainer), Sitzenberg-Reidling

Kalinka Wolfgang,
 (Unternehmensberatung), Hintersdorf

Kaltenböck Werner Ing.,
 (Unternehmensberatung, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,KFZ-Zubehör,Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern), Tulln/Donau

Katschnig Ulrike,
 (Lebensraum-Consulting), St. Andrä-Wördern

KMU Rechnungswesen KG,
 (Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Hintersdorf

Lang-Muhr Hannelore,
 (Humanenergetiker), Baumgarten/Tullnerfeld

Lang-Muhr Hannelore,
 (Durchführung von Veranstaltungen), Baumgarten/Tullnerfeld

MADDOX ENERGY GMBH,
 (Großhandel mit Lebensmitteln), Judenau

Matic Danijel,
 (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Tulln/Donau

Maurer Susanne,
 (Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Sitzenberg-Reidling

Weidl Franz,
 (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Forstunternehmer, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Erdbeweger (Deichgräber)), Langenlebar

Weixelbaum Ronny,
 (Versicherungsagenten), Kirchberg/Wagram



Alle Adressen, Ansprechpartner
und Telefonnummern unter:
wko.at/noe/bezirksstellen

Beratung und Information für alle UnternehmerInnen und GründerInnen in den WKNÖ-Bezirksstellen

Ihr Ansprechpartner für:

- Gründungsberatung und Gewerbeanmeldung
- Betriebsübergabe und -übernahme
- Rechtsauskünfte (Arbeitsrecht, Gewerberecht, Steuern ...)
- Betriebswirtschaftliche Beratungen
- Arbeits- und Sozialgerichtsvertretung

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen aus den WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Zwettl, Horn, Krems, Hollabrunn, Korneuburg-Stockerau, Mistelbach und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Hollabrunn: Impulsvortrag Innenstadtbelebung



Impuls für die Stärkung der Innenstadt – v.l.: Manfred Breindl, Stadtrat Jakob Raffel, Stadtrat Günter Schnötzing, Oskar Januschke, Stadtrat Kornelius Schneider, WK-Bezirksstellenobmann Vbgm. Alfred Babinsky, Gerald Schneider, Bürgermeister Erwin Bernreiter und Doris Krammer-Schmircher.

Foto: Kevin Kada

„Politik, Unternehmen, Hausbesitzer, Bürger und Interessenvertretung – alle sind gefordert, wenn es darum geht, unsere Innenstädte wieder lebenswerter zu machen“, so Oskar Januschke, seit 20 Jahren erfolgreich tätiger Abteilungsleiter für Stadtmarketing und Stadtentwicklung in Lienz, bei seinem Gastvortrag am 29. Oktober in der Wirtschaftskammer Hollabrunn.

Der auch als Lektor an der Fachhochschule Kärnten tätige Experte gab sein umfassendes Know-how und seine praktischen Erfahrungen in der Entwicklung von Stadtteilen und in der Durchführung von Beteiligungsprozessen an die etwa 60 interessierten Unternehmer, Hauseigentümer und Gemeindevertreter weiter.

„Es gibt in der Fußgängerzone aktuell knapp 40 Betriebe. Erst kürzlich hat sich hier ein Bio-Greißler angesiedelt“, analysiert Vizebürgermeister und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky die aktuelle Situation. „Aber selbstverständlich benötigt

die Innenstadt einen kräftigen Impuls, wie ihn etwa das geplante Einkaufszentrum bringen könnte. Der Gastvortrag von Oskar Januschke hat zahlreiche wertvolle Anregungen beinhaltet. Vor allem geht es dabei um das positive Zusammenwirken aller relevanten Kräfte und nicht um parteipolitische Profilierungsversuche.“

Vor dem Referat des Lienzer Stadtmarketingexperten gab Manfred Breindl einen Rückblick auf das seit Mitte 2011 umgesetzte Maßnahmenpaket zur Stärkung des Zentrums nach den von der Erweiterung des Fachmarktzentrums KAUFein ausgelösten Veränderungen in der Geschäftswelt.

Stadtmarketing-Obmann Gerald Schneider stellte den Anwesenden die neue mobile Web-App vor, die Smartphone-Benutzern über die Website www.h-shopping.at aktuelle Informationen über die Betriebe der Einkaufsstadt Hollabrunn und deren Aktionsangebote direkt aufs Handy liefert.

Hollabrunn: Hausbau- und Energiesparmesse



Zahlreiche Aussteller präsentierten auf der Hausbau- und Energiesparmesse Hollabrunn ihre Tipps fürs Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen bzw. stellten die dazugehörigen Produkte und Dienstleistungen aus. Das Thema der Messe war energieeffizientes Bauen und dazu konnten sich die Besucher umfassend informieren, egal ob sie einen Neubau, eine Renovierung oder Sanierung planen. Die Messe zeigte dazu moderne Energieerzeugungs- und Einsparungs-Technologien sowie Fenster, Türen, Wintergärten, Balkone oder auch Heizungssysteme. Vorträge rund ums Thema Hausbau und Energieeinsparung rundeten das Programm ab. Im Bild das Weinviertler Netzwerk.

Foto: Manfred Breindl

Strasshof (Bezirk Gänserndorf): Tag der offenen Backstube bei Geier



V.l.: Bgm. Ludwig Deltl, Erika Geier-Tschernig, Gerald Geier, BH Martin Steinhauser.

Foto: zVg

Wie auch schon in den vergangenen Jahren fand auch heuer wieder ein Tag der offenen Backstube in den Betriebsräumen der Ideenbäckerei Geier in Strasshof statt.

Spannende Einblicke hinter die Kulissen gewährte die Familie Geier und zeigte, dass nur natürliche Rohstoffe verarbeitet werden. Das traditionelle Familienunternehmen setzt seit

jeher auf Regionalität, Qualität, Offenheit und Transparenz. Ein weiteres Highlight war das große Marktzelt, in dem sich viele regionale Partnerbetriebe mit ihren Produkten präsentieren konnten.

Unter dem Motto „Geiers Genussfestival“ konnten sich viele Besucher von der hohen Qualität und dem gutem Geschmack der Produkte überzeugen.

Gänserndorf: Steuer-Tipps Vortrag in der WK-Bezirksstelle



Vor Kurzem fand im Haus der Wirtschaft Gänserndorf eine Kooperationsveranstaltung mit der LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH statt. Die beiden Vortragenden Prokuristin Marion Kos und Prokurist Wolfgang Obermaier (im Bild) präsentierten den Teilnehmern aktuelle Themen aus dem Steuerrecht mit vielen Beispielen aus der Praxis. Besonders interessant für die Unternehmer waren

die Kurzinformationen zu Immobilienkauf/-verkauf, die Wahl der richtigen Gesellschaftsform aus steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Sicht und das Bilanzbild 2014 – Auswirkung auf die Bonitätsbeurteilung durch Kreditinstitute. Mit 140 Besuchern zählt die Veranstaltung Steuer-Tipps zu den Top-Veranstaltungen im Bezirk Gänserndorf. Die Bezirksstelle bedankt sich bei allen interessierten Teilnehmern und bei den beiden kompetenten Vortragenden der LBG.

Foto: Bst

Großkrut (Bezirk Mistelbach): Aust-Bau ist ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb



Vl.: Staatssekretär Harald Mahrer, Firmenchef Baumeister Karl Macho und Lehrling Adam Omerovic.

Foto: zVg

Staatssekretär Harald Mahrer verlieh das Gütesiegel „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ an die Firma Aust-Bau Gesellschaft m.b.H. in Großkrut.

Für außergewöhnliche Leistungen in der Lehrlingsausbildung wurde im Rahmen des Festaktes durch Staatssekretär Harald Mahrer an insgesamt 24 Unternehmen und Organisationen dieses Gütesiegel verliehen.

Seit der Firmengründung bildete Aust-Bau insgesamt über 200 Lehrlinge aus. Damit hat das Unternehmen für viele Jugendliche

in der Region die Basis für ihre Zukunft geschaffen.

Die Gründe für diese Auszeichnung sind zahlreich: Preisträger bei „Kreativ in die Zukunft“ mit der Lehrlingsbaustelle und „Aust-Bau-Battle“ um Schüler für den Bauberuf zu begeistern, Sicherheitspreis für Baulehrlinge und den Anton-Benya Preis für Facharbeit.

Für Firmenchef Baumeister Karl Macho ist diese Auszeichnung ein weiterer Ansporn, den eingeschlagenen Weg auch in Zukunft zu verfolgen.

Korneuburg: Gold für Lehrling im Raiffeisen-Lagerhaus



Vl.: Geschäftsführer Leopold Scheibböck, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Lehrling Matthias Fischer, Ausbilder Hans Jürgen Beer und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser.

Foto: Bst

Eine Goldmedaille im Landeslehrlingswettbewerb und den hervorragenden 4. Platz im Bundeswettbewerb errang Landmaschinentechniker Lehrling Matthias Fischer. Geschäftsführer Leopold Scheibböck des Raiffeisen-Lagerhaus Korneuburg und Umgebung eGen in der Kwizdastraße 15 in Korneuburg freute sich für seinen Schützling und sprach auch

Ausbildner-Meister Hans Jürgen Beer Dank und Anerkennung für die tolle Ausbildung aus.

Das Lagerhaus beschäftigt derzeit 228 Mitarbeiter und bildet davon 31 Lehrlinge in 6 Lehrberufen aus. „Eine gute Fachkräfteausbildung ist uns äußerst wichtig und wir sind stolz auf unsere Lehrlinge“, so der Geschäftsführer.

www.lagerhaus-korneuburg.at

Laa (Bezirk Mistelbach): Mitarbeitererhebung bei Steinmetzbetrieb Thornton



Vl.: Kurt Kellner, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Hermann Kühtreiber, Lambert Eisenhut, Erich Stindl, WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Siegfried Bergauer und Jürgen Thornton.

Foto: zVg

Steinmetzmeister Jürgen Thornton von der Thornton KG aus Laa konnte anlässlich der Mitarbeitererhebung im Gasthaus Holzer WK-Bezirksstellenausschussmitglied Hermann Kühtreiber und WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka begrüßen, welche an folgende langjährige Mitarbeiter Urkunden und Medaillen überreichten: Kurt

Kellner, Hilfsarbeiter, erhielt für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit die Silberne Mitarbeitermedaille samt Urkunde, die Goldene Mitarbeitermedaille samt Urkunde wurde an Herbert Rapp und Siegfried Bergauer (jeweils für 35 Jahre), Lambert Eisenhut (für 40 Jahre) und an Erich Stindl (für 45 Jahre) übergeben.

Bisamberg (Bezirk Korneuburg):

Neuer Postpartner und Bioladen im Bisamberger Ortskern



V.l.: Rosemarie u. Alexander Fritsch, GR Renate Knorr, Bgm. Günter Trettenhahn, Ewald Priessnitz, Vize-Bgm. Willibald Latzel, GfGR Sigrig Meindl, GR Johannes Stuttner, GfGR Wolfgang Ley, GR Hedwig Kroppenberger, Wilfried Bartholner, GR Eva-Martina Strobl und Gertraud Kimmel-Zöch. Foto: Pawlicki



V.l.: Thomas Anderl, Inhaber, GfGR Sigrig Meindl, GfGR Wolfgang Ley, Bürgermeister Günter Trettenhahn, GR Renate Knorr, Vizebürgermeister Willibald Latzel, GR Johannes Stuttner, GR Eva-Martina Strobl und GR Rupert Sitz. Foto: Peter Pawlicki

Zwei neue Gewerbetreibende bringen frischen Wind in den Bisamberger Ortskern.

Bürgermeister der Marktgemeinde Bisamberg Günter Trettenhahn und Gemeinderäte stateten den neuen Bisamberger Gewerbetreibenden vergangenen Freitag einen Besuch ab. Vor Ort konnten sich bei den Geschäftseröffnungen alle Einwohner von

dem Sortiment der beiden neuen Betriebe überzeugen.

Der neue Postpartner in den Räumlichkeiten der Bäckerei Blei wurde liebevoll vom neuen Inhaber Alexander Fritsch renoviert. Neben Post und Bankgeschäfte kann die Bevölkerung dort in Zukunft auch Geschenks- und Dekorationsartikel aller Art beziehen.

Auch der neue Bioladen mit

allerlei regionalen Köstlichkeiten öffnete seine Pforte. Die Familie Anderl begrüßte alle Bisamberger mit einem tollen Buffet an regionalen Bio-Lebensmitteln. Inhaber Thomas Anderl stellte das neue Lokal als sein Jugendprojekt vor, bei dem vor allem seine Söhne gegen Vorbestellung ausgesuchte regionale Bio-Erzeugnisse an den Mann bringen.

Bürgermeister Günter Trettenhahn begrüßte die beiden neuen Gewerbetreibenden herzlich und übergab dem Einstand ein erstes Päckchen der begehrten „Bisamberger Stoffsackerl“. Ein tolles Projekt zur Wiederverwendbarkeit von Rohstoffen und ein erster Schritt um Bisamberg in naher Zukunft, plastiksackerlfrei zu machen.

Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Vortrag: Gesunde Kommunikation im Business



V.l.: JW-Bezirksvorsitzender-Stv. Christian Kelterer und JW-Bezirksvorsitzender Simon Stummer gratulierten dem Berater-Duo Ilse Straka und Claudia Rasper gemeinsam mit WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld zum Vortrag. Foto: Bst

Knapp 40 Teilnehmer nahmen am Impulsworkshop „GEKOM-Sund – Gesunde Kommunikation im Business“ in der WK-Bezirksstelle Stockerau teil. Die beiden Kommunikationsexpertinnen Ilse Straka und Claudia Rasper zeigten anhand von bildhaften Beispielen wie im Business gesund kommuniziert werden kann, und so „Sand im Getriebe“ vermieden werden kann. Mit ihren humorvollen Vorträgen ist es ihnen gelungen, die Teilnehmer „zu berühren, abzuholen und mitzunehmen“.

Die Expertinnen gaben unter anderem folgende Tipps:

- ▶ Botschaften sollten klar, sinnvoll und einfach sein
- ▶ Botschaften bestehen zu 85% aus Emotionen und nur zu 15% aus Inhalten
- ▶ Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Botschaften angekommen sind
- ▶ Seien Sie mitreißend mit Ihren Botschaften und wertschätzend gegenüber Anderen

Infos: www.dieelster.at



Poysdorf (Bezirk Mistelbach):

Frühstück der Friseure



Bei einem Frühstück im „Eisenhuthaus“ in Poysdorf trafen einander auf Einladung von Bezirksinnungsmeisterin der Friseure Elisabeth Habitzl (4.v.r.) Branchenkollegen des Bezirks zum Erfahrungsaustausch. Foto: zVg

Stockerau:

Vogel Pumpen wird zur Lowara Vogel Series



vl.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Peter Steinbach, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Konstantin Kolonja. Foto: zVg

Die Firma Xylem Water Solutions Austria aus Stockerau lud ihre langjährigen Kunden zu einer Veranstaltung im Technischen Museum mit einer Ausstellung ihrer Produkte ein.

Nach der Präsentation über die aktuelle Firmenstruktur wurde der eigentliche Grund der Veranstaltung enthüllt – und zwar die Aufnahme von Vogel Pumpen in die Produktmarke Lowara.

Die bestehenden Produkte von Vogel Pumpen werden innerhalb Lowara als Vogel Series geführt und umfassen Spiralgehäusepumpen, Mehrstufenpumpen und Tauchpumpen. Vogel Pumpen bringt ein 105-jähriges reiches Erbe im schweren Industrierump-

pengeschäft mit sich, welches durch die Lowara Vogel Series fortgeführt und ihren Kunden über die aktuellen Vertriebskanäle weiterhin erhältlich sein wird.

Durch diese Änderung, die am 1.1.2015 in Kraft tritt, wird das Produktangebot auf dem Markt unter der Marke Lowara in der Schwerindustrie, wie in den Bereichen Öl & Gas, Bergbau, Energiegewinnung und Stahlindustrie nachhaltig gestärkt. Xylem Water Solutions Austria kann damit ihren Kunden eine vollständige Reihe an Pumplösungen für alle Anwendungen anbieten.

Für die gelungene Veranstaltung erntete die Firma zahlreiches positives Feedback.

Leobendorf (Bezirk Korneuburg):

35 Jahre Fa. Centrovox mit Jubiläumsausstellung



Die beiden Geschäftsführer Manfred Kobrc (l.) und Franz Weichselbaum (r.) bedankten sich für die Glückwünsche von WKNÖ-Vizepräsidenten Christian Moser (2.v.l.) und begrüßten neben Künstler Stefan Korinek (Mitte) auch WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (2.v.r.) zur Firmenfeier. Foto: zVg

Bereits seit 1979 besteht die Centrovox Kabelvertriebs-Gesellschaft m.b.H., die als Vertriebs- und Installationsfirma für Torsprechanlagen und dazu passende Kabel gegründet wurde.

1986 übernahm Manfred Kobrc die Geschäftsführung, Franz Weichselbaum beteiligte sich wenige Jahre später. Der Sitz der Firma wurde nach Leobendorf verlegt, mehrmalig vergrößert und weitere Betriebsstätten gegründet.

Nun lud das Unternehmen zur 35 Jahr Feier in ihr mit dem „Green Building Award“ ausgezeichnetes Bürogebäude, welches eine Ka-

beltrommel darstellt.

Der Künstler Stefan Korinek zeigte passend zum Betriebsgegenstand Kupferstich-Mandalas, die mit LED Lampen beleuchtet wurden.

Das Unternehmen führte in Österreich die BETAflam Kabel und die BETAfixss Verlegesystemkomponenten erfolgreich ein.

Die erworbene Kompetenz im baulichen Brandschutz, Netzwerktechnik und für Kabeltragssysteme hat dem Unternehmen einen über die Region hinausgehenden Ruf als Experte für Spezialkabeln eingebracht.

Infos: www.centrovox.at

Schrems (Bezirk Gmünd):

Waldviertler Uhrenmanufaktur will internationalen Luxusmarkt aufmischen



vl.: Christian Hammer, Sascha Wussow und Christoph Peinthor mit der Standuhr „AEON – die Uhr“. Foto: Philipp Hutter

Am 30. Oktober ging im Studio in Wien vor zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kunst die Präsentation von „AEON – die Uhr“ über die Bühne.

„AEON verbindet Design und

Funktion in unvergleichlicher Art und Weise“, beschreibt Christian Hammer, der Erfinder und CEO des Herstellers RE'MMAH, die Essenz der Weltneuheit. Neben dem ersten AEON-Unikat präsentierte

Schauspieler, Maler und Designer Sascha Wussow sein rockiges Exklusivmodell. Die begleitende Fotoausstellung namens „AEON – ein Zeitgefühl“ stammte von Nik Pichler, der die einzigartigen Zeitabläufe von AEON in seinen Werken dokumentierte.

Die rund einen Meter hohe Standuhr AEON, die aus edlen Materialien wie Corian und Edelstahl handgefertigt ist und mit einem voraussichtlichen Verkaufspreis von rund 16.900 Euro auf das luxuriöse Uhrensegment abzielt, definiert die Zeit neu: Diese wird von drei Kugeln, die sich auf drei Schienen frei bewegen, angezeigt. „Das Ganze ist eine Kombination aus archaischem Artefakt, Kunstobjekt, Rauminstallation und Uhr, die physikalischen

Regeln scheinbar auf den Kopf stellt“, so Hammer.

Jede Kollektion von „AEON – die Uhr“ wird in einer limitierten Anzahl von 333 Stück produziert. Jedes Stück ist handgefertigt und damit ein Unikat. Auf Kundenwunsch können die Uhren gebrandet werden, d.h. in Form, Farbe und z.B. mit dem Logo des Auftragsgebers versehen werden. Zur Standard-Kollektion kommen von Künstlern gestaltete Exklusivmodelle hinzu. Voraussichtlicher Verkaufsstart von „AEON – die Uhr“ ist der 1. Jänner 2015. Hersteller ist die Schremser Uhrenmanufaktur RE' MMAH.

Unterstützt wurde der Uhrenhersteller RE'MMAH vom TIP Waldviertel

Infos unter: www.re-mmah.at

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gaenserndorf
wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/zwettl

Bau-Sprechtag

FR, 28. November, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**. Anmeldung: T 02282/9025/ DW 24203 oder 24204.

FR, 21. November, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. 29239 bzw. DW 29240

FR, 28. November, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung T 02852/9025- DW 25216, 25217 bzw. 25218.

MI, 26. November, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02952/9025- DW 27236 oder DW 27235.

DO, 20. November, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**. Anmeldung unter T 02982/9025.

DI, 2. Dezember, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**. Anmeldung T 02732/801-425.

FR, 28. November, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**. Anmeldung T 02822/9025-42241.

DO, 20. November, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 15 Uhr**. Anmeldung unter T 02732/9025- DW 30239 oder 30240.

DO, 27. November, an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02572/9025-33251.

FR, 21. November, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02952/9025-40230.

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gänserndorf:	12. Dez.	(8 - 12 Uhr)
Gmünd:	2. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	9. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	1. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Korneuburg:	10. Dez.	(8 - 11 Uhr)
Krems:	19. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	11. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	10. Dez.	(13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	1. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	2. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Auersthal (Bez. GF)	25. November
Marktgem. Sigmundsherberg (HO)	26. Nov.
Matzen – KG Matzen und KG Klein-Harras (Bez. GF)	1. Dezember
Poysdorf (Bez. MI)	5. Dezember
Wilfersdorf (Bez. MI)	9. Dezember
Kreuttal (Bez. MI)	9. Dezember
Marktgem. Leobendorf (KO)	9. Dezember
Stadtgem. Stockerau (KO)	9. Dezember
Neusiedl an der Zaya (Bez. GF)	9. Dezember
Gaweinstal (Bez. MI)	10. Dezember
Ulrichskirchen-Schleinbach (Bez. MI)	10. Dez.
Palterndorf-Dobermannsdorf (GF)	10. Dez.
Gaweinstal (Bez. MI)	12. Dezemeber

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden DI von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

Die **Junge Wirtschaft Horn** lädt Sie zum Infoabend **„Steuertipps – Wichtiges zum Jahreswechsel“** am **19. November 2014**, um 19 Uhr, in der WK-Bezirksstelle Horn, Kirchenplatz 1, ein. **Themen:** Freibeträge nutzen, Verluste verwerten, Familieneinkommen splitten, Rechtsform anpassen, Immobilien-Ertragsteuer sparen, Optimierung über die Grenze, Steuereffizient veranlagen und Steueroptimierte Veranlagung in Immobilien. **Anmeldung** unter: T 02982/2277, E horn@wknoe.at

Nationalrat Werner Groiß

informiert über aktuelle Themen aus dem Parlament:

- ▶ Bürokratieabbau
- ▶ Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz
- ▶ Änderungen im (Wirtschafts-)Strafrecht
- ▶ GesbR neu
- ▶ Stand Steuerreform, Forderungen der Wirtschaft



Foto: Lechner

Termine:

- ▶ Montag, 24. November 2014, 19 Uhr, in der WK-Bezirksstelle Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 22. Anmeldung: T 02842/52150, E waidhofen.thaya@wknoe.at
- ▶ Mittwoch, 26. November 2014, 19 Uhr, im Gasthof Klinglhuber, Wienerstraße 2, 3500 Krems. Anmeldung: T 02732/83201, E krems@wknoe.at
- ▶ Dienstag, 16. Dezember 2014, 19 Uhr, in der WK-Bezirksstelle Zwettl, Gartenstraße 32. Anmeldung: T 02822/54141, E zwettl@wknoe.at

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM OKTOBER 2014 IN DER REGION

GMÜND

Altmann Werner,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Stadlberg

Binder Andrea,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Schrems

Groß Michael,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Hirschbach

Hauer Ges.m.b.H.,
(Errichter von Telekommunikationsanlagen, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Gas- und Sanitärtechnik, Lüftungstechnik, Heizungstechnik, Elektrotechniker), Litschau

Holzbau Brandl GmbH,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Holz, Elektrohandel, Holzbau-Meister), Litschau

Holzweber Bernhard,
(Buffets aller Art einschließlich Tankstellenbuffets, Gasthäuser), Litschau

Madhuber Michael Ing.,
(Elektrohandel), Gmünd

Pflanzner Margit,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Heidenreichstein

Possert Karin,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Kirchberg/Walde

Rabl Dieter,
(Pressefotografen), Schrems

Reisinger Gertrude,
(Humanenergetiker), Brand

Schrammel Marco,
(Humanenergetiker), Amaliendorf-Aalfang

Schrutek LED Technik GmbH,
(Elektrohandel), Wulfschau

Waili Renate,
(Humanenergetiker), Waldenstein

Waidhofen/Thaya

Drabek Herbert,
(Mechatronik für Maschinen- und Fertigungstechnik), Raabs/Thaya

Fida Dominik,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Vitis

Fucker Karl Ing.,
(Agrarunternehmer, Handel mit Holz, Kehr-, Wasch- und Räumdiensten, Winterdienste, Verleiher von Baumaschinen, Erdbeweger (Deichgräber)), Waidhofen/Thaya

Hauer Ges.m.b.H.,
(Heizungstechnik, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Lüftungstechnik, Elektrotechniker), Karlstein/Thaya

Hauer Ges.m.b.H.,
(Gas- und Sanitärtechnik, Errichter von Telekommunikationsanlagen), Karlstein/Thaya

Hofmann Astrid,
(Masseure), Vitis

Schlösser Günther,
(Handel mit Baustoffen), Karlstein/Thaya

VOBURKA KG,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten), Dobersberg

Zellhofer Gabriele Anna,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Vitis

ZWETTLL

Altmann Manfred,
(Warenpräsentatoren), Allentsteig

Autohaus Hennerbichler GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers; Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör; Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern), Arbesbach

Denk Martin,
(Versicherungsagenten), Sitzmanns

Engelhardt Reinhard Alfred,
(IT-Dienstleistung), Waldhausen

Holzinger Yasmin Roswitha,
(Humanenergetiker), Marbach/Walde

Huber Clemens Stefan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln; Kaffee Konditoreien; Bäcker), Arbesbach

Hübl Mario,
(Tippgeber, Geschäftvermittler), Göpfritz/Wild

Motori Pavesi GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Altmelon

Pregartbauer Herbert,
(Gas- und Sanitärtechnik), Gerlas

Rogetzer Doris,
(Humanenergetiker), Schneeberg

Schwaiger Stefanie,
(Tierenergetiker), Großglobnitz

STEINVERLAG GmbH,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Bad Traunstein

HORN

Buchinger Reinhold Mag. oecDipl.-Ing., (IT-Dienstleistung), Altenburg

Coman Gabriel,
(Entrümpler; Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Horn

Dabergotz Cornelia,
(Marktfahrer), Wappoltenreith

Frank Martin,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln; Son-



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

stige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Horn

Knell Handels GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Automatenauschank gemäß § 111 Abs. 2 Z 6 GewO, Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen), Mold

Löfler Martin,
(Humanenergetiker), Röhrenbach

Reinagl Nadine,
(Fotografen), Geras

Wiedermann Kurt,
(Werbegrafik-Designer), Weitersfeld

KREMS

BrauSchneider GmbH & Co KG,
(Groß- und Einzelhandel mit Lebensmitteln), Krems/Donau

Dirnberger Franz,
(Humanenergetiker), Lichtenau

Frank Elisabeth Anna,
(Warenpräsentatoren), Krems/Donau

Göls Matthias,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Mühlendorf

Grafeneder Markus,
(Versicherungsagenten), Oberfucha

Haas Sabine,
(IT-Dienstleistung, Handel mit Computern und Computersystemen), Straß, Straßertal

Hahn Andrea,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Gedersdorf

Hasanovic Sefik,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems-Lerchenfeld

Holzer GmbH Design Tischlerei,
(Tischler), Langenlois

J Reitbauer GmbH,
(Unternehmensberatung), Krems/Donau

Jilg Wilhelm,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Röhrendorf bei Krems

Kitzler Manuela,
(Warenpräsentatoren), Krumau/Kamp

Koch Birgit,
(Humanenergetiker), Spitz/Donau, Krems/Donau

Mayerhofer Doris,
(Handel mit Sportartikeln), Eisengraben

Pichler Martina,
(Humanenergetiker), Krems/Donau

Reißl Martina,
(Büroservice), Furth bei Göttweig

Schwartz Roland,
(Humanenergetiker), Lichtenau

Sevcik Lukas,
(IT-Dienstleistung), Furth bei Göttweig

Steindl Christina,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Albrechtsberg/Großen Krems

Steininger Andreas,
(Warenpräsentatoren), Paudorf

Stockinger Tanja Alexandra,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Krems/Donau

Strasser Doris,
(Humanenergetiker), Lichtenau

Strobl Stephanie,
(Fotografen), Etsdorf

Strohofer Karl,
(Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Ezhdl. Arzneimitteln, Drogeriewaren, Giften u. Chemikalien), Schilttern bei Langenlois

Tremel Thomas,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Langenlois

Veg Vital KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems/Donau

Zeller Lydia,
(Wertpapiervermittler), Grainbrunn

Zgodic Edin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Heizungstechnik), Röhrendorf bei Krems

Zotlöterer Paul Mag.,
(IT-Dienstleistung), Krems-Gneixendorf

HOLLABRUNN

Aron Ewald,
(Erdbeweger (Deichgräber), Bauwerksabdichter), Kleinburgstall

Bock Brigitte,
(Masseure), Röhrendorf/Pulkau

Erhart Karin Gertraude,
(Handelsagenten), Hetzmannsdorf

Erlenwein Andrea,
(Warenpräsentatoren), Retz

Germann Astrid,
(Warenpräsentatoren), Watzelsdorf

Nödl Gisela,
(Versandhandel), Zellerndorf

Sainitzer Gabriele,
(Farb- und Typberater, Humanenergetiker), Retz

Verein Medien- und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich,
(Hörfunk- und Fernsehunternehmungen (Rundfunkveranstalter)), Hollabrunn

Walzer Manuela,
(Warenpräsentatoren), Altenmarkt im Thale

Zanitzer Petra,
(Warenpräsentatoren), Hohenwarth

KORNEUBURG

Agentur Waniek OG,
 (Werbeagentur, Vermittlung von Werk-
 verträgen für selbstständige Künstler),
 Eggendorf/Wagram

Aigner Alexander Martin,
 (Werbeagentur), Spillern

Böck Sonja,
 (Fußpfleger, Kosmetiker),
 Oberhautental

Cai Lihua,
 (Restaurants), Stockerau

Emsenhuber Gerald,
 (Denkmal-, Fassaden- und Gebäuderei-
 niger), Korneuburg

Erhart Othmar,
 (Einzelhandel mit KFZ-
 Bestandteilen, KFZ-
 Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
 Reifen, Einzelhandel mit Mopeds und
 Motorrädern), Spillern

Ernst Reinhard,
 (Lebensraum-Consulting, Handel mit
 Raumausstattungswaren und Heim-
 textilien, Tischler, Handel mit Möbeln,
 Büromöbeln, Handel mit Holz, Handel
 mit Baustoffen, Handel mit Hausrat
 und Küchengeräten, Haushaltswaren),
 Stockerau

Fleischmann Stefan,
 (Elektrotechnik), Oberrußbach

Fränd GmbH,
 (Gewerbe und Handwerk - noch nicht
 zugeordneter Berufsbranche),
 Bisamberg

Freynschlag Karl Ing.,
 (Imbissstuben, Jausenstationen, Milch-
 trinkstuben, Vinotheken),
 Korneuburg

Haselbacher Alois,
 (Masseure, Heilmasseure),
 Langenzersdorf

HCA-consulting GmbH,
 (Unternehmensberatung),
 Korneuburg

Knarek Andrea,
 (Fußpfleger),
 Bisamberg, Ernstbrunn

Koblinger Bettina,
 (Humanenergetiker), Stetten

Koller Katharina,
 (Fotografen), Stockerau

Lengauer Chiara,
 (Tippgeber, Geschäftsvermittler),
 Leobendorf

Lerant Vivien,
 (Tippgeber im Bereich der Versiche-
 rungsagenten), Stockerau

Mayr Lena,
 (Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
 stände), Großrußbach

Molzer Karin,
 (Fotografen), Spillern

Österreicher Margit Mag.,
 (Pferde- und Reittrainer, Reitschulen,
 Reitställe, Pferdepenionen, Betrieb
 von Reithallen), Spillern

Riegel-Grünwald Claudia,
 (Handelsagenten), Korneuburg

Samuiloff Eric,
 (Unternehmensberatung, Gewerbliche
 Vermögensberater mit Leben u. Unfall -
 Makler), Korneuburg

Schödl Andreas,
 (Fotografen), Stockerau

Schopf Ulrike,
 (Massagen nach ganzheitlich in sich ge-
 schlossenen Systemen), Korneuburg

Wannerer Markus,
 (Hufschmiede, Huf- und Klauenbe-
 schlag, Zeugschmiede), Würnitz

GÄNSERNDORF

Adler Gilbert,
 (Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
 und Halbfertigprodukten), Sulz im
 Weinviertel

Alemax Handelsges.m.b.H.,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

All4Home GmbH,
 (Handel mit Hausrat und Küchenge-
 räten, Haushaltswaren, Handel mit
 Holz, Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
 Handel mit Baustoffen, Elektrohandel),
 Velm-Götzendorf

Antonic Djufa,
 (Handel mit Automobilen, Motorrädern
 inkl. Bereifung, Zubehör),
 Strasshof/Nordbahn

Baris Patrick Alexander,
 (Warenpräsentatoren), Gänserndorf

Bruckner Marina,
 (Durchführung von Veranstaltungen),
 Spannberg

Easy TSC GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und
 Handwerk - noch nicht zugeordneter
 Berufsbranche), Markgrafneusiedl

Eder Ewald,
 (Handel mit Sportartikeln),
 Deutsch Wagram

Fuchs Claudia,
 (Warenpräsentatoren), Parbasdorf

Gaiswinkler Franz,
 (Werbegrafik-Designer),
 Strasshof/Nordbahn

Gastinger Karin,
 (Wäschebügler), Oberhausen

Greigeritsch Lukas,
 (Warenpräsentatoren), Gänserndorf

Günes Abdullah,
 (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u.
 Ausschank v. Getränken),
 Groß Schweinbarth

Hecko Miroslav,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
 sorger, Hausservice)), Gänserndorf

Hölzel Doris,
 (Fotografen),
 Groß-Enzersdorf

Kaplan Metin,
 (Restaurants),
 Leopoldsdorf im Marchfelde

Köstinger Erika,
 (Handelsgewerbe, die nicht einem an-
 deren Hdl.-FV angehören),
 Palterndorf-Dobermannsdorf

Köstinger Erika,
 (Humanenergetiker),
 Palterndorf-Dobermannsdorf

Kriesel Marion,
 (Humanenergetiker), Deutsch Wagram

Kucera Susanne,
 (Humanenergetiker), Strasshof/Nordbahn

Lamprecht Harald,
 (Wertpapiervermittler), Schönfeld

Lucic Anto,
 (Verspachteln von Gipskartonwänden),
 Deutsch-Wagram

Majer Renate,
 (Werbegrafik-Designer),
 Groß-Enzersdorf

Nansulate GmbH,
 (Handelsagenten, Handel mit Wasch-
 und Haushaltswaren, Handel mit Bau-
 stoffen), Strasshof/Nordbahn

Panda Gabriella,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
 sorger, Hausservice)),
 Strasshof/Nordbahn

Petrovic Milivoj,
 (Handel mit Automobilen, Motorrädern
 inkl. Bereifung, Zubehör, Hausbetreu-
 ungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-
 service)), Strasshof/Nordbahn

Petrovic Milivoj,
 (Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
 terdienste), Strasshof/Nordbahn

Rauscher Andreas,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Deutsch-
 Wagram

Riegler Gertrude Mag.,
 (Unternehmensberatung),
 Leopoldsdorf im Marchfelde

Rogobau GmbH,
 (Handel mit Baustoffen, Handel mit
 Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertig-
 produkten, Handel mit Holz),
 Strasshof/Nordbahn

Schwaiger Georg,
 (Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-
 stände), Raggendorf

Simetzberger Josef Ing.,
 (Heizungstechnik), Groß-Enzersdorf

Stankova Lucie,
 (Kaffeerestaurants), Gänserndorf

Steiner Michael,
 (Einzelhandel mit Lebensmitteln),
 Lassee

Stojkovic Milorad,
 (Maler und Anstreicher), Strasshof/
 Nordbahn

Straihammer Beate,
 (Kosmetiker), Hohenau/March

Taschner Zsolt Sandor,
 (IT-Dienstleistung), Deutsch Wagram

WELL PACK GmbH,
 (Lagererei, Gewerbe und Handwerk -
 noch nicht zugeordneter Berufsbranche),
 Markgrafneusiedl

Wimmer Christian Dr.,
 (Unternehmensberatung),
 Schönkirchen-Reyersdorf

Wögenstein Manuela,
 (Kaffeerestaurants), Marchegg

Yilmaz Hasan,
 (Restaurants), Gänserndorf

MISTELBACH

Antal Imre,
 (Fotografen), Streifing

Bertle Marika Anna Mag. oec.,
 (Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
 Wolkersdorf im Weinviertel

Cracana Romeo,
 (Werbemittelverteiler), Großbeersdorf

Eidens-Holl Dieter Reinhold,
 (Fotografen), Wultendorf

Forster Susanne,
 (Buffets aller Art (einschließlich Tank-
 stellenbuffets), Saunas und Dampfbä-
 der), Laa/Thaya

Fux Norbert Gustav,
 (IT-Dienstleistung), Schleimbach

Heeger Wolfgang,
 (Fotografen), Großbeersdorf

Hoc Tomas,
 (Vermieten von KFZ ohne Beistellung
 eines Lenkers, Werbearchitekt),
 Laa/Thaya

Jakupovic-Hegic Editia,
 (Friseure), Großengersdorf

Jenonne OG,
 (Imbissstuben, Jausenstationen, Milch-
 trinkstuben), Bernhardtsthal

Kastner Ingrid,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v.
 Beleuchtung, Beschallung),
 Neudorf bei Staatz

Kendlbacher Georg,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Ritzendorf

Kramer Stefanie,
 (Visagisten), Falkenstein

MCA PRO GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe),
 Wolkersdorf im Weinviertel

Meister Wolfgang,
 (Fotografen), Großbeersdorf

Mertain Robert,
 (Mietwagengewerbe), Guttenbrunn

SPL Tele GmbH & Co KG,
 (Kommunikationselektroniker, Elektro-
 techniker, Handel mit technischen und
 industriellem Bedarf, Elektrohandel,
 Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
 und Halbfertigprodukten, IT-Dienstlei-
 stung, Baumeister), Obersdorf

Svacina Johannes,
 (Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
 gleiter)), Neubau-Kreuzstetten

Tatzber Gudrun,
 (Warenpräsentatoren), Bullendorf

Theimer-Steinbrecher Yvonne,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
 studio - Teilgewerbe)), Großbeersdorf

Ullram Andrea,
 (Büroservice), Michelstetten

VACHA KG,
 (Sprachdienstleistungen), Poysbrunn

Weichselbaum Andreas,
 (Versandhandel), Obersdorf

Krems:

Mitarbeitererehrung bei Josef Stebel GesmbH



V.l.: Renate und Wolfgang Siller, Gabrielle Kargl, Helga Mörth, Manuela Spreitzer und Christof Kastner von der Firmengruppe Kastner. Foto: zVg

Die traditionelle Betriebsfeier der Josef Stebel GesmbH mit Rückblick auf das fast schon abgelaufene Jahr und dem Ausblick für 2015 fand im Restaurant Hutter am Weinzierlberg statt.

Die Geschäftsführung bedankte sich beim Team für die außerordentlichen Leistungen während des Umbaus am Standort im heurigen Jahr, der bis zum Jahresende abgeschlossen sein wird.

Wichtiger Punkt des Abends

war auch die Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen. Geehrt wurden Helga Mörth und Manuela Spreitzer für 20-jährige und Gabriele Kargl für 25-jährige engagierte Mitarbeit im Unternehmen. Wolfgang Siller und Christoph Kastner überreichten Urkunden und Medaillen der Wirtschaftskammer.

Im gemütlichen Ambiente des Restaurants Hutter konnten die Mitarbeiter einen ausgiebigen Gedankenaustausch pflegen.

Eggenburg (Bezirk Horn):

Leidenfrost Pools – Stilvolle Exportschlager



Der neue Leidenfrost Schaugarten im bayrischen Eichendorf. Foto: Leidenfrost

Der Trendgarten der Firma Leidenfrost-Poll GmbH hat kürzlich im bayerischen Eichendorf, Gutenbergstraße 1, seine Pforten eröffnet.

„In unserem Outdoor-Schaugarten sind die Poollandschaften

stilvoll in Szene gesetzt und sollen Kunden inspirieren. Dass die Qualität hält, was unser Ruf verspricht, davon können sich Interessierte selbst überzeugen. Besichtigen, Anfassen, Probeschwimmen – dafür ist unsere De-

schewig FOTODESIGN

Meine Fotografien unterstützen Ihre Kommunikation

Unternehmensfotografie | Werbefotografie
Produktfotografie | Architekturfotografie

Wiener Straße 2, 3580 Horn
T: 0650 5090961 | E: kontakt@schewig-fotodesign.at

www.schewig-fotodesign.at

pendance gedacht“, so Geschäftsführer Hans Poinstingl. Damit kommt der Premiumhersteller von Glasfaserverbundbecken dem Kundenwunsch nach mehr Kontakt zum Produzenten nach. Geschäftsführer Poinstingl über den Hintergrund: „Wir wollen unseren Export aktiv ausbauen, Deutschland ist ein bedeutender Markt für uns. Dafür müssen wir vor Ort sein – persönlich und mit unseren neuesten Pools.“ Angestrebt wird eine Exportquote von rund 50%.

Das 1948 gegründete Unternehmen beschäftigt sich seit 1969 mit der Glasfibrertechnik. 1972 wurden die ersten Schwimmbecken aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt. Bei einer Produktionskapazität von 500 Becken erwirtschaftet der Familienbetrieb rund 7 Mio. Euro Umsatz pro Jahr. 44 Mitarbeiter sind am Standort Eggenburg (NÖ) beschäftigt.

Infos: www.leidenfrost.at

WIFI
WKO

FIRMENINTERNE TRAININGS

führen wir für Sie
individuell durch.
Maßgeschneidert
nach Ihren Wünschen!

WIFI. Wissen Ist
Für Immer.
noe.wifi.at/fit

Horn: Eröffnung von Adi´s Grillshop



Doppel-Grillweltmeister Adi Matzek hat vor kurzem „Adi´s Grillshop“ in Horn eröffnet. Grillfreunde finden hier alles, was ihr Herz höher schlagen lässt: vom Einsteigergrillmodell bis hin zum Profigerät, eine große Palette an Zubehör, Grillbücher und Adi´s eigene Produktlinie. So wurden beispielsweise spezielle Grillöle, Grillbier und eine eigene Gewürzserie von ihm kreiert. V.l.: Adi Matzek, Alexander Vogl (Bezirksstelle Horn), Stadträtin Gerda Erdner, Kornelius Schneider (Sparkasse Horn) und Irene Matzek.

Foto: NÖN/Rupert Kornell

Waidhofen/Thaya: Qualifizierungsoffensive für Waldviertler Betriebe

Nach 6 erfolgreichen Qualifizierungsverbänden im Waldviertel an denen rund 5.500 Mitarbeiter, aus ca. 40 Waldviertler Betrieben jährlich an über 100 unterschiedlichen Schulungen teilgenommen haben, starteten 35 Waldviertler Betriebe für 2015 wieder einen überbetrieblichen Qualifizierungsverbund.

Darüber freut sich auch Ernst Wurz, Personalentwickler beim Leitbetrieb Pollmann. „Damit können wir weiter unsere Mitarbeiter mit maßgeschneiderten und qualitätsvollen Schulungen vor Ort im Waldviertel qualifizieren und die AMS-Förderungen bei Schulungs- und Personalkosten nutzen“, so Wurz.

„Das Arbeitsmarktservice NÖ fördert die Kosten für Weiterbildungen, um insbesondere die

Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit von gering qualifizierten und älteren Mitarbeitern sowie deren Berufslaufbahn und Einkommenssituation zu verbessern und die betriebliche Weiterbildungsbeteiligung zu erhöhen“, nennt Martin Uitz von der Landesgeschäftsstelle des AMS NÖ die spezifischen Ziele der neuen Qualifizierungsförderung für Beschäftigte – QBN.

Die Koordination der Schulungen erfolgt wieder durch die regionale Waldviertel Akademie, nähere Information auf: www.waldviertelakademie.at unter Qualifizierung. Die Teilnahme weiterer Waldviertler Betriebe ist möglich – Interessensmeldung bis 19. November 2014 an: ewurz@pollmann.at. Bei Rückfragen: Ernst Wurz T 0664/6116079.

Lehrlingsseminare in den WK-Bezirksstellen

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ auch heuer wieder viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen und Lehrlingsausbildern an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Lernen lernen	20. November 2014	€ 125,-	WK Gmünd
▶ Telefontraining	19. Februar 2015	€ 120,-	WK Gmünd
▶ Teambuilding	23. April 2015	€ 125,-	WK Gmünd
▶ Seminar für LehrlingsausbilderInnen	1. Dezember 2014	€ 215,-	WK Horn
▶ Verkaufstechniken	11. März 2015	€ 120,-	WK Horn
▶ Telefontraining	6. Mai 2015	€ 120,-	WK Horn
▶ Karriere mit Lehre	2. Dezember 2014	€ 100,-	WK Krems
▶ Verkaufstechniken	19. Jänner 2015	€ 120,-	WK Krems
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	9. März 2015	€ 100,-	WK Krems
▶ Benehmen „On Top“	26. März 2015	€ 125,-	WK Krems
▶ Konfliktmanagement	14. April 2015	€ 125,-	WK Krems
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	27. April 2015	€ 100,-	WK Krems
▶ Kundenorientierung	7. Mai 2015	€ 120,-	WK Krems
▶ Seminar für LehrlingsausbilderInnen	19. Mai 2015	€ 215,-	WK Krems
▶ Karriere mit Lehre	9. Juni 2015	€ 100,-	WK Krems
▶ Karriere mit Lehre	12. März 2015	€ 100,-	WK Waidhofen/T.
▶ Konfliktmanagement	26. März 2015	€ 125,-	WK Waidhofen/T.
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	27. November 2014	€ 100,-	WK Zwettl
▶ Kundenorientierung	11. März 2015	€ 120,-	WK Zwettl
▶ Verkaufstechniken	23. April 2015	€ 120,-	WK Zwettl

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 - 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
 Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Foto: Alexander Rath - Fotolia

Großschönau (Bezirk Gmünd): SONNENWELT gewinnt Klimaschutzpreis



V.l.: Projektinitiator Josef Bruckner, Bgm. und Projektinitiator Martin Bruckner sowie Bgm. und Vereinsobmann Peter Höbarth freuen sich über die Verleihung des Klimaschutzpreises an die SONNENWELT Großschönau durch Umweltminister Andrä Rupprechter. Foto: klima:aktiv

Umweltminister Andrä Rupprechter und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz zeichneten am 3. November die Erlebnisausstellung SONNENWELT Großschönau als Siegerprojekt des Österreichischen Klimaschutzpreises 2014 in der Kategorie „Tägliches Leben“ aus. Die SONNENWELT konnte nicht nur eine Fachjury, sondern auch das Publikum überzeugen.

Josef Bruckner, Projektinitiator der SONNENWELT: „Der Klimaschutzpreis ist eine Auszeichnung für alle, die sich bei diesem Projekt engagiert haben und nach wie vor engagieren, aber auch für den Ort und die Region.“ Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Großschönau und Projektinitiator Martin Bruckner freut sich über diese besondere Auszeichnung: „Großschönau ist bereits seit über 30 Jahren für den Klimaschutz aktiv und diese hohe Auszeichnung ist für uns eine außergewöhnliche Ehre.“

Die vom Verein Sonnenplatz Großschönau errichtete 2.000m² große Erlebniswelt entführt ihre Besucher auf eine Reise von den energieeffizienten Nomadenzelten vor 10.000 Jahren über die ausgeklügelten Techniken der alten Ägypter und Römer, bis hin zu High-Tech Made in Austria. Das Thema „Mensch & Energie. Geschichte erleben. Zukunft gestalten.“ wurde dreisprachig, mul-

timedial und interaktiv aufbereitet und bietet Wissenswertes für Schulklassen, Familien, Betriebsausflüge, Touristen und Fachleute. Mitmach-Stationen zeigen auf, was jeder Einzelne zum Klima- und Ressourcenschutz beitragen kann und motivieren zu einem nachhaltigeren Lebensstil. Das Ausstellungsgebäude ist passend zum Gesamtkonzept ein Passivhaus mit Photovoltaikanlage.

Gruppen können die SONNENWELT gegen Voranmeldung jederzeit besuchen; für Einzelbesucher startet die nächste Saison am 29. März 2015. Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage: www.sonnenwelt.at

Für den Österreichischen Klimaschutzpreis 2014 wurden insgesamt 255 innovative Projekte eingereicht. Eine Fachjury hat alle Einreichungen bewertet und die vier besten Projekte jeder Kategorie für den Österreichischen Klimaschutzpreis nominiert. Die 16 Nominierten wurden von im Oktober im ORF-Servicemagazin „heute konkret“, auf www.klimaschutzpreis.at und auf der Facebook-Seite von klimaaktiv präsentiert und stellten sich anschließend der öffentlichen Abstimmung. Nach Abschluss der Abstimmungsphase wurden aus der Bewertung der Fachjury und den abgegebenen Stimmen des Publikums die vier Siegerprojekte des Österreichischen Klimaschutzpreises 2014 ermittelt.

Wirtschaftsdelegation besuchte SONNENWELT



Eine Delegation der Wirtschaftskammer unter der Leitung von Spartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster (l.) und der Handwerkskammer Leipzig besuchte jüngst den Sonnenplatz Großschönau. Die Abordnung aus Leipzig war vom vielfältigen Angebot am Sonnenplatz Großschönau begeistert. Das Forschungs- und Kompetenz-Zentrum als Passivhaus im Plus-Energie-Standard zog besonders mit der automatischen Nachtkühlung das Interesse auf sich. Die Erlebnis-Ausstellung SONNENWELT überraschte die Besucher durch die interaktive Aufbereitung. Präsident der Handwerkskammer Leipzig Ralf Scheler (2.v.l.) dazu: „Die Qualität der Veranschaulichung betreffend Nachhaltigkeit und der Geschichte von Mensch, Energie und Wohnen ist beeindruckend!“ Foto: zVg

Kremser Klimaschulenprojekt in der SONNENWELT



Die Klima- und Energiemodellregion Krems führt gemeinsam mit Kremser Schulen ein Projekt zur Bewusstseinsbildung für Energiesparen und Einsparungspotenzialen in Schulen, Öffentlichen Gebäuden, Betrieben und Haushalten durch. Als erste Aktion besuchten mehr als 100 Schüler die Erlebnis-Ausstellung SONNENWELT in Großschönau. Dort wurden den Schülern der VS Lerchenfeld, des Poly Krems, der HTL für Hochbau und der HAK Krems nicht nur interessante Fakten zum Thema Energie erklärt. Sie durften auch an einer Zeitreise durch die Lebensgewohnheiten der Menschen durch die Jahrhunderte teilnehmen. Modellregio-nsmanager Christian Braun und Christoph Stenzel von der Klima- und Energiemodellregion Krems freuten sich über den gelungenen Start des Projektes und waren von der Exkursion in die SONNENWELT begeistert. „Die SONNENWELT ist ein optimaler Ort, um Kinder und Jugendliche für Klimaschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Dadurch können weitere Maßnahmen initiiert werden“, so Braun. Foto: zVg

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Purkersdorf (Bezirk Wien Umgebung):

Auf Besuchstour am Weltspartag



Anlässlich des Weltspartages besuchten WK-Fachgruppenobmann der Finanzdienstleister Michael Holzer, JW-Vorsitzender Jürgen Sykora und JW-Vorsitzender-Stv. Andreas Kirnberger die BAWAG PSK AG, Erste Bank AG, Raiffeisenbank Wienerwald, Volksbank Wien-Baden AG und die UniCredit Bank Austria AG. Sie nutzten die Gelegenheit, sich für die laufende gute Zusammenarbeit zu bedanken. **Bild links** (v.l.): Dominik Hohenthanner, Claudia Hufnagel und Michael Holzer. **Bild rechts** (v.l.): Jürgen Sykora, Barbara Scheinhart und Andreas Kirnberger. Fotos: zVg

Kritzendorf (Bezirk Wien Umgebung):

Café Ribisel: Treffpunkt der Unternehmerinnen



Das Unternehmerinnenfrühstück in Klosterneuburg ist bereits Tradition. Diesmal organisierten Franziska Fuchs und Martina Polndorfer das Treffen gemeinsam mit Kirstie Riedl in Ihrem neu eröffneten Café Ribisel im Amtshaus Kritzendorf. In gemütlicher Atmosphäre – und bei einem Frühstück – wurden zahlreiche Ideen ausgetauscht und Kontakte geknüpft. Foto: BSt

Schwechat:

80 Jahre „Schuh-Kompetenz“ Hornicek



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Mario Freiberger, Elisabeth Zepnik-Horniczek und WK-Bezirksstellenobmann Fritz Blasnek. Foto: zVg

Hornicek schuh_kompetenz feierte das 80-jährige Firmenjubiläum.

Das Schuhgeschäft liegt in zentraler Lage am Hauptplatz 18 und bietet neben qualitativ hochwertigen Schuhen freundliche Bedienung und rasches Erkennen

von Bedürfnissen der Kunden an. WK-Bezirksstellenleiter Mario Freiberger und WK-Bezirksstellenobmann Fritz Blasnek überreichten Elisabeth Zepnik-Horniczek Urkunden und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Bruck an der Leitha:

Vernetzung pur beim Wirtschaftsstammtisch der Unternehmer in der NMS Himberg

Der Wirtschaftsstammtisch in Bruck an der Leitha hat sich zu einem wichtigen Treffpunkt für die heimischen Unternehmer entwickelt. Das jüngste Treffen fand auf Einladung von Direktorin Ulrike Wiedersich in den Räumlichkeiten der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Bruck/Leitha statt.

Sowohl Lehrer als auch Schüler nutzten an diesem Abend die Gelegenheit, den Gästen einen umfassenden Einblick in die Angebote und Leistungen der Bildungseinrichtung zu geben, wobei besonderes Augenmerk auf die drei Ausbildungsschwerpunkte gelegt wurde: Informationstechnologie und e-business, Kommunikationsmanagement sowie Marketing und Controlling.



V.l.: Direktorin Zita Schatzl (NMS Himberg) WK-Bezirksstellenleiter Thomas Petzel, Stadtrat Gerhard Weil, Direktorin Ulrike Wiedersich (BHAK-BHAS Bruck), WK-Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger, Birgit Raab-Pfisterer, Wolfgang Stinauer und Roland Altmann.

Foto: zVg

Bruck an der Leitha:

Unternehmerinnenfrühstück in der Bezirksstelle



Die Unternehmerinnen der Bezirke Bruck an der Leitha und Schwechat trafen sich auf Einladung der Bezirksvorsitzenden von Frau in der Wirtschaft, Gabriele Jüly (Bruck) und Vera Sares (Schwechat) im Saal der Bezirksstelle Bruck/Leitha zum gemeinsamen Frühstück. Auf dem Programm stand nach der Begrüßung durch Brucks WK-Bezirksstellenleiter Thomas Petzel ein Vortrag von Kommunikationsexpertin Ulrike Gmachi-Fischer, die unter dem Titel „Mein Kunde (+) Ich“ über die Methodik von Kundenbeziehungen in der Zukunft referierte. Rund 25 Unternehmerinnen aus beiden Bezirken folgten der Einladung, diskutierten miteinander und nutzten anschließend bei einem guten Frühstück die Gelegenheit zum überregionalen Austausch und zum Netzwerken.

Foto: BSt

Hafnerberg (Bezirk Baden):

Christian Fischer GmbH ehrt Mitarbeiter

V.l.: Erich Bettel, Herbert Fischer, Herr Zemanek, Anton Grabner, WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt und WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski. Foto: zVg



Seit zwanzig Jahren ist Anton Grabner als Verkäufer bei der Christian Fischer GmbH am Hafnerberg tätig. Dieses Jubiläum nahmen Geschäftsführerin Martina und ihr Schwiegervater Herbert Fischer zum Anlass, Grabner mit einer Mitarbeitererehrung zu überraschen. WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt überreichten eine Urkunde sowie eine Medaille.

„Ein zwanzigjähriges Dienstverhältnis spricht sowohl für den Arbeitgeber als auch für den Arbeitnehmer“, so Jarko Ribarski.

Günselsdorf (Bezirk Baden): Vernissage der Wr. Neustädter Floristen Hadrigan



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Wr. Neustadt Erich Prandler, Michaela, Marlene und Marianne Hadrigan und VPNÖ-Klubobmann Klaus Schneeberger.
Foto: BSt

Seit 1995 ist die Familie Hadrigan in Wiener Neustadt mit Hadrigan Blumen Ambiente präsent. Marianne, Michaela und Marlene Hadrigan sind seit vielen Jahren auch in der bildenden Kunst aktiv. Ideenreichtum, Kreativität und Verbundenheit mit der Natur zeigen sich in den floralen

Kunstwerken und in der Malerei. Die aktuellen Bilder sind in der Raiffeisenkasse Günselsdorf ausgestellt. VPNÖ-Klubobmann Klaus Schneeberger und der WK-Bezirksstellenleiter von Wr. Neustadt Erich Prandler eröffneten die gut besuchte Vernissage der Künstlerinnen.

Ebreichsdorf (Bezirk Baden): „babyfusserl“ hat eröffnet



Einen ausgefallenen Betrieb eröffnete Martina Lebenich (2.v.l.) in Ebreichsdorf. Sie ist Franchisenehmerin von „babyfusserl“ und stellt Abdrücke von Händen und Füßen von Kindern und Erwachsenen aus Spezialkunststoff mit nahezu unbegrenzter Haltbarkeit her. Auch die Pfoten seiner Haustiere kann man auf diese Art und Weise verewigen lassen. Seitens der Wirtschaftskammer Baden gratulierten WK-Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz (r.) und Bezirksstellenreferentin Stephanie Propst mit Bürgermeister Wolfgang Kocevar zu dieser originellen Geschäftsidee.
Foto: BSt

Oberwaltersdorf (Bezirk Baden): 90 Jahre Elektro Mayerhofer



Der stolze Geschäftsführer Karl Mayerhofer inmitten seiner Familie und Belegschaft.
Foto: zVg

Der Elektrobetrieb Karl Mayerhofer GmbH feierte sein 90jähriges Bestehen. Geschäftsführer Karl Mayerhofer lud zu einem Kartrennen auf den Teesdorfer ÖAMTC-Platz, im Anschluss zum Tattendorfer Winzer Auer. Das 1925 gegründete Unternehmen wird in dritter (Familien-)Generation geführt und bildete insgesamt 68 Lehrlinge aus.

Als sein Vater 1978 verunglückte, musste der erst 21jährige Karl Mayerhofer den Betrieb übernehmen und wurde damals Österreichs jüngster Elektromeister. „Von Installationen in Tschechien, PV-Anlagen in Mexiko oder Radarstationen der Austro Control über Schaltschränke für Donaukraftwerke bis hin zu Arbeiten für Vario Häuser und Forstingermärkte: Wir sind stolz auf unsere Vielfalt“, so Mayerhofer. Gemeinsam mit WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski wurden zahlreiche langjährige Mitarbeiter geehrt.

Mödling: Zehn Jahre stresscoach.at



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Franz Seywerth, Brigitte Zadrobilek und Andrea Lautermüller.

Foto: BSt

Seit zehn Jahren führt Brigitte Zadrobilek als Wirtschaftstrainerin, Coach und Beraterin für betriebliches Gesundheitsmanagement und Expertin für Stress- und Burn-outprävention für Unternehmen und Organisationen ihr Unternehmen stresscoach.at

Schwerpunkte der Vorträge, Trainings, Fachartikeln und Seminare sind „gesundes Führen, Stressmanagement, Kompetenz- und Selbstmanagement, Brainfitness sowie Konzentrations- und Entspannungstraining.“

„Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Unternehmens hängt von gut qualifizierten, hoch motivierten, gesunden und ausgeglichenen Führungspersönlichkeiten und Mitarbeitern ab. Mein Beitrag liegt darin, auf dem Weg zur Selbstverantwortung zu begleiten“, so die ambitionierte Unternehmerin. Ein wichtiger Fokus wird dabei auf Stressabbau am Arbeitsplatz gelegt. Dazu seien Eigenverantwortung, Selbstdisziplin und Selbstreflexion der Dienstnehmer unerlässlich.

Himberg (Bezirk Wien Umgebung): „Das Schmankerl“ hat eröffnet



Frau in der Wirtschaft Bezirksvorsitzende Vera Sares (l.) und WK-Bezirksvertrauensfrau für Hotellerie Elisabeth Radlinger (r.) besuchten Ingrid Lackner und gratulierten zur Neueröffnung von „Das Schmankerl“. Ab sofort trifft in Himberg am Hauptplatz 4 nun die heimische Küche auf eine moderne Variante.

Foto: zVg

Mödling: Eine Tonne Äpfel für die Unternehmen



Apfel-Gewinnübergabe bei der Berndorf AG (v.l.): Peter Bichler (Geschäftsführer Putz & Stingl), René Blume (Berndorf AG), Elisabeth Grasel (Berndorf AG), Peter Pichler (CEO, Berndorf AG) und Dietmar Müller (CFO, Berndorf AG).

Foto: Putz & Stingl

„Wir verschenken 10 x 100kg Äpfel!“ Mit diesem Aufruf lud die Mödlinger Kommunikationsagentur Putz & Stingl die österreichischen Unternehmen zu einem Apfel-Gewinnspiel. Zahlreiche Firmen meldeten sich und buhlten mit kreativen Ideen und verlockenden Bestechungsversuchen darum, die Äpfel von Putz & Stingl zu gewinnen.

„Wir haben seit über 22 Jahren den Apfel im Firmen-Logo. Wir fühlen uns daher für den Apfel mitverantwortlich und haben deshalb den heimischen Bauern eine Tonne Äpfel abgekauft

und diese in einem Gewinnspiel an österreichische Unternehmen verschenkt“, erklärt Putz & Stingl-Geschäftsführer Christoph Valencak. Die Agentur-Geschäftsführer und Mitarbeiter überbrachten die Äpfel persönlich an die Gewinner.

So zum Beispiel an die Berndorf AG, die anlässlich des Gewinnspiels einen Apfel-, Koch- und Backwettbewerb ins Leben gerufen hat: „Alle Mitarbeiter werden aufgefordert, die Äpfel möglichst kreativ zu verarbeiten und zu servieren. Die Speise, die am schnellsten mit Putz und Stingl aufgegessen wird, hat gewonnen.“

Mödling: Meet & Greet von Frau in der Wirtschaft



Die Arbeitssitzung von Frau in der Wirtschaft (FiW) diente zur Vorbereitung der für März 2015 geplanten Modeschau und Messe. Interessenten an der Teilnahme wenden sich dazu an FiW-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner (e.dorner@kabsi.at). Gesucht werden Unternehmen, die ihre Mode bei der Show präsentieren wollen, Aussteller aber auch Models für den Laufsteg sowie Unterstützer und Sponsoren. Im Bild (v.l.): Ulli Jakobowics, Gabriele Reihs, Margarethe Walli, Helene Skoric, FiW-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner, Thekla Schichl, Elisabeth Bunka-Peklar, Ingrid Radinger, Uli Steiner, Katrin Pröglhöf und WK-Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer.

Foto: BSt

Rohr am Gebirge (Bezirk Wiener Neustadt): Neuer Nahversorger im Ort

Ein vollwertiger Nahversorger ist auf Grund der geographischen Lage von Rohr im Gebirge von größter Bedeutung. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind mindestens 15 Kilometer entfernt. Somit ist das seit 2006 von der Familie Thron betriebene Lebensmittelgeschäft für Rohr im Gebirge unverzichtbar. Das bisherige Geschäftslokal war für die junge Unternehmerfamilie nicht mehr zeitgemäß: Beengte Räumlichkeiten, hoher Energiebedarf durch eine alte Bausubstanz und veraltete Geräte erschwerten eine zeitgemäße Nahversorgung der Gemeindebürger.

Ein Neubau des Nahversorgers war somit unausweichlich. Unterstützt von Gemeinde und der Förderaktion NAFES konnte jetzt ein neu erbautes Lebensmittelgeschäft übergeben werden, das von von Handwerksbetrieben aus der Region erbaut wurde.



Bürgermeister Christian Wagner eröffnete mit Franz und Andrea Thron das neue Nahversorgergeschäft. Unter den Festgästen: LABg. Franz Renzhofer, WKNÖ-Bezirksstellenobmann Erich Panzenböck, Alois Mondschein (POST AG) Andreas Blauensteiner (KASTNER) und Wolfgang Fuchs (NAFES).
 Foto: zVg

Auf 150 m² Verkaufsfläche bietet das Geschäftslokal für die Kunden alles für den täglichen Bedarf. Das Lebensmittelangebot

wird von einer Kaffee-Ecke und einer Tabak-Trafik mit Lotto-Aannahmestelle abgerundet.

Zusätzlich fungiert die Familie

Thron als Postpartner, wodurch seit Jahren erstmalig wieder Postdienstleistungen in Rohr am Gebirge verfügbar sind.

Mödling:

Weltspartag: Zu Besuch bei den Banken



Am Weltspartag tauschte sich die WK-Bezirksstelle mit Bankenvetretern über konjunkturelle Aussichten, Investitionsfreude, Entwicklungen im Firmenkundenbereich und aktuell zum Bankenstress-test aus.

Bild links (v.l.): Volksbank: Regionalmanager Anton Kufner, WK-Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer und WK-Bezirksstellenobmann Franz Seywerth.

Bild unten (v.l.): Oberbank: Franz Seywerth, Mitarbeiterin Nicole Schekulin, Karin Dellisch-Ringhofer und Harald Lentsch. Fotos: BSt



V.l.: **Raiffeisenbank:** Sonja Laimer, Gerhard Kossina, WK-Bezirksstellenobmann Franz Seywerth, Alois Zach, WK-Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Johann Koller, Regionalratsobmann Friedrich Pollak und Manuela Waldum.

LAGERFLÄCHE in 2870 ASPANG
 zu vermieten, bis 280 m² verfügbar, beheizt,
 trocken, Strom und Wasser vorhanden.

BÜROFLÄCHE in 2870 ASPANG
 zu vermieten, bis 370 m² verfügbar.

Kontakt: 0664 52 46 350

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

FR, 5. Dezember, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr**.
Anmeldung unter 02252/9025,
DW 22202.

MI, 3. Dezember, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10,
von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter 02162/9025,
DW 23230 bzw. 23235

MI, 26. November an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Gerasdorf,
Kuhngasse 2, von **8.30 - 11 Uhr**.
Vor Anmeldung erforderlich unter
02243/9025, DW 26229.

DO, 4. Dezember an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Klosterneuburg,
Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**.
Vor Anmeldung erforderlich unter
02243/9025, DW 26277 und 26299.

FR, 28. November, an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
02236/9025 DW 34238

FR, 5. Dezember, an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter 02635/9025, DW
35235 bis 35238

DO, 11. Dezember, an der **BH Wien Umgebung**,
Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 28. November, an der **BH Wiener Neustadt**,
Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12,
von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter 02622/9025, DW 41
239 bis 41 244.

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling,
Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter:
02236/9025, DW 45502;
F 02236/9025-45510 oder
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an **Dienstagen von 8 - 12 Uhr**
auch **direkt beim NÖ Gebietsbauamt II**,
2700 Wiener Neustadt, Grazer Str. 52,
T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der
Unterlagen für die Bau-Sprechtag:
Wirtschaftskammer Niederösterreich – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation,
Harald Fischer,
T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung)
statt. Der Entwurf liegt bis zum

angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen
Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:
Mödling 24. Nov.
Schottwien (Bez. NK) 15. Dez.
St. Egidien am Steinfeld (Bez. NK) 9. Dez

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der
Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden
Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der
Stadtgemeinde Hainburg, SVA Baden) statt:

Baden: 25. Nov. (7 - 12 /13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: 27. Nov. (8 - 12 Uhr)
Hainburg (Stadtg.): 19. Dez. (8 - 11 Uhr)
Schwechat: 5. Dez. (8 - 12 Uhr)
Klosterneuburg: 19. Dez. (8 - 12 Uhr)
Mödling: 28. Nov. (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen: 26. Nov. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Purkersdorf 29. Dez. (8 - 11 Uhr)
Wr. Neustadt: 24. Nov. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter:

www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren
Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung
auftretenden Herausforderungen bietet die
Wirtschaftskammer NÖ Sprechtag an.

Der nächste Termin:
► DO, 27.11., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
Info und Anmeldung auch im Internet unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Mödling:

Info mal zwei: „Steuertipps & Allergenschulung“

Die WK-Bezirksstelle lädt zu zwei
Veranstaltungen:

„Steuertipps zum Jahresende“
mit Unternehmens- und Steuerberater
Wilhelm Heigl (ACT Unternehmensberatung
W. Heigl GmbH) am Montag 1. Dezember
ab 19 Uhr

„Gastwirte-Bezirksstammtisch“

Robert Stein von der Firma QCont
referiert am Dienstag 2. Dezember
von 15 bis 18 Uhr zum Hauptthema:
Allergenschulung

Beide Veranstaltungen finden im
Haus der Wirtschaft in 2340
Mödling, Guntramsdorferstraße
10, statt.

Um Anmeldung wird bei beiden
Veranstaltungen gebeten:
T **02236/22700**
E moedling@wknoe.at

Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl
beim Gastwirte-Bezirksstammtisch!
Hier sind Anmeldungen unbedingt
und auch via Fax unter **02236/22196-31499**
möglich!

Mödling:

Halt der Telefit-Roadshow



Moderator Andreas Gröbl und Experte Oliver Loisel
präsentierten Kernthemen: IT Sicherheit,
Facebook und Co, mehr und zufriedene
Kunden durch Customer Relationship
Management, sowie E-Business
Lösungen. Im Bild (v.l.): Oliver Loisel,
WK-Bezirksstelleneiterin Karin Dellisch-
Ringhofer, WK-Bezirksstellenobmann
Franz Seywerth und Andreas Gröbl. Foto: BSt

ALLE NEUGRÜNDUNGEN IM OKTOBER 2014 IN

WIEN UMGEBUNG

Aininger Martina,
(Heilmasseurin),
Gerasdorf bei Wien

Altenhuber Michael Dipl.-Ing.,
(Elektrotechnik), Mauerbach

Amin Safa,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Zwölfaxing

Arbinger Heinz Ing.,
(Kulturtechnik und Wasserwirtschaft), Kleinneusiedl

BARBARCOA Gastronomie- und Event- management GmbH,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Zwölfaxing

basilica die organisationsplattform für bildung KG,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gerasdorf bei Wien

Besic Ismeta Dipl.-Ök.,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Schwechat

Bucic Zivko,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gramatneusiedl

Caldaras-Ardeleanu Liria-Ana,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Colak Ahmet,
(Gas- und Sanitärtechnik), Maria Lanzendorf

Daniel Kovacs KG,
(Autoverglasung, Autokosmetiker, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Schwechat

Dietmaier Sandra,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Zwölfaxing

Dogan Özden,
(Taxigewerbe), Wien-Flughafen

EHRENBERGER & SCHWARZ OG,
(Werbeagentur), Mauerbach

Farkas Julianna,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Ebergassing

Flügel Friederike,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Klosterneuburg-Kierling

Fodor Zsolt,
(IT-Dienstleistung), Tullnerbach

Fuchs Stefanie,
(Werbegrafik-Designer), Gablitz

Gebhart Anton Ing.,
(Handelsagenten), Klosterneuburg-Weidling

Glyzina Lina,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Klosterneuburg

Gosein Zita,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken), Leopoldsdorf bei Wien

Gützer Ingrid,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Pressbaum

Hammerschmid Martin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Himberg bei Wien

Heine Sonja,
(Warenpräsentatoren), Gerasdorf bei Wien

Hofferer Mario,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mauerbach

Holleschek Wilhelm,
(Handelsagenten, Elektrohandel), Klosterneuburg-Weidling

Ihl Manuel,
(IT-Dienstleistung), Pressbaum

Jany Lukas,
(Werbeagentur), Purkersdorf

Jaromi Marcell,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

K8 GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Leopoldsdorf bei Wien

Klautzer Beate,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Kleinlein Thorsten-Louis,
(Wagner), Klosterneuburg-Kierling

Kneisz Manfred,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf bei Wien

Köller Denise,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Gablitz

Krist Claudia,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Elektrohandel), Pressbaum

Legenstein Robert Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Klosterneuburg

Lippl Jennifer,
(Warenpräsentatoren), Maria Lanzendorf

Lukic Dragan,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Markovic Sasa,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Mijailovic Nebosa,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schwadorf

Misirli Mehmet (Mietwagengewerbe),
Wien-Flughafen

Mitzl Markus,
(Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern), Himberg bei Wien

Neda Diana Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf bei Wien

Nemetz Christian Ing.,
(Vinotheken, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Wolfsgraben

Nikolic Zlatko,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pressbaum

Palade Gina Madalina,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Leopoldsdorf bei Wien

Pancis Mark-Eduard,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Kleinneusiedl

Pczz & sh KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf bei Wien

Platek Marek Wojciech,
(Tischler, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schwechat

PM Trocknungs und Sanierungs GmbH,
(Mauerentfeuchtung (elektronisch)), Klosterneuburg

Pudill Eva,
(Fitnesstrainer), Klosterneuburg

Ricci Patricia Dr.,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Rieder Roman,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,Zubehör, Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl,

Alle Neugründungen in NÖ auf einem Blick unter:
wko.at/noe/gruendungen

Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Pressbaum

Sander Verena,
(Werbegrafik-Designer), Klosterneuburg

Schuhbauer Robert,
(Platten- und Fliesenleger), Zwölfaxing

Steiner-Huebmer Sabine Erika,
(Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Strainovic Novica,
(Tapezierer und Dekorateure, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Himberg bei Wien

Szaboova Jana,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Klosterneuburg

Till Claudia Helga,
(Humanenergetiker), Gerasdorf bei Wien

Turoczi Lajos,
(Werbemittelverteiler), Kritzensdorf

Wegenstein Harald,
(Handelsagenten), Purkersdorf

Weidinger Christian,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,Zubehör), Purkersdorf

Wiktorin Carina,
(Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Purkersdorf

Winkler, BSc Markus Ing.,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

Wunsch Daniela,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Zhang Shuangxin,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Schwechat

Ziegler Jutta Dr.,
(Humanenergetiker, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Purkersdorf

BRUCK/LEITHA

Cech Michael Dipl.-Ing. (FH),
(Kommunikationselektroniker), Enzersdorf/Fischa

Ciocan Gheorghe,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Bruck/Leitha

Denk Maria,
(Versandhandel), Berg bei Wolfsthal

Dittrich Ute,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Mannersdorf/Leithagebirge

Information und Consulting Frischherz Bianca,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Bruck/Leitha

Gabutto Daniele,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Bruck/Leitha

Greiner Wolfgang,
(IT-Dienstleistung, Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Stixneusiedl

Heidinger Birgit,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bruck/Leitha

Heinz Boris,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Wildungsmauer

Hriza Melitta,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Hainburg/Donau

Kammermayer Robert,
(IT-Dienstleistung), Haslau/Donau

Kirchmayer Birgit,
(Masseurin), Bruck/Leitha

Kirner Lela,
(Werbemittelverteiler), Hof/Leithagebirge

Laurich Tanja,
(Personalverrechner nach BiBuG), Scharndorf

Longin Helga,
(Public-Relations-Berater), Bruck/Leitha

Mühlberger Roland,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mannersdorf/Leithagebirge

Özkan Bayram Ali,
(Würstelstände und Kebabstände), Hainburg/Donau

Peric Svetlana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bruck/Leitha

Piller Gisela,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Bruck/Leitha

Reidinger Sabine,
(Humanenergetiker), Bruck/Leitha

Salzer Aufzüge GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Stixneusiedl

Schäffer Victoria,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Göttlesbrunn

Sevdi Trans KG,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Götzendorf/Leitha

Sulgan Catherine,
(Heilmasseure), Wasenbruck

Wojcicki Dawid Marek,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Ver-spachteln von Gipskartonwänden), Göttlesbrunn

Zalar Iulian,
(Pferde- und Reittrainer, Reit-schulen), Bruck/Leitha

Zemann Petra,
(Buchhaltung nach BibuG),
Sommerein

MÖDLING

12er GmbH,
(Kaffeerestaurants),
Sulz im Wienerwald

Alf Oliver,
(IT-Dienstleistung), Mödling

Azbei Kinga,
(freie Gewerbe Verabreich. v.
Speisen u. Ausschank v. Ge-tränken), Laxenburg

Balog Zita,
(Humanenergetiker, Kosmeti-ker), Gießhübl bei Wien

Bechtold-Ganauser Eva Birgit,
(Markt- und Meinungsfor-schung), Wiener Neudorf

Bergmann Sylvia,
(Werbeagentur),
Perchtoldsdorf

Bürgermeister Selina,
(Tipgeber, Geschäftsvermitt-ler), Vösendorf

Die Pensionsexperten GmbH,
(Gewerbliche Vermögensbera-ter mit Leben u. Unfall - Agent),
Mödling

Die Pensionsexperten GmbH,
(Versicherungsagenten),
Mödling

Eibner Gottfried Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Hinterbrühl

FAALA BaugmbH,
(Baumeister), Brunn/Gebirge

Fassl Eva,
(Warenpräsentatoren),
Guntramsdorf

Füzi Carmen,
(Handelsagenten),
Perchtoldsdorf

Gökdal Esra,
(Handelsagenten),
Brunn/Gebirge

Grosu Anamaria,
(Tipgeber im Bereich der Ver-sicherungsagenten, Bauspar-vermittler),
Wiener Neudorf

Guggenberger Marc Leo,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Wiener Neudorf

Halder Daniela Samantha,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände),
Maria Enzersdorf

Industria GmbH sales crea-tion - engineering,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmensberatung, alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen),
Wiener Neudorf

Kelety Agnes,
(Visagisten), Brunn/Gebirge

Killmeyer Michael,
(Buffets aller Art (einschließ-lich Tankstellenbuffets)),
Biedermannsdorf

Kosch, BSc Maximilian,
(Mechatroniker für Elektroma-schinenbau und Automatisie-rung), Münchendorf

Küchenatelier Poljakovic GmbH,
(Elektrohandel, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Handel mit Mö-beln, Büromöbeln), Vösendorf

Major Krisztina,
(Tätowierer), Mödling

Malin Margarita Ing.,
(Humanenergetiker),
Sulz im Wienerwald

Mayer Anita,
(Humanenergetiker), Mödling

Mehmood Khalid,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Mödling

Metzger Andreas,
(Handel mit Hausrat und Kü-chengeräten, Haushaltswaren, Einzelhandel mit Lebensmit-teln), Perchtoldsdorf

Micic Toni,
(Kehr-, Wasch- und Räumdien-ste, Winterdienste),
Münchendorf

Milenkovic Nevena,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Maria Enzersdorf

Montes Gutierrez Maria Au-xiliadora M.A.,
(Handelsagenten), Mödling

Nöbauer Haustechnik GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Gumpoldskirchen

on-target solutions gmbh,
(IT-Dienstleistung), Brunn/
Gebirge

Paral Brigitte,
(Fotografen), Brunn/Gebirge

Pfeiler Gabriele Brigitte,
(Unternehmensberatung), Sulz
im Wienerwald

Poisel Paul Rainer Dipl.-Ing. Dr.,
(Technische Geologie),
Kaltenleutgeben

Rakovsky Manfred Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Vösendorf

Ramerseder Martin,
(Kaffeerestaurants),
Guntramsdorf

Rockenfeller Rolf Paul,
(Handelsagenten), Laxenburg

Schaabl Patrick,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreu-händer), Perchtoldsdorf

Schildorfer Bernadette Ma-ria Dr.,
(Humanenergetiker, Tierener-getiker), Brunn/Gebirge

Schmoll Lars,
(Tipgeber, Geschäftsvermitt-ler), Mödling

Schwam Sindra,
(Handel mit Papier-, Schreib-waren und Bürobedarf, Ver-sandhandel), Vösendorf

Skala Elisabeth,
(Warenpräsentatoren),
Vösendorf

smart HomeMatic GmbH,
(Elektrohandel), Perchtoldsdorf

Stahl Peter,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren),
Hennersdorf bei Wien

Steinberger Günther Ing.,
(Baugewerbetreibender, einge-schr. auf ausführende Tätigkei-ten), Hinterbrühl

TP Planungs- und Errich-tungs GmbH,
(Baumeister), Mödling

Zahornitzky Christiane Ma-ria Dr.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)),
Maria Enzersdorf

Zauchinger Lisa,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder und Schuhzubehör), Guntramsdorf

Zogaj Haxhi,
(Würstelstände und Kebab-Stände), Wiener Neudorf

BADEN

Alexander Cepko KG,
(Tischler, Bestatter),
Altenmarkt/Triesting

Balber Alexandra,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV ange-hören), Altenmarkt/Triesting

Behremovic Amela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)),
Reisenberg

Beier Doris,
(Public-Relations-Berater),
Kottlingbrunn

Bottig Claudia Mag. (FH),
(Handel mit Hausrat und Kü-chengeräten, Haushaltswaren,

Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Baden bei Wien

Cerny Iris,
(Filmproduktion, inkl. der Her-stellung von Multimediaprod.),
Trumau

DARDANIA Verein der Ju-gend aus Kosovo,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u. Aus-schank v.Getränken),
Baden bei Wien

David Harald,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handels-agenten),
Tribuswinkel

dernachbarhats.at - Mieten in der Nachbarschaft,
(Kino-Betriebe, die den Filmbe-zugsbedingungen unterliegen),
Baden

Eder Timeea-Enikö,
(Verpachteln von Gipskarton-wänden, Mauerentfeuchtung (elektronisch), sonstige Be-rechtigungen im Bereich Bau-hilfsgewerbe),
Enzesfeld-Lindabrunn

Eder Timeea-Enikö,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Enzesfeld-Lindabrunn

Esokortex OG,
(IT-Dienstleistung),
Traiskirchen

Esokortex OG,
(Versandhandel), Traiskirchen

Fischer Veronika,
(Lieferküchen, Partyservice,
Catering, Mietkoch),
Sooß

Fröhlich Bernhard,
(Elektrohandel),
Baden bei Wien

Gabriel Tech AT GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekannt-gabe),
Oberwaltersdorf

Gant Karin Mag.,
(Ankündigungsunternehmen),
Oberwaltersdorf

Haberl Thomas,
(Holzschindelerzeuger),
Ebreichsdorf

Hartberger Christoph,
(Durchführung von Veranstal-tungen),
Baden bei Wien

Herdt Sabine MBA MSC,
(Unternehmensberatung),
Trumau

Hummer Sabine Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmit-teln), Baden bei Wien

Ivankovits Anita Judith,
(Frühstückspensionen),
Bad Vöslau

Jakovcic Sandra,
(Werbegrafik-Designer),
Baden bei Wien

Jevdosic Jelena,
(freie Gewerbe Verabreich. v.Speisen u. Ausschank v.Getränken),
Bad Vöslau

Jullien Trip Gesellschaft m.b.H.,
(Bauwerksabdichter),
Sigersdorf

Khatchikian Nani,
(Tipgeber, Geschäftsvermitt-ler), Baden

Kloiber Alexandra,
(Warenpräsentatoren),
Oeynhausen

Koller Sabine,
(Büroservice), Berndorf

Kostic Ana,
(Denkmal-, Fassaden- und Ge-bäudereiniger), Landegg

Kostic Ana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Landegg

Lifestyle Product Marketing KG,
(Einzelhandel mit Lebensmit-teln), Baden bei Wien

Macho Simone,
(Tipgeber, Geschäftsvermitt-ler), Oberwaltersdorf

Marx Dorothee Dipl.-Ing. (FH),
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)),
Baden bei Wien

Matysik Jerzy,
(Dachdecker, Bauwerksabdich-ter), Weissenbach/Triesting

Molis Ingrid,
(Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände), Berndorf

Morgan Jonathon Craig,
(Einzelhandel mit KFZ- Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.),
Bad Vöslau

NKN Netzwerk,
Kommuni-kation und Neue Technologien GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Weigelsdorf

Nowak Robert Martin Dr.,
(Handelsagenten),
Baden bei Wien

Onmaz Faruk,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongres-sen),
Pottendorf

P2 Parksysteme GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekannt-gabe), Berndorf

Pekarek Gernot,
(IT-Dienstleistung),
Oberwaltersdorf

Piekniczek Alexander Mag.,
(Event-Marketer),
Baden bei Wien

Piliskic Darijo,
(Handel mit festen, minerali-schen oder biogenen Brenn-stoffen), Traiskirchen

Pregebauer Michael Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Baden bei Wien

Pronin Alexander,
(Unternehmensberatung),
Baden bei Wien

Qorri Gentiana,
(Zeichenbüros (Zeichnungen
nach vollständig vorgegeb.
Angaben)),
Enzesfeld-Lindabrunn

Rehak Wolfgang Christian,
(Fotografen), Traiskirchen

**Reiterstadt - Florid Sport
Handels GmbH**,
(Handel mit Sportartikeln),
Unterwaltersdorf

Rossmann Alexandra,
(Friseur), Berndorf

RS Gastro GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken),
Baden bei Wien

Sahin Tufan,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben),
Hirtenberg

Sam Gerhard,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Reisenberg

Schlöb Ulrike Juliane,
(Werbeagentur, Tierpflegesalons,
Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Traiskirchen

**Schweighofer Christoph
Josef**,
(IT-Dienstleistung),
Trumau

Seeber Friedrich Ekkehart,
(Public-Relations-Berater, Betrieb
eines Musiklabels),
Baden bei Wien

Simchen Robert,
(Kaffeehäuser), Weigelsdorf,
Fischa

Steinger Bettina,
(Büroservice), Berndorf

Szukits Michael,
(Handel mit Parfümeriewaren,
Handel mit Wasch- und Haus-
haltswaren), Bad Vöslau

Toth Attila,
(Allgemeines Handelsgewerbe
- ohne Sortimentsbekanntgabe,
Vermittlung selbstständiger
Begleitpersonen (Begleitagen-
tur)), Sooß

Vala Alexander,
(Tischler), Kottlingbrunn

Weber Ingrid,
(Organisation und Vermittlung
von Veranstaltungen, Kongres-
sen), Traiskirchen

Weindl Isabella Brigitta,
(Unternehmensberatung),
Baden

Wimmer Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe
- ohne Sortimentsbekanntgabe),
Mitterndorf/Fischa

WR. NEUSTADT

AYDIN - TULUM OG,
(Restaurants), Wiener Neustadt

Ball Susanne,
(Handel mit Edelmetallen,Edel-
metallwaren,Edelsteinen,Perl-
en), Wiener Neustadt

Berde Gyula,
(sonstige Berechtigungen im
Bereich Bauhilfsgewerbe),
Wiener Neustadt

Berger Jürgen,
(Handel mit Sportartikeln, Be-
kleidung und Textilien),
Wiener Neustadt

Brenner Gertraud,
(Humanenergetiker), Bromberg

**Digitalstore Vienna
Fotohandelsges.m.b.H.**,
(Handel mit Artikeln der
Fotobranche und des Kinobe-
darfs), Wiener Neustadt

Doleischi Karl DI (FH),
(Allgemeines Handelsgewerbe
- ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Dzajic Mirjana,
(Allgemeines Handelsgewerbe
- ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Fuchs Lena,
(Modellieren von Fingernägeln
(Nagelstudio - Teilgewerbe)),
Matzendorf

Furman Armin,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken),
Wiener Neustadt

Gümüs Hasan,
(Kaffeehäuser),
Wiener Neustadt

Hammer Franz,
(Unternehmungen zur Wartung
von KFZ (Servicestationen)),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Happy Vending OG,
(freie Gewerbe
Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken),
Wiener Neustadt

Huber Pamela,
(Massagen nach ganzheitlich in
sich geschlossenen Systemen),
Pernitz

Icöz Sedat,
(Elektrohandel),
Wiener Neustadt

Iordache Cosmin-Teodor,
(Kehr-, Wasch- und Räumdien-
ste, Winterdienste), Waldegg

Kalamar Andreas,
(Allgemeines Handelsgewerbe
- ohne Sortimentsbekanntgabe),
Markt Piesting

Klein Irmgard,
(Humanenergetiker, Warenprä-
sentatoren), Wiener Neustadt

Kohlheimer Gerhard,
(Warenpräsentatoren, Handel
mit Automobilen, Motorrädern
inkl.Bereifung,Zubehör),
Wiener Neustadt

Kris Christian,
(Immobilienmakler, Vermitt-
lung von Werkverträgen für
selbstständige Künstler),
Wiener Neustadt

Kuhn-Rudel Ina,
(Warenpräsentatoren),
Bad Erlach

LEDCAT GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe
- ohne Sortimentsbekannt-
gabe),
Wiener Neustadt

Lepka Johann,
(Einzelhandel mit Mopeds und
Motorrädern, Handel mit Mo-
torbooten einschl. Zubehör und
Ersatzteilen,
Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl.Bereifung,
Zubehör),
Krumbach

**Mannsberger Anton
Hubert**,
(Handel mit Sportartikeln),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Morgenbesser Martin,
(Würstelstände und Kebab-
Stände),
Lichtenwörth

Orgovan Aleksandar,
(Kleintransportgewerbe - mit
beschränkter KFZ-Anzahl),
Wiener Neustadt

Palfi Istvan,
(Luftfahrzeugtechniker),
Wiener Neustadt

Panis Lisa,
(Tippgeber, Geschäftsvermitt-
ler), Weikersdorf

**Panzenböck Markus Dipl.-
Ing.**,
(Skivermieter, Handel mit
Sportartikeln), Pernitz

Perner Evelyn,
(Warenpräsentatoren),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Pflanzl Manuela,
(Handel mit Wasch- und Haus-
haltswaren),
Siedlung Maria Theresia

Rada Martin Karl,
(Unternehmensberatung),
Bad Fischau

Ranz Ines,
(Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen,KFZ-
Zubehör,Serviceeinr.),
Katzelsdorf

Ruprechter Marlies,
(Werbefotograf-Designer, Leens-
raum-Consulting),
Markt Piesting

Sahann Sandra,
(Warenpräsentatoren),
Matzendorf-Hölles

Schöner Markus,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Wiener Neustadt

Simic Brigitta,
(Mietwagengewerbe),
Wöllersdorf

Spitzer Manuela,
(Warenpräsentatoren),
Schwarzenbach

Spreitzer Sandra,
(Friseur), Pernitz

Sümer Vesile,
(Tippgeber, Geschäftsvermitt-
ler), Wiener Neustadt

**Technisches Konstruktions-
büro für Bauwesen Spiel
GmbH**,
(Zeichenbüros (Zeichnungen
nach vollständig vorgegeb.An-
gaben)), Miesenbach

telital.net GmbH,
(Gewerbe und Handwerk - noch
nicht zugeordneter Berufs-
zweig), Lanzenkirchen

Timofti Claudiu Cristian,
(Drucker), Wiener Neustadt

Tischlerei Geyer GmbH,
(Tischler), Krumbach

Trenker Clemens,
(Werbefotograf-Designer),
Hochneukirchen-Gschoaidt

Ursache Mihai-Razvan,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice),
Kehr-, Wasch- und Räumdien-
ste, Winterdienste),
Walpersbach

Werdnik Anna Maria,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben),
Bad Fischau

Wittmann Zoltan,
(Graveure), Sollenau

Zusag Manuel,
(Restaurants),
Lichtenwörth-Nadelburg

NEUNKIRCHEN

**Adrigan-Großmann
Claudia**,
(Humanenergetiker, Tierener-
getiker), Puchberg/Schneeberg

Birnbauer Vertriebs GmbH,
(Handel mit Baustoffen, Wa-
renpräsentatoren),
Natschbach-Loipersbach

Brenner Lisa,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrain-
er), Ternitz

Cetin Hatice,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben),
Neunkirchen

Demircan Emre,
(Elektrohandel), Neunkirchen

**Dobrovich-Schuster Thor-
sten**,
(Sprachdienstleistungen),
Semmering

Edelhofer Marco,
(Allgemeines Handelsgewerbe
- ohne Sortimentsbekanntgabe),
Ternitz

Feldwibel Manuela,
(Humanenergetiker), Schwar-
zau/Steinfeld

Feldwibel Manuela,
(Warenpräsentatoren),
Schwarzau/Steinfeld

Fritz Gabriele,
(Durchführung von Veranstal-
tungen), Ternitz

Gausterer Florian,
(Handel mit Automobi-
len, Motorrädern inkl.
Bereifung,Zubehör),
Schwarzau/Steinfeld

Gerhartl Manfred,
(Handel mit Spielwaren, Han-
del mit Papier-, Schreibwaren
und Bürobedarf, Gemischtwa-
renhandel/Mehrfachsortiment,
uneingeschr. Handel),
Ternitz

Glatzl Peter,
(Handel mit Wein und Wein-
most, Spirituosen, Obstwein u.
-most), St.Egyden/Steinfeld

Grabner Jürgen Ing.,
(Maschinenbau), Neunkirchen

Haselbacher Rene,
(Versandhandel), Willendorf

Herr Michael Ing.,
(Elektrotechniker), Zöbern

Kapfenberger Susanne,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrain-
er), Neunkirchen

Lachmann Alexandra,
(Werbeagentur),
St.Corona/Wechsel

Laigle Bruno Bernard,
(Partnervermittler), Ternitz

**Nusterer Katrin-Valerie
Mag.**,
(Fotografen), Reichenau/Rax

Schacherl Lukas,
(Errichtung, Vermie-
tung u.Betreuung
v.Beleuchtung,Beschallung),
Warth

Schandl Raphael,
(Fotografen), Seebenstein

Scherbichler Eveline,
(Humanenergetiker), Otterthal

Sportverein Willendorf,
(Kantinen, Werksküchen,
Mensabetriebe), Willendorf/
Steinfelde

Tiefenbrunner Harald,
(Filmproduktion, inkl. der Her-
stellung von Multimediaprod.,
Humanenergetiker),
St.Egyden/Steinfeld

Waidhofer Brigitte,
(Tierenergetiker, Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbe-
treuer u. Tiertrainer, Humanener-
getiker), Kirchberg/Wechsel

Wallner Sabine,
(Warenpräsentatoren), Trat-
tenbach

Alle Neugründungen in NÖ
auf einem Blick unter:
wko.at/noe/gruendungen

Neunkirchen: Weltspartag in der Bezirkshauptstadt



Die Banken im Bezirk Neunkirchen luden zum Weltspartag in die Geschäftsstellen. WK-Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel und WK-Referent Johann Ungersböck besuchten in Neunkirchen die Sparkasse Neunkirchen, die Raiffeisenbank Neunkirchen – Schwarzatal-Mitte, die HYPO NOE Landesbank AG, die UniCredit Bank Austria AG, die Volksbank NÖ Süd eG und der BAWAG P.S.K. und die Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft.

Foto: BSt



Reichenau an der Rax (Bezirk Neunkirchen): Auf zum 1. Schneeschuh Wanderopening!



Dank der Rax-Seilbahn ist die Raxalpe auch im Winter ein sehr beliebtes und leicht erreichbares Ausflugsgebiet. Am 30. November findet außerdem das „Edelweiss“ Schneeschuh Wanderopening auf der Raxalpe statt. Es ist das erste dieser Art für den immer stärker werdenden Alternativ-Sport Schneeschuh-Wandern. Präsentiert werden neben den neuesten Schneeschuh-Modellen auch die Modetrends des Winters bei einer Modeschau. Vorträge zum Schneeschuhwandern, Alpine Sicherheit sowie die Präsentation der neuen alpinen Schneeschuhwander-Route auf der Raxalpe und noch mehr runden das Opening ab!

www.raxalpe.com

Foto: zVg

Grimmenstein (Bezirk Neunkirchen): „Wickelzimmer“ eröffnet



VI.: Barbara und Anton Kuntner mit WK-Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler.

Foto: BSt

„Das Thema Nachhaltigkeit ist für mich sehr wichtig. Aus diesem Grund beschloss ich, mich mit dem Verkauf von Stoffwindeln selbstständig zu machen“, erklärt Barbara Kuntner anlässlich der Eröffnung ihres Handelsbetriebes

in Grimmenstein, Wechselbundesstraße 44.

WK-Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler gratulierte Barbara Kuntner zu dieser Eröffnung und wünschte viel geschäftlichen Erfolg.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Zauberberg: Sommer „Adé“, Weltcup „Hallo“



Die Sommer-Saison mit zahlreichen Events, Action & Bike-Erlebnissen ging mit dem Bikepark Closing Weekend zu Ende. Ein symbolischer Abschied des Bikers Manuel vom Partnershop bikerstore.cc. erfolgte auf der Piste an den Organisationschef der Damen-Weltcuprennen, Franz Steiner. Er hat die Startposition bereits eingenommen und steht bereits in den Startlöchern für den Weltcup-Winter 2014! Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für die Rennen am 28. und 29. Dezember am Zauberberg Semmering.

Foto: Zauberberg Semmering

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

E-Mail: noewi@medicontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 14.00 Uhr.

Preise für „Kleinanzeigen“:

Top-Wort € 18,-; pro Wort € 2,-;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,00;
Mindestgebühr € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
zuzügl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

BAUEN & WOHNEN

Sparsamste Elektrowärme aus in-
nengedämmter Wand, Decke, Boden.
www.isootherm.at Erzeugung
hygienisch reiner, lebensmittelechter
Schimmelschutz-Paneele anstatt
Mörtel+Fliesen. Krems 02732/766 60

Schimmelschutzpaneelle, Keller-
Feuchtraum-Ausbau-Sanierung,
Lebensmittelreine Küchen-Wand-und
Deckenplatten. Duschwand-Sanitär-
platten. Fugenlose Sauberkeit. Händler
Verlegepartner werden!
www.isootherm.at

BETRIEBSOBJEKTE

Top Erstbezughallen ab 79 m² in
Gramatneusiedel zu vermieten.
Raumhöhe 4,30 m. 0699/123 344 55
office@mt-electronic.com

GESCHÄFTLICHES

Küchenrückwandplatten,
Duschwandplatten, Schimmelschutz-
paneelle. Fugenlose Sauberkeit,
Händler Verlegepartner werden!
www.isootherm.at

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**



**DANKE SAGEN und
SÜSSE FREUDEN SCHENKEN!**
100 Jahre Qualität aus Meisterhand!
ANGEBOTE anfordern:
Tel. 02982/82249, Schmid-Maissau
Email: office@lebkuchenschmid.at

BILANZWERK

Buchhaltung, Bilanz, Lohnverrech-
nung, kompetent – zuverlässig –
preiswert, 0664/ 736 783 17 –
www.bilanzwerk.at

3D Drucker EVOLizer - Entwicklung
und Produktion in **Oberösterreich**.
Fertigen Sie Prototypen über Nacht.
Jetzt beraten lassen: Tel.
07662/228 48 76 www.evo-tech.eu

KRANKENSTANDSKONTROLLE
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel.: 02252/25 22 35

Nachfolge - Fusspflieger(in), auf selb-
ständiger Basis, für renommierten
Friseur-Kosmetik-Salon gesucht.
25 m², keine Ablöse, geringe Miete.
Tel. 02236/32 7 56 oder
2345 Brunn/Gebirge - bei SCS,
Tel. 06991/250 42 32

 **Wir sind Ihr Handelspart-
ner für Produkte aus
China.** Rufen Sie uns an:
Tel. 0660/567 46 30 oder
ipsamuel1957@gmail.com

GESCHÄFTSLOKALE

Landbäckerei in 2211 Pillichsdorf
(NÖ) zu verkaufen, laufender Betrieb,
Tel. 0664/922 46 32 (8 - 12 Uhr)

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2008, KFZ-Rauch,
0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

VERKAUFE LKW MAN TGL 10-240,
Bj. 4/2006, ERO 3,
Tel. 0664/130 92 16

Internet-Schaufenster

Nah dran!

Mit hoher Reichweite direkt am Leser



Österreichs stärkstes Wirtschaftsmedium:
454.000 Top-Entscheider

www.wirtschaftskammer-zeitungen.at



**Verkauf
Ersatzteile
Vermietung
Kundendienst**
Wiener
STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE
Yale F. Wiener GmbH
4655 Vorchdorf
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500
www.stapler-wiener.at

Div. Gastro Geräte zu verkaufen.
Geschirrspüler, Raggus- Heißluftofen
mit Unterbau, Baimarie mit Teller-
wärmer, 2 Meter Abwasch mit Arma-
tur und 3 Laden. Tel 0676/734 27 51
oder 02254/738 05

Stahlkonstruktionen, Container
für den Agrar- und Kommunalbereich,
Tel.: 02269/22 87
marketing@hdt-foodmachines.at

VERKAUFE

Gebrauchtes Hochregal inkl. Hoch-
regalstapler zu verkaufen. Ca. 1100
Stellplätze für Europaletten. Höhe
ca. 7 m. Belastbarkeit pro Ebene
1,5 t und 2 Paletten pro Ebene. Tel.
0664/736 105 90

2 gebrauchte Stahlhallen zu ver-
kaufen. Breite ca. 22 m, Länge ca.
30 m, Durchfahrtshöhe ca. 8 m. Tel.
0664/736 105 90

VERPACHTET

Gasthaus am Harzberg Die Stadt-
gemeinde Bad Vöslau verpachtet
das Gasthaus am Harzberg mit zwei
Gasträumen, Nebenräumen, Terrasse
und Wohnmöglichkeit. Neuverpach-
tung ab 1.3.2015. Bewerbungen mit
Betriebs- und Wirtschaftskonzept bis
3.12.2014 an Stadtgemeinde Bad
Vöslau, Schlossplatz 1, 2540 Bad
Vöslau, stadtgemeinde@badvoeslau.at



Wir helfen
bei Mutterschutz - Krankheit -
Unfall - Rehabilitation
02243/34748

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden! Aber was tun,
wenn es doch passiert und Sie für längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft dafür, dass in
Ihrem Betrieb weiterhin alles rund
läuft, bis Sie wieder fit sind. Übrigens
auch im Mutterschutz! Mehr Infos
auf www.betriebshilfe.at und unter
02243/34748.



Buntgemischt

Kamptaler Weinnacht

Die Weinstraße und das Regionale Weinkomitee Kamptal laden wieder zur „Kamptaler Wein Nacht“ in das Schloss Grafenegg ein.

Ausgezeichnet mit dem Titel „TOP-Weinfest des Jahres“ wird Ende November eine kulinarische Gala zu Ehren des Kamptaler Weines gefeiert. Am **Freitag, dem 21. November 2014** lässt man das Weinjahr Revue passieren und präsentiert die besten Weine aus dem Kamptal – Grüne Veltliner und Rieslinge Kamptal Reserve DAC sowie die preisgekrönten Rotweine des Kamptaler Zweigelt Preis. Zum Aperitif

gibt es bereits die ersten Jungweine aus dem Kamptal. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht aber die Verleihung des „Kamptal DAC Reserve Cups 2014“ und des „Kamptaler Zweigelt Preises 2014“. Als Ehrengäste zu Gast sind die beiden Musicalstars Marjan Shaki und Lukas Perman. Genuss und Stimmung erfüllen anschließend die Bel Etage des Schlosses Grafenegg, wenn die die Kamptaler Wirte kulinarische Highlights beim Weinherbst-Menü kredenzen. Dazu können die prämierten Spitzenweine aus dem Kamptal verkostet werden. Eintritt: € 52,00 pro Person. Kartenvorverkauf unter Tel: 02734/2000-0 oder weinstrasse@kamptal.at. www.kamptal.at



Ferschnitzer Adventmarkt

Am 30. November 2014 um 14 Uhr findet im Rahmen des **Ferschnitzer Adventmarktes** ein stimmungsvolles **Adventkonzert** der Musikhauptschule Ybbsfeld statt. Als weitere Höhepunkte des Adventmarktes zählen der **Perchtenlauf** am 29.11. und der **Nikolaus** für die Kleinen am 30.11. um 16 Uhr.

www.ferschnitz.gv.at



Tricky Niki beim Kulturherbst

Tricky Niki ist Österreichs beliebtester Zauberkünstler und zählt zu den weltbesten Bauchrednern. In seinem neuen Bühnen-Programm „PartnerTausch“ begeistert er mit einzigartiger Vielseitigkeit als Entertainer, als Comedian und als moderner Showman. Zu sehen am **29. November**, im Rahmen des „Raiffeisen Kulturherbst 2014“ im Stadttheater Wr. Neustadt. Beginn: 19.30 Uhr.

www.kulturherbst.com



Benefiz-Matinee „Selbsthilfe Darmkrebs“



Am **Sonntag, 30. November 2014 (Beginn 11.00 Uhr)** findet im Hotel Hilton Vienna die bereits zur Tradition gewordene Benefiz-Matinee zugunsten der Selbsthilfe Darmkrebs mit Publikumsliebbling Heinz Marecek statt. Kartenreservierungen unter Tel. 01/714 71 39, info@selbsthilfe-darmkrebs.at. www.selbsthilfe-darmkrebs.at

Das Gespenst von Canterville

Das Gespenst von Canterville von Oscar Wilde feiert am 22. November 2014 **Premiere am Landestheater St. Pölten**. Auch nach beinahe 130 Jahren weiß Oscar Wildes Erzählung aus dem Jahre 1887 Kinder- und Erwachsenenherzen zu fesseln. In einer eigenen Fassung für das Landestheater Niederösterreich erzählt Regisseurin Babet Arens eine behutsam modernisierte Gespenstergeschichte, in der Wildes charakteristischer Humor nicht zu kurz kommt und man sich gerne auch etwas gruseln darf. Spieltermine: 22.11., 12.12. und 23.12.2014 sowie 24.01., 30.01., 20.03. und 30.04.2014. Vorstellungen für Schulen um 10.30 Uhr auf Anfrage. www.landestheater.net



GEWINNSPIEL

„NÖ Adventsingen beim Grafenegger Advent“. Wir verlosen 4x2 Karten. Mitspielen & Gewinnen.

Bereits zum 5. Mal veranstaltet die Volkskultur Niederösterreich das NÖ Adventsingen im Rahmen des Grafenegger Advents. Einige der besten Gesangs- und Instrumentalensembles aus Niederösterreich lassen das **Auditorium Grafenegg** am **7. und 8. Dezember 2014** mit stimmungsvollen Liedern, weihnachtlichen Weisen und besinnlichen Lesungen erklingen. Beginn: jew. 19 Uhr. Bekannte und weniger vertraute Melodien aus dem reichen niederösterreichischen Liederschatz bieten dem Publikum die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Mit der Konzertkarte erhalten Sie am Konzerttag einmalig freien Eintritt zum Grafenegger Advent. Karten erhältlich unter Tel. 01 5868383, www.volkskulturnoe.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 4 x 2 Eintrittskarten für das Adventkonzert am 8. Dezember (Beginn: 19 Uhr). E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Grafenegger Advent“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 21.11.2014. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.